

# ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



**Liebe Leser,**

Kinder müssen sich so einiges von uns anhören: Sie mögen bitte schön dies und das tun, jenes aber gefälligst lassen. Meistens fällt auch der Satz: „Lüg mich nicht an!“ Und dann erzählen wir was vom Weihnachtsmann, der Hunderte von Millionen, wenn nicht gar Milliarden Haushalte gleichzeitig mit Geschenken beglückt, quasi in Lichtgeschwindigkeit. Zur Zeit ist der Osterhase dran. Der das Kunststück vollbringt – ebenso rasend schnell –, zahllose Eier in Gärten und Wohnungen zu verstecken, die man erst Jahre später wiederfindet. Dabei gäbe es auch anderes zu erzählen von Hasen, Eiern, germanischen Gottheiten und Glocken, die nach Rom fliegen. Wissenswertes, auch Kurzweiliges, haben wir für Sie in dieser Ausgabe zusammengestellt. Auch sind Tipps dabei, wohin man seine Lieben ausführen kann über die Feiertage. Ein anderes Thema wächst uns allerorten geradezu entgegen: der Frühling. Da gibt es wieder einiges zu tun im und rund ums Haus. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber wenn „MS Schwalbe“ wieder Bahnen zieht, ist eins gewiss: Der Winter ist endlich vorbei. Am 1. April – kein Scherz – ist es wieder soweit. In dem Zusammenhang gibt es einen Geburtstag zu feiern, was man auch von der „Walze“ sagen kann.



Thomas Dell

**Anrufer auf Kundenfang:**

**ESW warnt vor Täuschungsmanöver**

Bürgerinnen und Bürger aus dem Bereich Hackertsbergweg/Oberer Grenzweg erhielten Anrufe von (einem oder mehreren?) Unternehmen, die für sie die Hausanschlüsse zum städtischen Kanal „kostengünstig untersuchen“ wollten. Die Anrufer begründeten das mit angeblichen Gebäudeschäden durch ein Starkregenereignis aus dem Jahr 2014 und erweckten bei den Bürgern den Eindruck, dass die Untersuchung durch die Stadt Witten/ESW veranlasst oder zumindest empfohlen wurde. Das ist eindeutig nicht der Fall. Nach Mitteilung der ESW versuchen die Anrufer lediglich, privatrechtliche Aufträge von den Anliegern zu akquirieren. Grundstückseigentümer sollten im Zweifel Rücksprache mit der ESW halten: Tel. 02302 / 9173-759 o. -769).

Dienstag,  
25. April,  
15.30 Uhr

**„Kino im Café“**

Das im Januar 2013 gegründete „Kino im Café“ von Senioren für Senioren lädt wieder ein zum geselligen Kinonachmittag bei Kaffee und Kuchen in die Gemeinde ins Oberdorf, Oberdorf 10, in der Innenstadt. Die Veranstaltung am Dienstag, **25. April**, beginnt um **15.30 Uhr** und endet ca. gegen 18.45 Uhr. **Eintritt und Verköstigung sind frei.** Wir bitten allerdings um Kartenreservierung aufgrund begrenzter Platzzahl und freuen uns über Spenden!

**Der Filmtitel ist wieder geheim:** Wer ihn bis zum Filmbeginn errät, kann einen kleinen Preis gewinnen.

Die Seniorinnen und Senioren laden mit ihrem „Kino im Café“ dazu ein, gemeinsam Filme zu schauen, neue Kontakte in Witten-Mitte zu knüpfen, generationsübergreifend mit anderen Menschen über 50 ins Gespräch zu kommen, zusammen über den Film zu diskutieren – und das alles bei Kaffee und Kuchen, Snacks und Co.

Veranstalter sind die Seniorenvertretung Witten, die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, das WiSeL-Netzwerk, die AWO Ennepe-Ruhr und die Evangelische Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf.

**Info und Kartenreservierung** ab dem 20. des Monats bei:  
Ursula Stieler ☎ **02302/43535**

**Unser Film für Sie:**

Der grantige Rentner Ove ist in seiner Nachbarschaft unbeliebt. Er meldet Falschparker und meckert Kinder an. Dabei hätte Ove eigentlich Besseres zu tun, er möchte nämlich sterben: seit dem Tod seiner Frau erscheint ihm das Leben völlig sinnlos. Doch immer kommt etwas dazwischen, wie z. B. seine neuen Nachbarn. Diese entpuppen sich als wahrer Glücksfall, denn nach und nach entdeckt der Witwer, dass es direkt um ihn herum immer noch Dinge gibt, für die es sich zu leben lohnt. Und wenn Sie bis zum Filmstart den Titel des Films erraten, gewinnen Sie vielleicht den kleinen Preis des Abends!



**Streichelzoo am Hohenstein**

Wieder mit längeren Sommer-Öffnungszeiten fürs Kraulen und Füttern. Alle streichelnden großen und kleinen Hände haben während der „Sommer“-Öffnungszeit gleich zwei Stunden mehr fürs Kraulen und Füttern: Bis zum 31. Oktober kann man Ziegen & Co. täglich zwischen 11 und 18 Uhr besuchen.



**NEU:**  
Jetzt mit 9  
Veranstaltungsräumen

- Modernes Ambiente
- übernachten
- tagen
- feiern

Ideal auch für Familienfeiern!



UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Unser Restaurant ist täglich für Sie von 12.00 bis 14.00 Uhr sowie von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Telefon 0 23 02 / 98 488-0 entgegen.



Ardeystraße 11 – 13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 4.5.2017

Anzeigenschluss: Freitag, 21.4.2017



**Beachten Sie in dieser Ausgabe die Beilage des Ideenhauses Rodemann.**

## Osterhasen Pfote schütteln

Benno kommt – Die Kleinen dürfen knuddeln



Auf dem Mottomarkt vor Ostern können die Großen dem Osterhasen Benno die Pfote schütteln, die Kleinen dürfen ihn knuddeln, und sicherlich ist er auch zu einem Foto bereit.

Er hält auch eine kleine Überraschung in seiner Kiepe bereit. Ein Streichelzoo ist zu Besuch, es können Eier bemalt werden und es werden Osternester gefüllt. Zum Frühlingmarkt waren 100 Ostertöpfchen mit Samen verteilt worden, und die Kinder haben ihr Osternest selbst gezeichnet. Zum Ostermarkt weist das Nest jede Menge Grün auf und eignet sich jetzt für die süße Befüllung. Es wird Rübli- und Eierlikör-Muffins sowie frisches Osterbrot am Stand des „Backhauses“ geben. Das gastronomische Angebot bestreitet „Haus Fründt“.

Samstag, 8.4.

Marktplatz Witten

Man trifft sich auf dem Mottomarkt.

## Fahrräder statt Pöller

Flächen nachhaltig nutzen – Fahrradständer anstatt Pöller

In den letzten Wochen wurde vielfach über die durch die Stadt gesetzten Pöller an der Ruhrstraße und Hörder Straße berichtet und diskutiert. Diese sollen den Verkehrsfluss positiv beeinflussen bzw. das Falschparken an einer unübersichtlichen Stelle verhindern.

„In den jüngst bekanntgewordenen Fällen scheinen diese Lösungen zwar notwendig zu sein, aber an beiden Stellen wird öffentlicher Raum verschwendet, der auch für Bürgerinnen und Bürger nutzbar gemacht werden könnte“, so Björn Frauendienst (33), parteiloser Sachkundiger Bürger für die Piratenfraktion im Verkehrsausschuss.

Die simple Lösung: Fahrradständer anstatt Pöller. So entstehen pro gesperrten Pkw-Stellplatz durch Anlehnbügel bis zu 10 Fahrradstellplätze. Diese kommen den Kundinnen und Kunden des Einzelhandels zugute, oder dienen gerade im engen Innenstadtbereich auch als Fahrradstellplätze für Anwohnerinnen und Anwohner.

Den Antrag, die jüngst in die Diskussion geratenen Stellen mit Anlehnbügel für Fahrräder umzubauen und das Prinzip „Fahrradständer anstatt Pöller“ auch zukünftig zu berücksichtigen, hat die Piratenfraktion für den nächsten Verkehrsausschuss am 6.4. eingereicht.

## Ausbildungssprechtag

im IHK-Wirtschaftsbüro Witten

Das Wirtschaftsbüro Witten der IHK Mittleres Ruhrgebiet lädt für den 6. April wieder zum Ausbildungssprechtag ein: Von 13 bis 17 Uhr können sich Betriebe, aber auch Auszubildende zu Fragen der Ausbildung informieren lassen. Und dies selbstverständlich kostenlos.

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an die IHK-Mitgliedsunternehmen in Witten, die aktiv ausbilden oder beabsichtigen, in Zukunft

auszubilden. Nutzen können den Ausbildungssprechtag darüber hinaus aber auch Auszubildende aus Wittener

6. April, 13-17 Uhr

Betrieben, bei denen sich während ihrer Ausbildung Beratungsbedarf ergeben hat oder die sich mit Blick auf ihre berufliche Zukunft informieren lassen wollen zu Fragen wie: Welche beruflichen Perspektiven ergeben sich nach der Ausbildung, unter welchen Voraussetzungen ist eine vorgezogene Prüfung möglich oder wie wird die Schulzeit auf die wöchentliche Ausbildungszeit angerechnet? Termine für den Sprechtag im IHK-Wirtschaftsbüro Witten, Marktstraße 2, können mit Christian Kolb, Tel.: (0 23 02) 2 03 95 23, vereinbart werden.

# Wir lieben den Genuss

Spirituosen | Feinkost | Weinhandel  
Craftbier | Präsente | Restaurant | Events



Küche durchgehend geöffnet  
(Montag Ruhetag)

SONNEN



SCHEIN

Sonnenschein GmbH · Alter Fahrweg 8 · 58456 Witten/Ruhr

Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

## „Sagentage“ im April



8. April

Regine Gies, „Kraftorte“

Seit Mai begleiten wir in Witten je drei Kunstausstellungen zugleich mit VernisSage, MidisSage und FinisSage, jeweils am 2. Samstag im Monat. Dazu gibt es Gespräche, Poetry-Lesungen und Livemusik!

**Am 8.4. gibt es wieder ein volles Programm:**

**18 Uhr:** Die Vernissage von Regine Gies: „Kraftorte“, Landschaftsfotografie – märchenhaft bis surreal, als wäre Alice mit einer Kamera durchs Wunderland gegangen – beginnt im Café Jané, Bahnhofstr. 53!

**19 Uhr:** Die Midissage von Lara Margo Bubolz' „Better than Perfection?“ findet in Wittens neuem veganen Café: „Fräulein Mayer“ in der Oststr. 7 statt; mit PoetryLesebühne!

**20 Uhr:** Die Ausstellung 1AcoolART hat Finissage mit der Ausstellung „WITTENER anSICHTEN +floral/morbid“, in Benno's Brauhaus, Hammerstr. 4; mit Livemusik!

Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr erwünscht!



„Richtig abfahren“ mit dem eigenen Führerschein und dem S-Club der Sparkasse Witten: Früh übt sich! Das gilt vor allem beim Erwerb der begehrten Fahrlizenz mit 17 Jahren - und das am liebsten mit dem eigenen Wagen. Bei dem gemeinsamen Action- und Fun-Workshop des S-Clubs, dem Club für junge Kunden der Sparkasse Witten, und der Fahrschule Schröder hatten die angehenden Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit ihre Fahrkünste ausgiebig zu testen. Am digitalen Fahrsimulator zeigte sich schnell, dass „Bleifüße“ im Straßenverkehr keine Chance haben und schnell über ihr Ziel hinausschießen. Statt Kick-Start hieß es: Von der Bremse

gehen, Kupplung langsam kommen lassen und los! Und auch mit einer vernünftigen und vorausschauenden Fahrweise ließ sich keiner der Jugendlichen ausbremsen und drehte Runde um Runde. Neben der „Praxis“ gab's an auch viele spannende Infos rund um die Fahrzeugklassen Auto, Motorrad und Mofa. Da so viel Action und Fun natürlich hungrig machten, beugte das engagierte Team der Fahrschule Schröder mit einem reichhaltigen Frühstück eventuellen Leerläufen vor. Der S-Club ist der kostenlose Club für junge Kunden der Sparkasse im Alter von 13 bis 17 Jahren, Anmeldungen in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Witten.

## Ende für Linie: „Teckel“ fährt nicht mehr durch den Südkreis



Der Teckel gehörte seit 2007 wieder zum Bild im Südkreis. Jetzt steht fest: Der Betrieb wird eingestellt. Foto: RuhrtalBahn

Keine gute Nachricht für Eisenbahnromantiker: Die Fahrten des roten Schienenbusses aus den 1950er Jahren auf der Linie „Teckel“ zwischen Ennepetal und Herdecke werden nicht mehr stattfinden. Was sich bereits zur Jahreswende abgezeichnet hatte, ist jetzt endgültig Gewissheit. Das für die Fahrten verantwortliche Eisenbahnmuseum Bochum hatte 2016 ein Minus von 3 000 Euro verzeichnen müssen. Da das Museum allerdings keine Verluste produzieren darf, zogen die Verantwortlichen die Notbremse und kündigten das

Aus an. Vom Abstellgleis hätte der Teckel nur durch ein Weniger an Betriebskosten oder ein Mehr an Zuschüssen rollen können. pen

## Wiesenviertel: Fest fällt aus

Die Veranstalter des Wiesenviertelfestes, die Initiative „Stellwerk“, teilt mit, dass das Wiesenviertelfest 2017 ausfällt. Im Presse-Info heißt es unter anderem: „Mit Pioniergeist und Projektförderungen sind wir gestartet und konnten zeigen, was in einem Viertel möglich ist. Durch unsere Akquise konnten wir das Wiesenviertel zu dem machen, was es heute ist. Das war die Anfangsphase. Nun ist es an der Zeit, die Impulse in eine tragfähige Struktur zu übertragen, um aus einer prekären Situation ein selbsttragendes Modell zu entwickeln.“

## Hörnris Spiel- und Übungstag bei den Stadtwerken Witten

**Hörnri Pummelzahn lädt alle Kinder ein, und zwar am Mittwoch, 5. April. Dann veranstaltet er mit der Verkehrswacht Witten von 15 bis 18 Uhr einen Spiel- und Übungstag im Foyer der Stadtwerke Witten, Westfalenstraße 18 bis 20.**

Auf dem Programm stehen zahlreiche Spiel- und Lernstationen zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Hörnri wird tatkräftig unterstützt von Sportvereinen, die mit Bewegungsspielen dafür sorgen, dass Gleichgewicht und Koordination trainiert werden. Denn Bewegungssicherheit schafft Verkehrssi-

5. April, 15 bis 18 Uhr

cherheit. Jedes Kind erhält einen „Laufzettel“ für die Mitmach-Stationen, am Schluss gibt es von den Stadtwerken eine kleine Belohnung. Der Spiel- und Übungstag bei den Stadtwerken ist nur eine von vielen spannenden und lehrreichen Veranstaltungen im Halbjahresprogramm des Kinder-Verkehrs-Clubs. Neben den traditionellen Besichtigungen von Feuerwehr, Polizei, Krankenhaus und Müllabfuhr wird es 2017 etwa eine Naturführung zum Thema „Vogelwelt“, Aktionen auf Zechen Knirps und in der Walderlebnisschule geben. Für Clubmitglieder sind fast alle der insgesamt knapp 20 Veranstaltungen kostenfrei. Der Jahresbeitrag beträgt sechs Euro für das erste Kind und je drei Euro für die Geschwister. Neuanmeldungen sind laufend möglich. Weitere Informationen gibt es unter [www.verkehrswacht-witten.de](http://www.verkehrswacht-witten.de). Auskunft erteilt die Verkehrswacht Witten unter Ruf 023 02/5 63 40.



## „Mobil bleiben. Aber sicher“

Auch beim Älterwerden Mobilität und Freiräume genießen – sei es mit dem Auto, dem Fahrrad, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß – das wünschen sich die meisten Menschen. Die Sicherheit steht dabei im Mittelpunkt. Ältere Menschen verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz im Straßenverkehr. Doch im Laufe der Jahre treten körperliche Defizite auf, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen können. Insbesondere schleichende körperliche Veränderungen, wie das Nachlassen der Sehkraft oder des Hörvermögens, werden von den Betroffenen oft lange nicht bemerkt.

So., 9.4., 11-18 Uhr

Deshalb setzt die Verkehrswacht Witten die Veranstaltungsreihe „Sicherheit hat Vorfahrt“ auch in diesem Jahr fort, und zwar am Sonntag, 9. April, von 11 bis 18 Uhr, im Rahmen des Muttentalfestes auf Zeche Nachtigall. Damit wird das bundesweite Aufklärungsprojekt „Mobil bleiben. Aber sicher“ der Deutschen Verkehrswacht und des Bundesverkehrsministeriums umgesetzt. Wer das eigene Leistungsvermögen testen möchte, kann dies unverbindlich tun. Seh-, Hör- und Reaktionstestgeräte und auch der Fahrrad-Simulator stehen zur Verfügung. Außerdem gibt es viele Tipps unter anderem zum Pedelec, Helmtragen und zur Sichtbarkeit.



Jetzt **NEU** bei uns im Sortiment aus dem Amsterdamer Atelier.

# CLUSE

# Gerling

by EILOFF  
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten  
Telefon 02302/52182  
www.juwelier-gerling.de

## Land prüft, wie es dennoch gute Ideen unterstützen kann

Fachjury: Aus für Witten und den Ennepe-Ruhr-Kreis bei den „Regionalen 2022 und 2025“

**Mit Bedauern nimmt die Stadt Witten auf, was das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr in einer Pressemitteilung öffentlich mitgeteilt hat: Für ihre gemeinsame Bewerbung um die „Regionalen 2022 und 2025“ haben der Ennepe-Ruhr-Kreis (mit Witten) und die Städte Hagen, Fröndenberg und Schwerte sowie die Städte Dortmund und Bochum und der Regionalverband Ruhr als Partner leider nicht den Zuschlag bekommen.**

„Das Land NRW hat mitgeteilt, dass es auf Witten und die Region noch einmal zugehen möchte, um zu prüfen, wie es die guten Ideen dennoch unterstützen kann. Ebenso aktiv werden wir uns engagieren, das Land als Unterstützer für unsere regionalen Prozesse zu gewinnen – ganz unabhängig von der aktuellen Regionale-Entscheidung“, wirbt der Wittener Stadtbaurat Stefan Rommelfanger für interkommunale Strukturentwicklung.

Aus insgesamt sieben Bewerbern hat das Landeskabinett drei andere Regionen ausgewählt, die sich für die Durchführung der „Regionalen 2022 und 2025“ beworben haben. Folgende Regionen haben den Zuschlag erhalten:

**Bergisches Rheinland** mit dem Oberbergischen Kreis, Teilen des Rhein-Sieg-Kreises und dem Rheinisch-Bergischen Kreis; **Südwestfalen** mit den Kreisen Soest, Olpe, Siegen-Wittgenstein, Märkischem Kreis und Hochsauerlandkreis; **Ostwestfalen-Lippe** mit den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn sowie der kreisfreien Stadt Bielefeld. Stadtentwicklungsminister Michael Groschek sagte nach der Kabinettsentscheidung: „Die Regionalen in NRW haben sich zu echten Rennern entwickelt und sind bundesweit einzigartig. Sie eröffnen der jeweiligen Region vielfältige Möglichkeiten, das Lebensumfeld der Menschen attraktiver zu gestalten. Mit Hilfe der Regionalen verbessert sich fast



„Region im Fluss - Mittendrin in NRW“ lautete ein Schlagwort der Bewerbung von EN-Kreis, Hagen, Schwerte und Fröndenberg. Es half nichts, den Zuschlag bekamen andere. Foto: Bewerbung

automatisch die Schlagkraft der Regionen. Das große Interesse und die bemerkenswerte Qualität der Bewerbungen zeigen einmal mehr, wie wichtig dieses Format für die Entwicklung der Regionen des Landes ist.“

Das Landeskabinett hat sich mit seiner Entscheidung der einstimmigen Empfehlung der Fachjury angeschlossen. Bei allen drei Wettbewerbsbeiträgen handelt es sich um strukturell und konzeptionell angelegte Bewerbungen, die

Themen von Stadt-Land-Beziehungen in überzeugender Weise und mit erfolgversprechenden regionalen Strategien angehen. Das sind einige Probleme und Aufgaben, die künftig verstärkt Themen in den abgelehnten Regionen sind:

Stadt Hagen zusammen mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis, den Städten Fröndenberg und Schwerte sowie den Städten Dortmund und Bochum und dem Regionalverband Ruhr als Partner: Für die besonderen Problemlagen entlang der B7 sind zukunftsweisende Lösungen zu finden, beispielsweise durch städtebauliche und Naturschutz-Maßnahmen. Die Landesregierung wird prüfen, wie sie diesen Prozess unterstützen kann. Die Region Südwestfalen schließlich möchte verstärkt verhindern, dass besonders die jungen Menschen die Region verlassen und setzt dabei ganz auf die Digitalisierung.

„Finanzierung muss auf anderem Weg gelingen“, lautete ein Kommentar der SPD-Fraktionen zum Scheitern der Regionale-Bewerbung. „Wir sind Region“: Zu diesem Slogan der Bewerbung stehen Dr. Uwe Rath und Dr. Nadja Büteführ, die beiden Fraktionsvorsitzenden der SPD aus Witten und Herdecke, nach dem Aus. Es seien gute Ansätze da, die müssten weiter verfolgt werden: Ergänzung des Freizeitentrums Kemnade durch ein Hotel, touristische Anbindung des Schwesternparks an das Radwegenetz oder Umsetzung des Konzeptes „Witten an die Ruhr“.

**SALVATOR APOTHEKE**

*Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern.*

Kreisstr. 117 • 58454 Witten-Rüdinghausen  
[www.salvator-apotheke-witten.de](http://www.salvator-apotheke-witten.de)  
 ☎ 02302/80950

*Confiserie auf der Ruhrstraße*

# Sweety Shop

Versüßen Sie sich die Ostertage!

**Aktion:**  
 Belgische Pralinen  
 nur **3,90 €**  
 100 g

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr  
 Sa. 9.30-15.00 Uhr

Ruhrstraße 19 • 58452 Witten  
 ☎ 02302/5199  
[www.sweetyshop.de](http://www.sweetyshop.de)



*Monika Prah*  
 Friseurmeisterin

*Das Team wünscht allen Kunden frohe Ostern!*

Kreisstraße 126 • 58454 Witten  
 ☎ 02302 89864  
[www.monika-prahl.de](http://www.monika-prahl.de)  
 Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr,  
 Sa. 8.30-14.00 Uhr



## Hase und Ei? Ist doch Hühnersache

Wie kommt der Hase zum Ei? Das ist doch eher Hühnersache. Wie der Hase auch, gelten Eier in den vielen Kulturen wie der der Germanen als Symbol der Fruchtbarkeit, und so lag die Kombination von Langohr und Vogelprodukt mit zwei Buchstaben recht nahe.



# Eiscafé Dolce Vita

Genießen Sie bei uns Kaffee- und haus-eigene Eisspezialitäten auf unserer großen Terrasse!

Bahnhofstraße 35 • 58452 Witten • ☎ 02302/59163



**D.Pf.H.**

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!*

**Die Pflgende Hand**  
 Annenstr. 145 · 58453 Witten-Annen  
 ☎ 0 23 02 - 6 29 30  
 www.dpfh.de



*Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!*

**EDEKA** **Brigitta Hasler**

Pferdebachstraße 247  
 58454 Witten-Stockum  
 ☎ 0 23 02 / 41 00 91  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Sa. 7 – 21 Uhr



*Das Taubert-Team wünscht allen Kunden ein schönes Osterfest!*

**TAUBERT**  
 FRISSEUR

**Öffnungszeiten**  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag 9-18 Uhr  
 Donnerstag 9-19 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

Kersten Taubert • Hörder Straße 21  
 58455 Witten • ☎ 0 23 02 / 5 73 89  
 info@taubert-friseur.de



*Busenfreundin*

*Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest!*

Bahnhofstraße 50 • 58452 Witten  
 ☎ 0 23 02 / 1 44 40  
 www.busenfreundin-witten.de

## Vorfreude auf wärmere, helle Jahreszeit Anlass zum Feiern

Wie schafft es der Osterhase, Verstecke zu finden, die erst Jahre später entdeckt werden?

Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist eine Zeit vieler kirchlicher Feiertage. Im Gegensatz zu Weihnachten ist Ostern recht übersichtlich. Neben Liturgien zum höchsten Fest der Christen steht ein Hase im Mittelpunkt, der Eier versteckt. Sonst ist frei. Eine

wichtige Frage beschäftigt nicht nur die Kinder. Wie schafft es der Osterhase, immer wieder Verstecke zu finden, die erst Jahre später entdeckt werden? Dabei fing alles übersichtlich an. Die Vorfreude auf die wärmere, helle Jahreszeit war bereits bei den Germa-

nen Anlass zum Feiern. Der Frühling wurde mit Gesang, Tanz, Spiel und frischen Speisen begrüßt. Es entstanden unterschiedlichste Bräuche zu Ehren der Götter, geprägt durch den Wunsch nach guter Ernte. Der Hase diente als Zeichen für die germanische Früh-

lingsgöttin Ostara. Deshalb opfer-ten die Germanen die ersten jungen Märzhasen, die als Symbol der Fruchtbarkeit galten. Später feierten die Christen Ostern als Auferstehungsfest, und das Osterlamm wurde zu einem wichtigen Symbol.



## Nach Klausurtagung neue Impulse für Fraktion

Die Themenfelder Soziales, Kultur, Sport und Bürgerbeteiligung standen im Mittelpunkt, als die Wittener Ratsfraktion sich zu einer Klausurtagung im Münsterland versammelte. In den Arbeitsgruppen wurden die 21 Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger von hochrangigen Besuchern aus dem städtischen Verwaltungsvorstand und der Partei unterstützt. Bürger-

meisterin Sonja Leidemann, der Erste Beigeordnete Frank Schweppe sowie der SPD-Stadtverbandsvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Ralf Kapschack brachten sich zeitweise mit in die Diskussionen ein. Von dem Wochenende brachten die Teilnehmer neue Impulse für die Ratsarbeit in den nächsten Monaten mit.

## Die Osterferien rücken näher Bürgerberatung: Dokumente beantragen

Im Hinblick auf die nahenden Osterferien macht die Bürgerberatung der Stadt Witten darauf aufmerksam, dass bei Reisen ins Ausland jede Person – also auch Kinder – ein eigenes gültiges Ausweisdokument besitzen muss. Dies gilt auch für Reisen in einen anderen Mitgliedsstaat der EU.

Die Bürgerberatung empfiehlt daher, sich schnellstens um die neuen Reisedokumente zu kümmern, da die Herstellung einige Wochen in Anspruch nehmen kann. Welches Dokument im Einzelfall benötigt wird, erfährt man bei der jeweiligen Botschaft des Einreiselandes. Die Bürgerberatung kann nur die Hinweise von der Internetseite des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)) wiedergeben. Diese sind allerdings unverbindlich, da sich die Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können.



Damit die Übergabe rechtzeitig klappt, sollten Reisewillige die benötigten Dokumente rechtzeitig beantragen. Foto: Stadtverwaltung

### In jedem Fall persönlich

Die Antragstellung muss in jedem Fall persönlich erfolgen. Auch die Kinder müssen dabei anwesend sein. Grundsätzlich sind folgende Unterlagen mitzubringen: das bisherige Ausweisdokument, ein aktuelles biometrisches Lichtbild, eventuell Geburts- oder Heiratsurkunde, bei Minderjährigen zusätzlich das schriftliche Einverständnis beider Elternteile (Nachweis über das alleinige Sorgerecht) und die Gebühr. Die Vorsprache in der Bürgerberatung im Zimmer 1 des Rathauses ist ohne Termin montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 13 Uhr sowie mittwochs und freitags von 7.30 bis 13 Uhr möglich. Montags, dienstags und donnerstags zwischen 13 und 17 Uhr können Anträge nur gestellt werden, wenn zuvor ein Termin vereinbart wurde. Telefonische Auskünfte unter Ruf 02302/581 1234.

## „Vorgehen ist befremdlich“ Fraktion fordert, Streichelzoo zu erhalten

Der Wittener Streichelzoo ist unbestritten eine Attraktion für die Wittener und auch weit über die Grenzen bekannt. Der Eintritt ist frei. Auch dies ist eine Besonderheit, die kaum noch zu finden ist. Finanziert wird der Zoo durch den Verkauf von Futter für die Tiere, jedoch besteht derzeit Zuschussbedarf aus dem Stadtsäckel.

Nach Willen von SPD und CDU („GroKo“) soll nun zur Kostenreduzierung der in städtischer Regie geführte Streichelzoo an einen Privatmann abgegeben werden. Bisher ist jedoch weder der Name des Interessenten offiziell bekannt gegeben worden, noch hat dieser ein Konzept vorgelegt – dabei ist der entsprechende Antrag der GroKo bereits im vergangenen Jahr eingereicht worden.

Die Mitarbeiter des Grünflächenamts betreuen den Streichelzoo sowie das Wildgehege. Sie bieten – auch in Zusammenarbeit mit der Waldschule der Jägerschaft und dem Lehrbienenstand der Kreisimkerei – kostenlose Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten an. Dieses pädagogisch wertvolle Angebot ist einmalig in der Umgebung und wird sehr gerne genutzt.

### „Nicht mehr kostenlos“

Dazu meint die Fraktion der „Piraten“ im Rat der Stadt: „Unter der Leitung eines privaten Interessenten würde es derartige Veranstaltungen sicher nicht mehr kostenlos geben. Auch soll nach dessen Willen das Konzept ‚Streichelzoo‘ nicht weitergeführt werden, vielmehr soll eine ‚Tier-Erlebniswelt‘ entstehen, in der die Tiere in erster Linie nur angeschaut und nicht gestreichelt werden können – Eintritt natürlich kostenpflichtig.“ Deswegen fordert die Fraktion, den Streichelzoo unter städtischer Leitung zu erhalten. „Insgesamt wirkt das Vorgehen der GroKo auf mich befremdlich“, sagt Fraktionsvorsitzender Roland Löpke. „Bevor spendenwillige Wittener abgeschreckt werden, sollte eine schnelle Entscheidung für den Erhalt des Streichelzoos fallen. Der Zuschussbedarf für dieses attraktive Angebot beträgt nicht einmal 50 Cent pro Einwohner und Jahr.“



# Brummen ist einfach.



[sparkasse-witten.de](https://sparkasse-witten.de)

Weil die Sparkassen den  
Motor unserer Wirtschaft  
am Laufen halten.

Mittelstandsfinanzierer Nr. 1\*

\*bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

 Sparkasse  
Witten

# Gemeinsam zu speisen, fördert Kreativität und Ideen

Angebot wird angenommen – Offener Mittagstisch erfährt durchweg positive Resonanz

Der Beginn des „Offenen Mittagstisches“ der AWO für Senioren war positiv. Das Angebot, zusammen Mahlzeiten in der Nachbarschaft einzunehmen, wird an zwei Standorten gerne angenommen.

Mahlzeiten zu Hause alleine einzunehmen, gehört für viele Menschen, besonders für die Generation der Senioren, nicht immer zum alltäglichen Selbstverständnis. „Gemeinsam zu speisen, fördert die Verständigung untereinander, stärkt die Nachbarschaft und fördert die Kreativität für weitere Ideen“, sagt Quartiersmanager Norbert Henke. Weiterhin ist dieses Angebot eine Möglichkeit, um so lange wie irgend möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu können.

In den beiden AWO-Seniorenzentren wurde der offene Mittagstisch mit einer durchweg positiven Resonanz „ausprobiert“. Dem

bestehenden Wunsch, sich entsprechend zu treffen, wurde gerne nachgekommen.

Dabei ist natürlich die ausgewogene Ernährung enorm wichtig. Dazu passende Bewegungsangebote im Kleinen wie auch im Großen sind ebenso wichtig und werden entsprechend den Wünschen und



Mahlzeiten zuhause alleine einzunehmen, gehört für viele Menschen, besonders für die Generation der Senioren, nicht immer zum alltäglichen Selbstverständnis. Deswegen hat die AWO einen gemeinsamen Mittagstisch eingerichtet.



Norbert Henke

Bedürfnissen derzeit weiterentwickelt. „Wir wollen dem Wunsch auf Nachbarschaft in beiden Einrichtungen auch weiterhin nachkommen und den Raum schaffen, wo man sich treffen kann“, sagt Monika Pytlik, Einrichtungsleitung in der Kreisstraße. Und der Wunsch wurde auch bereits geäußert, dieses Angebot weiterzuführen. Bei Interesse soll-

te man sich möglichst im Vorfeld anmelden. Für die Nachbarschaft rund um Egge 73 bis 77 wäre dies die Rufnummer 910450 und für die Kreisstraße 20a die Rufnummer 584090. Sollte ein Fahrdienst für die Egge nötig sein, so kann er eingerichtet werden. Kontakt zum Quartiersbüro Annen: Norbert Henke, Egge 73 bis 77, 58453 Witten, Ruf 9104538.

## Alternative, letzte Festung

Vertragsstrafe gegen Feinde der Demokratie  
Erst war es der „Alternative Wissenskongress“ im Jahr 2015, jetzt ist es die „Letzte Festung Türkei“: Immer wieder gelingt es Privatleuten, den Saalbau für Veranstaltungen zu mieten, die undemokratische Inhalte verbreiten.

„Wir haben bereits vor zwei Jahren einen Anlauf genommen, um Möglichkeiten prüfen zu lassen, die Vermietungspraxis in dieser Hinsicht sicherer zu machen“, sagt Patricia Podolski, die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion. Jetzt greift sie das Vorhaben aus aktuellem Anlass wieder auf und möchte es durch eine Anfrage an die Stadtverwaltung vorantreiben.

„Es hat sich nun eindeutig gezeigt, dass es selbst bei sorgfältiger Prüfung durch die Mitarbeiter des Kulturforums Schlupflöcher gibt“, spielt die Ratsfrau auf die jüngst bekannt gewordene Vermietung des Saalbaus für eine Aufführung mit nationalistischem Inhalt an.

### Veranstalter ist selber zurückgetreten

Glücklicherweise habe der Veranstalter diesmal von selbst den Rückzug angetreten. „Dieser Schwachpunkt muss beseitigt werden“, fordert auch der SPD-Ratsherr Rüdiger Fromme, der wie Patricia Podolski Mitglied im Verwaltungsrat des Kulturforums ist. „Wäre das Instrument der Vertragsstrafe nützlich?“, möchten sie wissen und fragen die Verwaltung, welche weiteren juristischen Vertragsvereinbarungen noch hilfreich sein könnten.

Ferner möchten sie in Erfahrung bringen, welche Änderungen und Ergänzungen in der Satzung des Kulturforums oder in den Veranstaltungsbedingungen erforderlich seien, damit sich entsprechende Vertragsangebote nicht ergeben oder noch gekündigt werden könnten.

## Osteraktionen

Das Stadtmarketing sucht junge Helfer für ein Fest am Sonntag, 9. April. Dann feiert Witten wieder das Muttentalfest. Die Schüler ab 16 Jahren sollen von 11 bis 17 Uhr an verschiedenen Stationen Osteraktionen mit Kindern wie Outdoor-Spiele, Bastelaktionen und so weiter durchführen. Was müssen Bewerber mitbringen? Ein freundliches Auftreten, Spaß an der Arbeit mit Kindern und gerne auch etwas handwerkliches Geschick. Entlohnt wird das Engagement mit einer Aufwandsentschädigung. Infos unter Ruf 02302/5811303.

## Deutlich drüber

Das städtische Organisations- und Personalamt teilt mit, dass Ende des Vorjahres 175 Schwerbehinderte bei der Stadt Witten beschäftigt waren. Das sind genau 13,62 Prozent der Mitarbeiter. Witten liegt mit der Quote über dem gesetzlich geforderten Minimum von 5 Prozent.

## Stadt sucht Helfer

Das städtische Wahlamt benötigt für die Landtagswahl am Sonntag, 14. Mai, rund 600 ehrenamtliche Helfer, die in den Wahlräumen und Briefwahlvorständen für einen reibungslosen Ablauf sorgen und die Stimmen korrekt auszählen. Nach Auskunft des Wahlamtes gibt es an einigen Stellen noch einen erheblichen Engpass.

### Aufwandsentschädigung

Wer das machen möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und den Hauptwohnsitz in NRW haben – Stichtag ist der 28. April. Die ehrenamtlichen Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 40 Euro, im Briefwahlvorstand von 30 Euro. Die Wahlräume öffnen um 8 Uhr, der Einsatz im Wahlraum beginnt um 7.30 Uhr. In den Briefwahlvorständen beginnt der Einsatz erst um 15 Uhr. Wenn die Wahlräume um 18 Uhr schließen, müssen die Stimmen ausgezählt werden.

# Leitstellenmitarbeiter vollbringen täglich Meisterleistung

„Feuerwehr und Rettungsdienst des Ennepe-Ruhr-Kreises! Wie kann ich Ihnen helfen?“

„Feuerwehr und Rettungsdienst des Ennepe-Ruhr-Kreises! Wie kann ich Ihnen helfen?“ - Wenn diese Frage gestellt ist, muss es fast immer schnell, sehr schnell gehen. Für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung zählt jede Sekunde.

Weil es brennt, weil ein Mensch in einer gesundheitlichen Notlage ist oder weil es einen Verkehrsunfall zu melden gibt, hat er die Notrufnummer 112 gewählt. Mit gezielten Fragen gilt es für den Mitarbeiter der Leitstelle so zeitnah wie möglich herauszufinden, welche Hilfe er auf den Weg schicken muss.

„Diese Koordination von Informationen, Helfern und Rettungsmaterial ist tagtäglich eine logistische Meisterleistung, die gelingt, gelingen muss“, macht Markus Göbel, Leiter der Leitstelle im Schwelmer Kreishaus deutlich. Aus der siebten Etage werden sämtliche Einsätze im Feuer- und Katastrophenschutz, im Rettungs- und Notarztdienst sowie im Krankentransport im Ennepe-Ruhr-Kreis koordiniert.

Eine Mammutaufgabe, wie einige Zahlen aus 2016 eindrucksvoll belegen. Insgesamt nahmen die Disponenten – alles gelernte Feuerwehrleute und Rettungsassistenten – 214 000 Anrufe entgegen. Gut 72 000 Anrufe liefen über die 112 auf. Pro Tag galt es also, durchschnittlich 196 Notrufe zu verarbeiten.

## Neubau mit Gefahrenabwehrzentrum

Um die Einsätze einleiten und koordinieren zu können, muss entsprechendes Personal und Material zur Verfügung stehen. Im Rettungsdienst sind dies täglich bis zu fünf Notärzte und dreizehn Rettungswagen. In den neun kommunalen Feuerwehren und den zwei Werkfeuerwehren sind insgesamt über 1 600 Feuerwehrkräfte tätig. Neben den 270 Hauptamtlichen bilden dabei die ehrenamtlichen Helfer der freiwilligen Feuerwehren das Rückgrat für Retten, Schützen, Bergen und Löschen. „Ohne sie kämen die Menschen im Kreis nicht so ruhig durch den Tag und durch die Nacht“, betont Rolf-Erich Rehm, als Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz der Kreisverwaltung auch für die Kreisleitstelle verantwortlich.

Der Kreistag hat die Kreisverwaltung beauftragt, den Neubau einer Leitstelle zu planen. Mitgedacht werden soll dabei auch die Möglich-



Markus Goebel (2.v.l.), hier beim Besuch der Leitstelle mit Landrat Olaf Schade und Fachbereichsleiter Michael Schäfer, hat Bilanz für das Jahr 2016 gezogen. Foto: UvK/EN-Kreis

keit, am neuen Standort ein sogenanntes Gefahrenabwehrzentrum zu errichten. Neben der Leitstelle würden dort dann weitere Partner wie Feuerwehren, Hilfsorganisationen oder THW stationiert sowie eine zentrale Desinfektion und die Kreisfeuerwehrzentrale untergebracht. Von einer solchen zentralen Einrichtung versprechen sich Verwaltung und Politik ein weiteres Plus in Sachen Bevölkerungsschutz und Einsatzfähigkeit bei Großschadenslagen.

Gesucht wurde vom Kreis ein Grundstück mit rund 17 500 Quadratmetern, angeboten wurden aus Ennepetal, Hattingen, Schwelm, Sprockhövel und Witten insgesamt zehn Grundstücke. In einem Sachstandsbericht für die Sitzung des Kreis Ausschusses stufte die Kreisverwaltung fünf als nicht geeignet ein. Als mögliche Standorte genannt werden Ennepetal (Strückerbergstraße), Hattingen (O&K-Fläche), Sprockhövel (Gewerbegebiet Engelsfeld und Silschede Straße/Gevelsberger Straße) sowie Witten (Westfalenstraße/Wullenstadion). pen

## Gehend denken

Die evangelische Erwachsenenbildung bietet einen Spaziergang, kombiniert mit dem Gedächtnistraining, an, und zwar am Samstag, 1. April, 10 bis 11.30 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz am Hohenstein in Witten. Die Leitung übernimmt Ilona Schleichert. Beim gemütlichen Gehen (ohne Stöcke) wird das Gedächtnis mit Spiel und Bewegung an der frischen Luft trainiert. Es dürfen Menschen mit und ohne Behinderung teilnehmen. Anmeldung: Ruf 0 23 02/58 91 97.

## QuaBeD: Wechsel

Wechsel bei der Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie Ennepe-Ruhr/Hagen (QuaBeD): Katja Kern verlässt die Geschäftsführung am 1. Oktober auf eigenen Wunsch. Die Nachfolge ist noch nicht geregelt.

## „Elterngeld Plus“

Elterngeld, „Elterngeld Plus“ und Partnerschaftsbonusmonate:

aus diesen drei Bausteinen kann ein Elternpaar einiges wählen, um mit Nachwuchs in den ersten Jahren finanziell abgesichert zu sein. Das Elterngeldgesetz mit dem „Elterngeld Plus“ macht für Mütter und Väter von Kindern vieles möglich.

## Gemeinsam gestalten

Wer die Wahl hat, hat Fragen. Elternzeit allein nehmen oder gemeinsam gestalten? Kann „Elterngeld Plus“ mit dem Betreuungsgeld zusammen genommen werden? Antworten gibt die Elterngeldstelle des EN-Kreises in Zusammenarbeit mit „pro familia“ Witten auf einer Infoveranstaltung. Sie findet am Dienstag, 14. März, um 18 Uhr im Wittener Marien-Hospital, Marienplatz 2, Gebäude B/Medienraum, statt.

## Foto mit Bewegung im Bild

Märkisches bietet Kuratorenführung an

Die Mitarbeiterin des Märkischen Museums an der Husemannstraße 12, Claudia Rinke, bietet Kuratorenführungen durch die aktuellen Ausstellungen an, und zwar am Donnerstag, 20. April, und am Donnerstag, 18. Mai, jeweils um 18 Uhr.

Den Besuchern werden die Ausstellung „Die Künstlergruppe ‚junger westen‘ – 1947-1962“ und die Fotoausstellung „Bewegung im Bild“ näher erläutert. Der „junge westen“ feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag: 1947 fanden sich in Recklinghausen junge Künstler aus dem Ruhrgebiet und dem Rheinland zu einer Ausstellung zusammen, die zeigen wollte, was an neuer Kunst in Deutschland nach dem Ende des Weltkrieges entsteht. Aus dieser Ausstellung heraus entwickelte sich diese wichtige Künstlergruppe, die bis 1962 bestand. In der Fotoausstellung „Bewegung im Bild“ zeigt die „DZ Bank Kunstsammlung“ aus Frankfurt am Main einen Teil ihrer fotografischen Sammlung unter dem Aspekt der Bewegung und der Geste: Die Bewegungsunschärfen treffen dabei auf Übermalungen und Langzeitbelichtungen.



Das Märkische Museum bietet Führungen durch die aktuellen Ausstellungen an. Foto: Thomas Strehl



Auch in der Kirche nimmt die Popmusik einen immer breiteren Raum ein. So kann man nun diese Musik auch zum Beruf machen. Zum Studiengang „Kirchenmusik Popular“ gehören auch Chorleitung und Songwriting. Im Bild: Norah Schlage am Schlagzeug. Foto: Hartmut Naumann

## Pop-Rock-Jazz studieren

### Kirchenmusik Popular

**Grooves, Sounds und Melodien aus Pop, Rock und Jazz sind für viele Menschen wichtig. Songs aus dieser Musikwelt begleiten manche Menschen ein Leben lang.**

Am Samstag, 1. April, findet der nächste Infotag zum Studiengang „Kirchenmusik Popular“ in Witten statt. Interessierte können sich von 10 Uhr an über die Details des Studiums informieren und an Schnupperworkshops teilnehmen. Anmeldungen zum Infotag erfolgen unter Ruf 023 02/2 82 22 82; E-Mail an: hochschule@ev-pop.de

Auch in der Kirche nimmt die Popmusik einen immer breiteren Raum ein. So kann man nun diese Musik auch zum Beruf machen. Das neue Bachelorstudium „Kirchenmusik Popular“ bietet dafür beste Möglichkeiten.

## Ein Kultur-Hotspot für das Ruhrgebiet

### „Pop-Akademie Ruhr“ stellt Konzept vor – Tag der offenen Tür

**In den Räumen der „Evangelischen Pop-Akademie Ruhr“ an der Ruhrstraße 48 in der ehemaligen Stadtbücherei wurde das Konzept der neuen Akademie vorgestellt, ebenso das neu gegründete Förderkuratorium.**

Beim Pressetermin sagte Martin Bartelworth, Geschäftsführer der Akademie, über die Einrichtung: „Ein neuer Kultur-Hotspot für das Ruhrgebiet und darüber hinaus.“



Im Gespräch über die Chancen einer Pop-Akademie für die Region (v.l.): Moderator Dr. Dieter Nellen, Landrat Olaf Schade (verdeckt), Bürgermeisterin Leidemann und Akademie-Geschäftsführer Martin Bartelworth.

Das Jahresprogramm 2017 ist vielfältig und bereits im Netz unter [www.ev-pop.de](http://www.ev-pop.de) online nachzulesen.

Doch noch bleibt viel zu tun bis zur offiziellen Eröffnungswoche: Die Umbauten im großen Veranstaltungssaal liegen in den letzten Zügen. Hier und da ragen noch Kabelenden aus dem Boden. „Wir sind im Zeitplan – bis zum 4. Mai steht hier alles“, versichert Martin Bartelworth.

Er hat in den vergangenen Monaten für die Evangelische Kirche von Westfalen, die Stiftung „Creative Kirche“ und den Evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten, die drei Träger der Pop-Akademie, fast 500 000 Euro in den Umbau der knapp 1100 Quadratmeter im Erdgeschoss der ehemaligen Stadtbücherei investiert. Darin waren auch Spenden zahlreicher Unternehmen enthalten.

Für den Keller – hier sollen Probenräume für Studierende und Bands hinein – sind nochmals etwa 350 000 Euro notwendig. Diese sollen über die Arbeit eines neuen Förderkuratoriums und

sogenannte Förderpatenschaften zusammen kommen. Den Vorsitz des Förderkuratoriums übernimmt der Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises Olaf Schade, die Stellvertreterin ist Bürgermeisterin Sonja Leidemann.

**Auszüge aus dem Programm** der Eröffnungswoche von Donnerstag, 4., bis Mittwoch, 10. Mai:

5. Mai: Johannes Falk (Flügel) stellt tiefgründige Songs seiner Alben vor. Er war schon als Leiter des „Singer & Songwriter Camps“ in der Akademie zu erleben.

6. Mai: ein Konzert der NRW-Reihe „Session Possible“ des Saxofonisten Wolf Codera mit Stars aus nationalen und internationalen Bands.

Erste Eindrücke können sich alle Bürger am Tag der offenen Tür am Sonntag, 7. Mai, von 13 Uhr an holen: Die „Evangelische Pop-Akademie“ ist dann für alle Interessierten geöffnet. Es gibt kostenlose Schnupperworkshops, Instrumentenparcours für Kinder und Erwachsene, Live-Acts und Aktionen. Alle Angebote, Startzeiten und Anmeldemöglichkeit im Netz unter [www.ev-pop.de](http://www.ev-pop.de)

## Bundesweit bisher einzig

Das achtsemestrige Vollzeitstudium „Kirchenmusik Popular“ wird angeboten vom Hochschulzweig der Evangelischen Pop-Akademie in Witten. Es ist bundesweit der bisher einzige Studiengang, der mit Popmusik zu einem Bachelorabschluss als Kirchenmusiker führt.

In diesem Jazz- Rock- Pop- und Gospel-Studiengang gehören Keyboard und Gitarre als Fächer ebenso dazu wie Pop- und Gospelchorleitung, Bandleitung oder Songwriting.

### Nebenfach Orgel

„Teil des Studiums ist auch Unterricht im Nebenfach Orgel, denn die Absolventen sollen neben ihrer Profession als Popmusiker auch in der Lage sein, einen traditionellen Gottesdienst zu begleiten.“, sagt Hartmut Naumann, Professor und Leiter des Studiengangs. Im Wittener Team finden sich viele weitere hochprofessionelle Dozenten, so unter anderem der Düsseldorfer Produzent, Keyboarder und Komponist Dieter Falk oder die Berliner Jazzsängerin Sarah Kaiser.

## Markt optisch ansprechend

„Umgebung pfui?“

Der neue Aldimarkt an der Dortmunder Straße wird optisch ansprechend gestaltet, trifft das auch auf sein Umfeld zu? „Nach der Devise „Markt hui! – Umgebung pfui?“ fragte SPD-Ratsmitglied Susanne Fuchs beim Tiefbauamt an, ob auf dem Gehweg im Umfeld wenigstens die Stolperfallen beseitigt werden. Denn eine Sanierung ist nicht vorgesehen. Dabei ist zu erwarten, dass nach der Markteröffnung noch mehr Fußgänger als bisher in diesem Bereich unterwegs sind. Susanne Fuchs erfuhr, dass das Tiefbauamt schon in Kürze einige Verbesserungen in Angriff nehmen werde.

### Froh zu hören

Sie ist froh zu hören, dass das Tiefbauamt sich jetzt kurzfristig um die Flächen, speziell im Bereich der Baumbeete, kümmern möchte. „Die hochstehenden Platten werden entfernt beziehungsweise reguliert und zu den Bäumen hin mit ungebundenen Materialien angeglichen“, erläuterte das Tiefbauamt.

Karfreitag, 14. April

Erlöserkirche Annen

„Amadeus“

Chorkonzert:

Matthäuspasion von Johann Sebastian Bach

## Schulbesuch braucht solidarische Regeln

Dr. Nadja Büteführ, SPD: Ich verstehe den Ärger der Wittener

Beim Schulbesuch jenseits der Stadtgrenze spricht sich die SPD-Landtagskandidatin Dr. Nadja Büteführ für eine solidarische Regelung zwischen den Gemeinden des Ennepe-Ruhr-Kreises aus.

„Ich verstehe den Ärger der Wittener, die draufzahlen, wenn sie Schüler aus anderen Städten des EN-Kreises aufnehmen“, sagt die Herdeckerin.

In Witten drückten etwa vor zwei Jahren 850 Kinder aus anderen Städten die Schulbank. Nur 300 Wittener Kinder besuchten umgekehrt Schulen in anderen Städten. Eine solche Leistung für Bürger, die ihre Steuern in anderen Gemeinden zahlen, schlägt nach den Berechnungen der Stadt für Witten mit mehr als einer Million Euro jährlich zu Buche.

### Dritte Gesamtschule

Auch in der Diskussion über die dritte Gesamtschule in Witten spielt dieses Argument immer wieder eine Rolle. An der Holzkamp-Gesamtschule wurden zum Beispiel vor zwei Jahren 217 Jungen und Mädchen aus Herdecke unterrichtet. „Leider hat Herdecke keine eigene Gesamtschule“, wirbt die Sozialdemokratin dafür um Verständnis. Die viel kleinere Stadt könne die Auflagen der Bezirksregierung zum Aufbau eines eigenen Angebotes gar nicht erfüllen: „Für uns heißt es: Gymnasium oder Gesamtschule. Beide Schulformen kann Herdecke nicht füllen.“

Gerade weil die Stadt Herdecke



SPD-Landtagskandidatin Dr. Nadja Büteführ findet es höchst bedauerlich, dass die beiden vorhandenen Gesamtschulen immer wieder viele Kinder abweisen müssen – auch aktuell: „Es ist wichtig, dass bei der Schulwahl Elternwille und Wohl der Kinder berücksichtigt werden.“

kein eigenes Gesamtschulangebot hat, ist die Holzkamp-Gesamtschule verpflichtet, die „Nachbarskinder“ aufzunehmen. Gleiches gilt übrigens auch für die Aufnahme von auswärtigen Kindern aus Wetter oder Hagen an der Herdecker Realschule. „Einen solidarischen Ausgleich dafür halte ich zwischen den Städten für angemessen“, erklärt Nadja Büteführ.

### Gemeinsame Lernen

Als Sozialdemokratin hegt sie große Sympathie für die Idee, in der Wittener Innenstadt eine dritte Gesamtschule einzurichten: „Dieser Schultyp ist von dem Gedanken des langen gemeinsamen Lernens geprägt. Das lässt allen Jungen und Mädchen Raum für ihre ganz persönliche Entwicklung und Förderung.“ Der Bedarf für die dritte derartige Schu-

le in Witten sei nach den vorliegenden Zahlen eindeutig vorhanden und das neue Angebot in der Innenstadt – dort wo viele künftige Schüler heranwachsen – gut aufgehoben.

### 800 Wittener Fünftklässler

Die Stadtverwaltung geht ab 2022/2023 von rund 800 Wittener Fünftklässlern aus – ohne die Einpendler aus anderen Städten. Das wären 30 Klassenzüge. „Nach der Umwandlung der Schott-Realschule in die dritte Gesamtschule würden fünf Züge an zwei Realschulen, elf an den drei Gymnasien und einer an der Förderschule unterrichtet. Für die drei Gesamtschulen blieben dann noch 13 Klassen übrig – damit wären alle gut ausgelastet“, rechnet die Landtagskandidatin vor, die sich mit den Wittener Verhältnissen vertraut gemacht hat.

# Trendbrillen

z. B. Brille schon für

## 39,-\*

\* Komplettangebot: Fassung aus unserem Aktions-Sortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt.

## supergünstig!

Optic Bongers  
Inh. Doris Drevermann  
Annenstraße 131  
58453 Witten  
Telefon 02302-60534

# optic bongers

kontaktlinsen u. brillenmoden

Gerne sind wir für Sie da:  
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Angebote gültig bis  
28. April 2017



Die Athletinnen der Startgemeinschaft (StG) Annen-S04-Stockum, von links: Isabelle Winter, Pauline Feller, Lea Bergmann, Katharina Kühn, Sophie Winter und Laura Stratmann.

## Startgemeinschaft verbessert Zeit um knappe Sekunde

### Jugendhallenmeisterschaften in Sindelfingen: Zum Saisonhöhepunkt beste Leistung gezeigt

**Bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Sindelfingen zeigte die 4-mal-200-Meter-Staffel der Startgemeinschaft (StG) Annen-S04-Stockum mit der Wittenerin Pauline Feller ein gutes Rennen.**

Im Vergleich zur Meldeleistung konnten die vier Mädchen ihre Zeit um eine knappe Sekunde verbessern. „Das Finale war nicht drin. Ich wollte, dass die Staffel zum Saisonhöhepunkt ihre beste Leistung zeigt, das hat sie getan. Ich bin richtig zufrieden“,

resümierte Staffelftrainer Patrick Berg. Isabelle Winter von Schalke 04 war als Startläuferin aufgestellt. Sie ging beherzt ins Rennen und hatte nach rund 100 Metern die vor ihr mit Kurvenvorgabe laufende Athletin der LG Mittweida kassiert.

Auf die Zielgerade zum Wechsel bog sie als Dritte ein, wo sie den Stab an Pauline Feller übergab, die den Vorsprung auf Mittweida noch vergrößerte. Im weiteren Verlauf des Rennens konnte der dritte Platz in diesem Vor-

lauf gehalten werden, auch Lea Bergmann von Teutonia Lanstrop und Katharina Kühn von Schalke 04 waren gut in Form. In 1:46,91 Minuten brachte Kühn als Schlussläuferin dann den Stab über die Ziellinie.

Dass die vier Läuferinnen ihre Bestleistung noch einmal so verbessern konnten, lag auch an den guten Wechseln, die in vielen Wechseltrainings eingeübt wurden. Alle 14 Tage hatte man sich zum Training in der Dortmunder Halle getroffen. „Auf den Wech-

seln lag auch unser Fokus, das ist unsere Chance,“ sagte Patrick Berg.

In der Endabrechnung aller Vorläufe lag die Staffel der Startgemeinschaft damit auf dem 24. Platz von 40 gemeldeten Staffeln. Mit der Vorleistung waren sie auf dem 37. Platz gelistet, insgesamt konnte man sich also 13 Plätze nach vorne schieben. Unterstützt wurde die Staffel auch von den zwei mitgereisten Ersatzläuferinnen Laura Stratmann und Sophie Winter.



80 Aktive und Begleiter waren nach Venlo zum Halbmarathon gefahren. Zwei Tage zuvor trafen sich die Aktiven zum Nudesseln. Sonntags stand „Langer Lauf“ auf dem Trainingsplan, nur

unterbrochen durch die Straßenläufe in Bertlich. Bei einer der letzten Trainingseinheiten (Foto) führte der Weg die zahlreichen Teilnehmer über Haus Kemnade in Richtung Hattingen.

# Wieder mal Vormachtstellung im Hochsprung bewiesen

## Trio erfolgreich bei Deutschen Seniorenhallen- und Winterwurf-Meisterschaften in Erfurt

Überaus erfolgreich kehrten die drei Athletinnen der DJK BW Annen von den Deutschen Seniorenhallen- und Winterwurfmeisterschaften aus Erfurt zurück. Frauke Viebahn und Christine Wenzel konnten ihre Erfolge aus dem letzten Jahr wiederholen.

Das heißt: Gold für Viebahn im Hochsprung, Bronze über 200 Meter, Silber für Wenzel im Speerwurf, Bronze im Kugelstoßen. Auch Carmen Seinwill, im letzten Jahr nicht dabei, trug mit einem 4. Platz im Speerwerfen und Platz 6 im Kugelstoßen zum Erfolg bei.

Frauke Viebahn (W55), Hallenweltrekordhalterin im Hochsprung mit 1,49 Meter, bewies auch in Erfurt wieder einmal ihre Vormachtstellung. Die zwar starke Konkurrenz hatte gegen sie keine Chance. Nach ihrem Siegesprung über 1,45 Meter ließ Viebahn die neue Weltrekordhöhe von 1,50 Meter auflegen. Aber das war dann an diesem Tag doch zu viel. Sicher steckte ihr auch noch der 200-Meter-Lauf in den Beinen, in dem sie zuvor auf den dritten Platz gesprintet war. Ihre Zeit von 29,37 Sekunden lag nur vier Hundertstel über ihrer Bestleistung.

### Frühlingshafte Temperaturen

Christine Wenzel und Carmen Seinwill starteten gemeinsam in der Altersklasse W50 im Speerwurf und im Kugelstoßen. Das Speerwerfen fand bei frühlingshaften Temperaturen draußen statt. Wenzel blieb mit 28,56 Metern zwar etwas unter ihren Erwartungen, mehr als die Silbermedaille war sowieso nicht drin. Für Seinwill war erst einmal die Endkampfteilnahme das Ziel, aber nachdem sie als Achte den Endkampf tatsächlich erreicht hatte, steigerte sie sich immer weiter auf eine neue Bestleistung von 27,77 Metern und wurde mit Platz 4 belohnt. Beide hatten übrigens viel Glück: Die Drittplatzierte hatte wie Wenzel 28,56 Meter geworfen, auch den zweitweitesten Wurf mit 28,55 Metern hatten beide gleich, erst der drittweiteste brachte die



Das erfolgreiche BW-Trio, von links: Christine Wenzel, Frauke Viebahn, Carmen Seinwill.

Entscheidung für Wenzel. Seinwill warf auch nur einen Zentimeter weiter als die Fünfte. Im Kugelstoßen waren die Abstände größer. Hier konnte Wenzel ungefährdet ihre Bronzemedaille aus dem Vorjahr mit einer Weite von 11,74 Metern verteidigen. Seinwill erzielte mit 10,44 Metern eine weitere Bestleistung und kam auf Platz 6.

# PV-Top-Athletinnen auf Spitzenplätzen

## Die Besten in Münster: Teilnehmer-Weltrekord beim Ultra-Lauf

Die „Deutsche Ultramarathon Vereinigung“ (DUV) hatte unter dem Motto „Die Besten starten in Münster“ zur Deutschen Meisterschaft im 6-Stunden-Lauf eingeladen.

Das Echo auf die Ausschreibung war gleichfalls „ultra“: 900 Teilnehmer hatten sich gemeldet, ein neuer Teilnehmer-Weltrekord. Maßgeblich am Ende war die in 6 Stunden zurückgelegte Strecke. Dazu wurden die gelaufenen Runden elektronisch gezählt und die letzte angefangene Runde manuell gemessen.

Wie oft, wenn es um Ausdauer geht, vertrat der PV-Triathlon die Farben der Ruhrstadt. Mit Conny Dauben, Anke Libuda und Birgit Schönherr-Hölscher gingen die drei Top-Ultraläuferinnen an der Start. Das PV-Trio kam mit den Bedingungen gut zurecht und konnten mit fortgeschrittener Zeit auch viele Konkurrenten überrunden. Als die Schallsirene ertönte, hatte Birgit Schönherr-Hölscher einen Vorsprung von 25



Die Langlaufdamen des PV-T (v.l.): Anke Libuda, Conny Dauben, Birgit Schönherr-Hölscher.

Metern behauptet und konnte ihr Rennen mit einer Gesamtstrecke von 73,633 Kilometer als Gesamtzweite des 250-köpfigen Frauenfeldes und Erste und damit Deutsche Meisterin ihrer Altersklasse W45 beendet. Auch Conny Dauben ging ihr Rennen forsch an. Am Ende standen nicht weniger als 70,186 Kilometer zu Buche. Conny Dauben finishte als

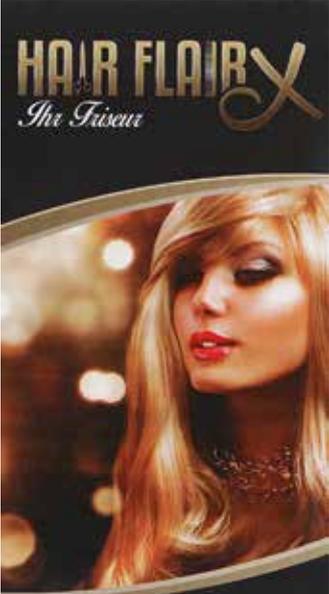
Gesamt-Fünfte und wurde ebenfalls neue Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse W40.

Anke Libuda dagegen versuchte wie immer, von Anfang an möglichst gleichmäßig zu laufen, und rollte das Feld mit zunehmender Zeit von hinten auf. Zum Schluss arbeitete sich die PVlerin aus Witten mit insgesamt 67,453 Kilometern auf Platz 2 in W35 vor.

# Meisterschaften U16 in der Halle

Für die Westfälischen U16-Hallenmeisterschaften in Paderborn hatten sich gleich fünf Athleten der DJK BW Annen qualifiziert. Die Ergebnisse waren überwiegend positiv. Die beste Platzierung erzielte Julian Schmid (M14) im Hochsprung. Mit neuer Bestleistung von 1,56 Metern wurde er überraschend Dritter. Im Weitsprung kam er mit 4,90 Metern, 8 Zentimeter unter Bestleistung, auf Rang 11 ebenso im Kugelstoßen, wo er mit 8,25 Metern unter seinen Möglichkeiten blieb.

Alex Koch (M15) qualifizierte sich im 60-Meter-Vorlauf mit 7,63 Sekunden als Zweitschnellster für den Endlauf. Dort konnte er seine Zeit jedoch nicht wiederholen und kam in 7,69 Sekunden auf Platz 6 von insgesamt 36 Startern. Dazu gehörten unter anderem auch seine Vereinskollegen Felix Meller, der mit neuer Bestleistung von 8,24 Sekunden auf Rang 32 lief, sowie Finn Specht, der mit Bestleistung von 8,31 Sekunden Rang 34 erreichte.



**HAIR FLAIR X**  
*Ihre Friseur*

Hörderstraße 346  
58454 Witten  
Telefon 0 23 02 / 9 83 69 05

## Frischer Wind in Stockum

Erleben Sie den Unterschied – Hair Flair X steht seit der Neueröffnung für Innovation, Qualität und Kompetenz, die verbunden in der alten Tradition und klassischen Arbeiten, die Neuheiten aller Schnitt-, Färbe- und Frisurentechniken verbindet.

Das Team von Hair Flair X ist kompetent, fachlich geschult und kümmert sich um alle Köpfe ob jung oder alt, von weiblichen oder männlichen Besucher. In dem großzügigen Salon ist auch ein erstklassiger Barber Shop integriert.

Das neue Team von Hair Flair X heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf Ihren Besuch.



## Eiersuchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Stockum: 9. April, 10 Uhr, Gottesdienst zu Palmsonntag; Donnerstag, 13. April, 18 Uhr, „Feierabendmahl“ im Paul-Gerhardt-Haus; Karfreitag, 14. April, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; Ostersonntag, 16. April, 9 Uhr, Osterfrühstück als Mitbringbuffet im Paul-Gerhardt-Haus; Ostersonntag, 16. April, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Bläserkreis, danach Ostereiersuche für Kinder.

## Kreuzweg

Der Kreuzweg in Stockum beginnt am 7. April um 17 Uhr in der Kirche St. Maximilian Kolbe. Nach dem Weg in den Feldern hinter der Kirche sind alle Teilnehmer zu einer Tasse Kaffee im Gemeindezentrum eingeladen.

## Johannes Einig wird der neue Geschäftsführer der AHE

Maßgeblich beteiligt an Planung und Umsetzung der Biogasanlage in Bebbelsdorf

Johannes Einig ist der neue Geschäftsführer des Abfallentsorgungsbetriebes AHE. Er übernimmt das Amt von Jürgen Ephan, der zum AHE-Gesellschafter Remondis gewechselt ist.

Johannes Einig ist bereits seit zehn Jahren bei dem Entsorgungsunternehmen tätig, zuletzt als Prokurist. Unter anderem beteiligte er sich maßgeblich an der Planung und Umsetzung der Biogasanlage in Witten-Bebbelsdorf, die im Jahr 2013 in Betrieb genommen wurde und seitdem einen positiven Beitrag für die Klimabilanz des Ennepe-Ruhr-Kreises leistet.

„Die AHE ist der Spezialist für die Kreislaufwirtschaft zwischen Ennepe und Ruhr“, beschreibt Einig das Selbstverständnis des Unternehmens. Das Leistungsspektrum reiche von der hausnahen Erfassung der „gelben Säcke“ und des Altpapiers über Containerdienste für private Haushalte und gewerbliche Unternehmen bis hin zur Biomüll-Vergärungsanlage am Standort in Bebbelsdorf, wo unter anderem der gesamte Biomüll des Ennepe-Ruhr-Kreises klimafreundlich verströmt wird und bis zu 2500 Haushalte ver-



Der neue AHE-Geschäftsführer Johannes Einig (Mitte) mit Vertretern der AHE-Gesellschafter, dem AVU-Vorstand Uwe Träris (links) und dem Remondis-Geschäftsführer für die Region West, Klaus Erlenbach, in der Aktenvernichtungshalle im Gewerbegebiet Am Nielande. Foto: AHE

sorgt. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Dienstleistungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft sei auch die zertifizierte, datenschutzgerechte Aktenvernichtung, erläutert Einig weiter. Zu den kommunalen Auftraggebern gehören neben dem Ennepe-Ruhr-Kreis und seinen Kommunen auch weitere Kommunen und Kreise, exemplarisch sei der Hochsauerlandkreis genannt. „Mit Johannes Einig haben wir

genau den richtigen Mann in den eigenen Reihen der AHE gefunden“, sagt Uwe Träris, AVU-Vorstand, über den 34-jährigen Ingenieur der Ver- und Entsorgungstechnik, der darüber hinaus ein Studium in Technischer Betriebswirtschaft abgeschlossen hat. Und Klaus Erlenbach, Remondis-Geschäftsführer für die Region West, ergänzt: „Remondis und AVU als Gesellschafter freuen sich über den wirtschaft-

lichen Erfolg der AHE in ihren Geschäftsfeldern. Wir sind überzeugt, dass Johannes Einig diesen Weg mit seinem Team fortsetzen und weiter ausbauen wird.“

Einigs Vorgänger Jürgen Ephan verließ die AHE, um sich beruflich neuen Herausforderungen bei Remondis zu stellen. Er übernimmt geschäftsführende Tätigkeiten innerhalb dieser Firmengruppe.

## Anerkennung für Vereine

Das Sportförderprogramm 1000 x 1000 wird fortgesetzt. Vereine können ihre Anträge noch bis Sonntag, 30. April, stellen.

Der Stadt-Sport-Verband (SSV) macht seine Vereine darauf aufmerksam, dass das Sonderförderungsprogramm „1000 x 1000/Anerkennung für den Sportverein“ auch in diesem Jahr fortgeführt werden kann. Wie im Vorjahr können dadurch zunächst 30 Sportvereine aus dem EN-Kreis davon profitieren, und zwar durch Kooperationen im schulischen Ganztags- oder in Kindertageseinrichtungen. Das betrifft 24 Vereine. 6 Vereine werden für „Inklusion im Sportverein“ gefördert. Die Anträge müssen bis spätestens Montag, 10. April, gestellt werden. Informationen zur Konzeption und die Antragsformulare findet man auf der Website des Kreissportbundes (KSB) unter [www.ksb-en.de](http://www.ksb-en.de). Fragen beantwortet Birgit Sommerfeldt vom KSB unter Ruf 0 23 02 /91 45 00.



CHRISTINA KRÖGER  
**HAIR**  
Style

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen • Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr  
Hörder Straße 334 • 58454 Witten • Telefon: 0 23 02/47 47 6



Nur vereinzelt zu finden: deutsche Spuren in Gdansk, dem ehemaligen Danzig. Foto: Schirmer

## Nur noch vereinzelte Spuren Kirchengemeinde Stockum bietet Reisen

Die katholische Kirchengemeinde Stockum bietet zwei Reisen an, und zwar eine nach Baiersbronn im Schwarzwald und ein nach Königsberg, Litauen und Masuren.

Nach Baiersbronn im Schwarzwald geht es von Donnerstag, 29. Juni, bis Samstag, 8. Juli. Die Teilnehmer können im Doppelzimmer wohnen. Einzelzimmer stehen ebenfalls mit einem Zuschlag zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Karl-Heinz Naglak unter der Telefonnummer 0 23 02/27 81 49.

Am Freitag, 16. Juni, startet der Flug von Dortmund nach Danzig zur Rundreise nach Königsberg, Litauen und Masuren. Die Reise geht bis Montag, 26. Juni. Besichtigt werden die Städte Gdingen, Sopot und Danzig. Aufenthalte in Königsberg und Litauen sind vorgesehen, ebenso eine Rundfahrt durch die Landschaften Masurens. Freizeit kann am Haus Pasym am Kalwasee verbracht werden. Ein Reisepass ist erforderlich. Informationen gibt es bei Stanislaus Bebiolka unter Ruf 0 23 02/96 21 23.



Blick auf die Ferienanlage Baiersbronn im Schwarzwald

Foto: Richard Sturtzel

## Stadtwerke erneuern Leitung

Die Stadtwerke Witten erneuern in der Himmelohstraße von Dorneystraße bis Hördor Straße aufgrund einer Störung die Gasleitung. In diesem Zusammenhang werden auch auf diesem Teilstück alle Hausanschlüsse umgebunden. Die Arbeiten haben bereits begonnen und dauern voraussichtlich bis Mitte April dieses Jahres. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Hördor Straße im Kreuzungsbereich Himmelohstraße und Stockumer Bruch mit in die Sanierungsarbeiten einbezogen. In der Himmelohstraße wird es während der gesamten Baumaßnahme eine Einbahnstraßenregelung Richtung Hördor Straße geben. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet.



Kinder in der Sokode in Togo

Foto: Heinrich Mainka

## Togofreunde sammeln Spenden

Die Togofreunde der Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit in Stockum, Stockumer Straße 17, Telefonnummer 0 23 02/96 32 33, bitten um weitere Bücherspenden und Geldspenden für mitgenommene Bücher. Die Bücher können im Gemeindezentrum abgegeben werden. Die Spenden kommen Kindern in Sokode in Togo zugute

## Fahrt ins Pädagogikzentrum

Der Arbeitskreis „Junge Familien“ der St.-Maximilian-Kolbe-Gemeinde fährt von Dienstag, 8. August, bis Sonntag, 10. September, in das Waldpädagogikzentrum Göttingen/Hannoversch Münden. Hier sind noch Plätze frei. Nähere Informationen zu dem Haus im Netz unter [www.wpz-goettingen-steinberg.de](http://www.wpz-goettingen-steinberg.de). Wer Interesse oder Rückfragen hat, kann sich gerne melden unter [claudia.stockhoff@t-online.de](mailto:claudia.stockhoff@t-online.de).



Fast genau zwei Jahre nach dem Großbrand bei der „HP Pelzer Automotive GmbH“ an der Brauckstraße 51 stand wieder eine riesige schwarze Wolke über dem Gelände des Zulieferers für die Automobilindustrie. Wieder hieß es „Fenster schließen“ für die angrenzenden Stadtteile,

die Rauchwolke zog bis in Städte des Kreises Recklinghausen. Vor zwei Jahren sind etwa 20 000 Liter Flüssigkeit in Flammen aufgegangen, diesmal waren es Kunst- und Dämmstoffe in einer über hundert Meter langen Halle. *Fotos: Thomas Strehl*

## Um zwei Uhr nachts ging Alarm bei der Feuerwehr ein Großbrand bei Pelzer – Halle 1 größtenteils zerstört – Produktion kurzfristig eingestellt

**Um zwei Uhr in der Nacht ging der Alarm bei der Feuerwehr ein. Als die Rettungs- und Löschwagen kurz darauf eintrafen, brannte die Halle 1, Flammen hatten schon Teile des Daches zerstört.**



Brandwache am Tag danach: Immer noch können Glutnester aufflammen.

In der über hundert Meter langen Halle wurden Kunst- und Dämmstoffe produziert. In der Nähe eines Transportbandes soll es nach unbestätigten Meldungen angefangen haben zu brennen. Die Nachtschicht soll noch Löscheversuche unternommen haben – aber vergeblich. Sechs Mitarbeiter kamen danach mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus.

**Hallenbereiche nicht zu retten**  
Trotz intensiver Löscharbeiten konnte sich der Brand ausbreiten. Während die ersten vier Hallenbereiche nicht mehr zu retten waren, konnte die Wehr für den Rest das Schlimmste verhindern. Trotz einer „Wasserwand“ brannten etwa zwei Drittel der Halle ab. Auch draußen gelagerte Produkte wie Teile der Inneneinrichtung von Autos brannten. Für die Halle bestand Einsturzgefahr. Gegen vier Uhr morgens verkündet

Pelzer, das Feuer sei unter Kontrolle und es bestehe keine Gefahr mehr, dass sich die Flammen noch ausbreiten könnten.

Für die Feuerwehr war der Einsatz noch lange nicht beendet. Brandwache und Nachlöscharbeiten dauerten noch den ganzen folgenden Tag an. Gut zwei Dutzend Einsatzkräfte blieben noch vor Ort, insgesamt waren über 250 Kräfte im Einsatz, zwei Feuerwehrleute wurden verletzt. Die Brandermittler der Polizei suchen nach der Ursache. Hinweise auf Brandstiftung gab es nicht. Die Produktion bei Pelzer stand einige Tage still. Auch als es an

der Brauckstraße weitergehen sollte, sind die fehlenden Kapazitäten durch die abgebrannte Halle nicht so schnell zu ersetzen. Die Firma prüft Alternativen.

Bei dem Großbrand vor fast zwei Jahren hatten Wartungsarbeiten den Brand ausgelöst. Heißes Öl war aus einem geschlossenen System ausgelaufen. Es kam mit heißen Rohren in Verbindung und hatte es sich entzündet. Von der 70 Meter langen Halle 11 blieb damals nur ein Eisengerippe übrig. Etwa genauso viele Feuerwehrleute waren im Einsatz. Auch war eine riesige Rauchwolke aufgestiegen.

„HP Pelzer Automotive GmbH“ stellt in Witten unter anderem Bodenverkleidungen für den Pkw-Innenraum her, ferner Armaturenbretter und Dämmungen für den Motorraum oder für das Autodach. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 11 000 Mitarbeiter an 62 Standorten in 20 Ländern weltweit. Am Hauptsitz Witten sind etwa hundert Leute in der Produktion und 220 in Organisation und Verwaltung der weltweiten Geschäfte tätig.

## Wein und Käse

Die „Generationenkirche“ ist eine Andacht mit Wein und Käse und Gesprächen.

Die kommenden Termine sind: **Samstag, 29. April, 17.30 Uhr, Andacht, 18 Uhr „Wine & Cheese“; Samstag, 20. Mai, 17.30 Uhr, Andacht, 18 Uhr „Wine & Cheese“.** Infos gibt's unter [pv-alive@gmx.de](mailto:pv-alive@gmx.de). Das Organisations-team sind Jens Harbecke, Christian Harbecke, Vanessa Rittel und Tobias Maienschein.

Die Generationenkirche ist eine Initiative, die die Gemeinde von einer jungen Basis her neu beleben möchte. Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestaltet sie Andachten in der St.-Pius-Kirche mit anschließenden Treffen und Gesprächen.

Die Veranstalter bemühen sich um eine Gemeinschaft über Familien- und Generationengrenzen hinweg. Die Andachten sind nach der katholischen Wort-Gottes-Feier gestaltet, wobei eine Betonung auf gemeinsamem Singen und Sprechen gelegt wird. Seit dem ersten Treffen September 2016 haben die Teilnehmer mit verschiedenen Formen von Andacht experimentiert.



Die Möbelbörse „Walze“ hat ihr zweijähriges Bestehen in der Kreisstraße 128 in Witten-Rüdinghausen gefeiert. Die im Jahre 1984 von Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften und der Stadt Witten gegründete „Walze“ war Wittens erstes Arbeitslosenzentrum. Die Mitarbeiter helfen bei der kostengünstigen Entrümpelung und Entsorgung von Möbeln und Altwaren. Möbel, die gut erhalten sind und „Alte Schätze“ landen nach Besichtigung jedoch nicht einfach auf dem Müll, sondern warten in der Möbelbörse auf einen neuen Besitzer. Bei den Feierlichkeiten wie auch sonst lautet das Motto: Stöbern erwünscht. Fragen gehen per E-Mail an [moebelboerse@walze.de](mailto:moebelboerse@walze.de).

## Ferriencamp mit „Nangina“ Baden in den Seen und Ausflüge in die Alpen

Neben den verlängerten Wochenenden in den Sommerferien bietet der Verein „Nangina“ aus Rüdinghausen auch in diesem Jahr wieder ein neuntägiges Ferriencamp für Kinder und Jugendliche an. Dieses Mal geht es zunächst nach Sipplingen am Bodensee und dann nach Murnau am Staffelsee.

Neben Baden in den Seen, sind auch Ausflüge in die Alpen geplant. Weitere Auskünfte erteilt Friedhelm Ribberger unter der Rufnummer 023 02/94 11 37.

Nangina? Der Name klingt ungewöhnlich und fremd. Denn eigentlich ist „Nangina“ ein Wort einer afrikanischen Stammessprache. Übersetzt bedeutet es „Ort der Steine“ und ist der Name eines kleinen Dorfes in Kenia, viele tausend Kilometer von hier. Zurückzuführen ist dieser Name darauf, dass die Landschaft um das Dorf recht hügelig und steinig sowie von Vulkanen durchsetzt ist.

Einer kleinen Gruppe Jugendlicher aus Bochum, Dortmund und Witten ist es zu verdanken, dass der Name nach Deutschland kam. Die Gruppe beschäftigte sich 1984 im Rahmen ihrer Firmung mit den Problemen der „Eine-Welt-Arbeit“. Nach der Firmung haben sich die Jugendlichen dann entschlossen, diese Arbeit fortzusetzen. Zunächst haben sie für verschiedene andere Vereine gearbeitet und schließlich im August 1988 mit Hilfe ihrer Eltern und einiger Pfarrer ihren eigenen Verein gegründet. Um ein geeignetes Projekt zu finden, haben sie sich an den „Orden der Missionsärztlichen Schwestern“ gewandt, der ihnen dann das Krankenhaus „Heilige Familie“ in eben dem Ort kenianischen Nangina in Kenia empfohlen haben.

## Der Müll ist windige Sache SPD: das System „Gelber Sack“ verbessern

Der SPD-Ortsverein Rüdinghausen-Schnee fordert die Stadt auf, Verbesserungen des aktuellen Systems des „Gelben Sacks“ zu erstellen und zu prüfen. „Besonders in der windigen Jahreszeit verteilt sich der Inhalt der gelben Säcke im Stadtteil. Dies ist kein schöner Anblick“, sagt OV-Vorsitzender Robert Beckmann.

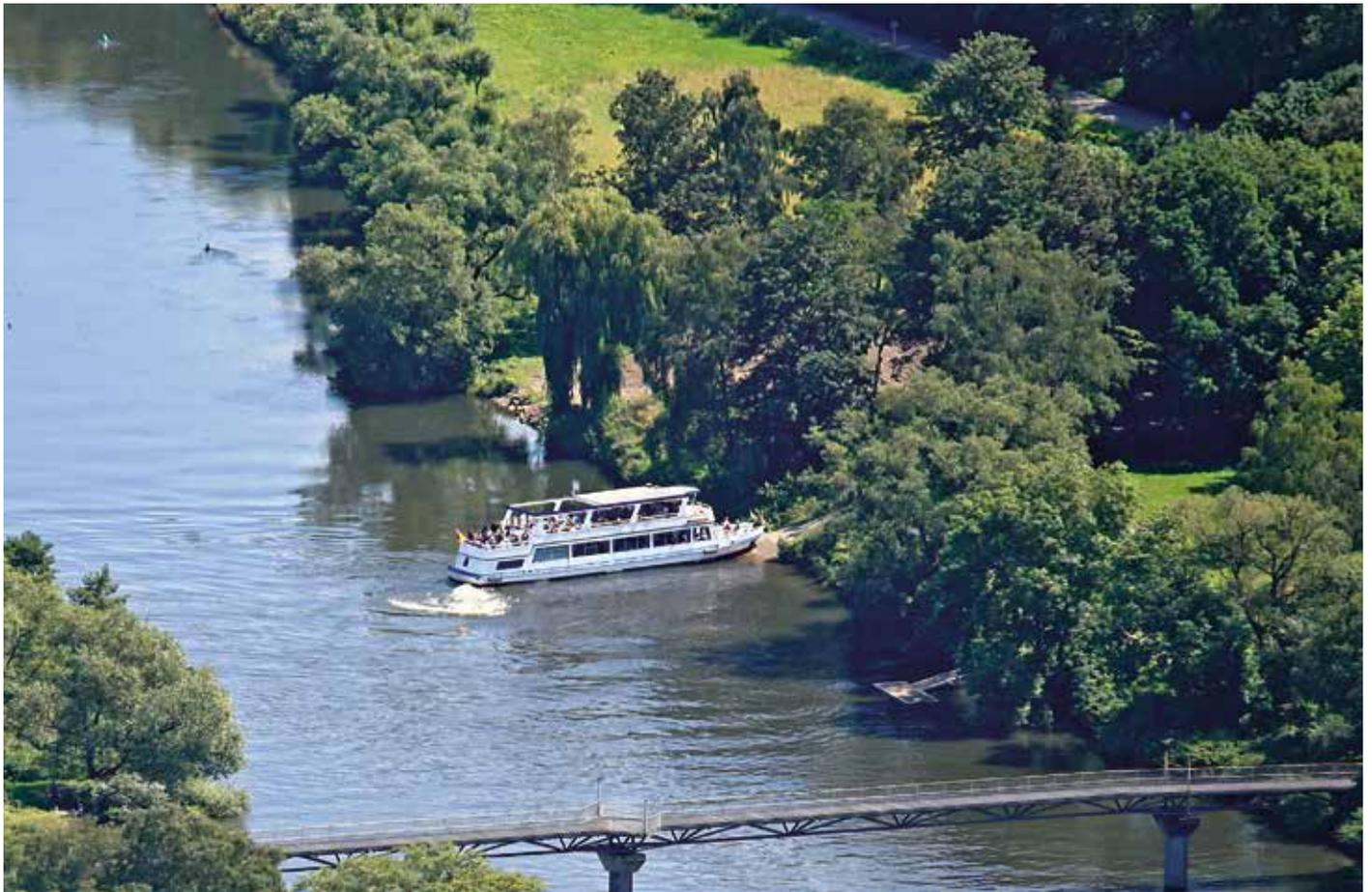
Auch sei das nicht hygienisch, weil dadurch Tiere angezogen werden. Deswegen fordert der Vorsitzende zusammen mit seinem Ortsverein die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der AHE auf, kostengünstige und bedarfsgerechte Alternativen für Rüdinghausen anzubieten. „Eine Verbesserung würde beispielsweise entstehen, wenn die gelben Säcke durch gelbe Tonnen ergänzt werden. Dadurch wird der Abfall vor Tieren geschützt und er ist auch bei starken Windbedingungen vor einer Verteilung in der näheren Umgebung geschützt“, sagt er weiter.

Ein weiteres Problem bestünde in der minderen Qualität der Säcke, die schnell reißen würden. In Gesprächen mit Menschen aus Rüdinghausen wurde dieses Problem immer wieder angesprochen und bemängelt. Auf der Ortsvereins-Homepage wird hierzu eine Umfrage angeboten. Weiteren Anregungen steht der Ortsverein positiv gegenüber. „Daher schlagen wir vor, dass durch eine ‚gelbe Tonne‘ Abhilfe geschaffen wird“, sagt Robert Beckmann.



Nicht schön, solche Säcke

Die Brunebecker Straße ist für den Durchgangsverkehr gesperrt, weil die Entwässerung Stadt Witten (ESW) vor Haus Nummer 81 den Kanal repariert. Die Arbeiten dauern bis etwa Ende April. Eine Umleitung wird über Kreisstraße und Auf dem Wellerskamp ausgeschildert.



Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber wenn der Fahrplan des gleichnamigen Motorschiffes (im Bild die Anlegestelle Nachtigallbrücke) beginnt, dann ist Frühling. Foto: Hubert Harst

## Für viele wie Kurzurlaub – Eigentlich von Anfang an ein Star „Schwalbe“ feiert Jubiläum: Seit 50 Jahren befährt das Ausflugsschiff die Ruhr bei Witten

**Wer die Ruhr mal von einer anderen Seite kennenlernen möchte, löst zum Beispiel in Bommern eine Fahrkarte für die MS Schwalbe II und fährt bis zu Endhaltestelle auf dem Kemnader See – und zurück oder umgekehrt. Das ist für viele wie ein Kurzurlaub, zwar nicht Seeluft, aber Flussluft schnuppern und die schöne Ruhrlandschaft an sich vorbeiziehen lassen. Vor 50 Jahren fing alles an.**

Eigentlich war die Schwalbe schon ein Star, als sie sich zum ersten Mal der Ruhr näherte. Einsatzkräfte der Polizei machten den Weg für sie frei, und ein Kamerateam vom WDR reiste extra an, um sie zu filmen. Dabei war das eher unscheinbare Schiff gerade mal 16 Meter lang und hatte nur Platz für knapp 50 Fahrgäste.

Zehn Jahre später verkaufte der damalige Besitzer Paul Schultz sie an die Stadtwerke Witten, die damit in die Personenschiffahrt einstiegen. Heute ist der Anblick der Ruhr ohne Motorschiff kaum noch denk-

bar, auch wenn es inzwischen die MS Schwalbe II ist, die seit nunmehr 30 Jahren die Fahrgäste befördert. 150 Menschen können auf ihr mitfahren, seit sie modernisiert und vergrößert wurde.

„Im Winter 1998/1999 haben die Schiffsbauer sie in der Mitte geteilt. Anschließend setzten sie ein 3,30 Meter langes Teilstück dazwischen“, erinnert sich Helge Spartz. Er ist einer der drei Kapitäne des Schiffes und steht seit 1993 auf der Brücke. 500 000 D-Mark haben die Stadt-

werke damals in das Wahrzeichen investiert. Heute fahren im Durchschnitt zwischen 25 und 30 000 Fahrgäste pro Jahr auf der MS Schwalbe II mit. In der Saison vom 1. April bis Oktober bleibt die Schwalbe außerhalb der Ferien nur montags auf ihrem Liegeplatz. Gruppen können sie sogar chartern, etwa für einen Betriebsausflug oder eine Hochzeitsfeier inklusive Trauung an Bord. Ein Blick in die Vergangenheit des Ruhrpotts ist dabei garantiert. Denn vorbei geht es unter anderem an der Burgruine

Hardenstein und der Zeche Nachtigall. Fürs Jubiläumsjahr ist übrigens eine besondere Aktion geplant: Alle Fahrgäste, die am 30. April wie die MS Schwalbe II 30 Jahre alt werden, dürfen an diesem Tag umsonst mitfahren. Das Gleiche gilt für Geburtstagskinder, die am 9. Mai ihren 40. feiern und damit so alt sind wie die Personenschiffahrt der Stadtwerke Witten. Der Beginn der Schwalbe-Ära vor 50 Jahren wird am 20. Mai gefeiert mit kostenlosen Fahrkarten für 50-jährige Jubilare.

- 1923** wurde in Königswinter das Motorschiff Schwalbe I gebaut
- 1967** nahm sie unter dem damaligen Besitzer Paul Schultz ihren Betrieb in Witten auf: Länge: 16 Meter, Breite: 3,15 Meter, für 48 Gäste
- 1977** Stadtwerke kauften das Boot
- 1979** Ausflugsschiff nahm Betrieb auf
- 1987** wurde die Schwalbe I von der Schwalbe II abgelöst
- 1999** Schiff wurde rundüberholt und um 3,5 Meter auf 25,30 Meter verlängert, Breite: 5,18 Meter, 200 PS, zugelassen für 150 Gäste



Heute schippert die MS Schwalbe II über die Ruhr. Während der Saison geht's vom Freizeitbad Heveney bis zur Uferstraße in Witten-Bommern, auf einer Strecke von 7,4 Kilometern.



# Genießen Sie das Ruhrtal auf der MS Schwalbe II.

Eine Fahrt mit der MS Schwalbe II ist wie ein Kurzurlaub für die ganze Familie. Entdecken Sie das Ruhrtal von seiner besonderen Seite: die malerische Landschaft vermittelt Ruhe und Erholung und bereitet Ihnen vom Wasser aus einen unvergleichlichen Blick auf faszinierende Industrie-Denkmäler und Herrenhäuser. Genießen Sie die idyllische Fahrt bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks. Unsere Crew freut sich, Sie bald an Bord der MS Schwalbe II begrüßen zu dürfen. Fahrzeiten und weitere Informationen finden Sie auf [www.stadtwerke-witten.de](http://www.stadtwerke-witten.de).

# Babys sind Traglinge - deshalb sollten wir sie tragen

Das sagen viele Hebammen, Ärzte und die Hattinger Trageberaterin Denise Tangermann

**Denise Tangermann aus Hattingen ist Erzieherin, Studentin und Mutter von zwei Söhnen im Alter von vier und sieben Jahren. Und sie ist Trageberaterin. Trage... was??? Sie gehörte zu den Müttern, die ihre neugeborenen Kinder im Tuch tragen - und junge Mütter heute berät, wie das geht und warum man das machen sollte.**

Klar, gesehen habe ich das schon öfter, früher oft in der Öko-Szene: Ich soll mein Kind im Tragetuch tragen, weil ich es neun Monate im Bauch getragen habe? Und mein Rücken? Immerhin wird der Nachwuchs schnell schwerer.

Denise Tangermann, die eng mit dem Bündnis für Familie in Hattingen zusammenarbeitet, und eine Ausbildung zur Trageberaterin gemacht hat, erklärt: „Ich habe meinen ersten Sohn Colin schon im Tuch getragen, ich fand das praktisch. Aber mit den Bindekünsten war ich nicht einverstanden. Dann habe ich zufällig eine Trageberaterin kennengelernt und wollte das auch lernen. Da war ich schon mit Moritz schwanger und als er geboren wurde, habe ich ihn fast täglich getragen. So hatte ich für meinen großen Sohn die Hände frei und mein Baby konnte die Kuschezeit mit mir genießen.“

Das Tragetuch ist für Denise Tangermann quasi eine zweite Haut. „Wenn man Babys beobachtet, dann sieht man, dass sie beim Hochnehmen sofort die Beine spreizen in Erwartung der Tatsa-

che, auf Mamas Hüfte Platz nehmen zu können. Nachwuchs zu tragen ist in der Geschichte von Mensch und Tier verankert.“ Viele Hebammen und Ärzte empfehlen diese Art der Fortbewegung, denn Babys sind Traglinge.

## Gesunde Hüftentwicklung

Die Tragehaltung ist für das Baby gesund - wenn sie denn richtig durchgeführt wird. „Ähnlich wie die Wirbelsäule sind auch Becken und Hüftgelenke noch nicht ausgereift. Eine korrekte Anhook-Spreiz-Haltung sorgt dafür, dass der Oberschenkelkopf mittig und mit moderatem Druck in der Hüftpfanne sitzt. Mit dieser Haltung wird eine gesunde Hüftentwicklung vom Kind gefördert“, erklärt die Fachfrau.

Für sie war das Tragetuch auch eine prima Alternative zu Kinderwagen und Buggy. „Es ist total praktisch, auch an schwierigen Orten oder beim Wandern mobil zu sein. Das Tuch hat man immer dabei und das lästige Verstauen des Kinderwagens im Auto fällt auch weg. Außerdem ist es kostengünstig. Und es stärkt durch die vertraute Körperwärme die Bindung zwischen Elternteil und Kind.“ Wird es nicht mehr gebraucht, kann es sogar als Hängematte für Erwachsene dienen. Übrigens: Auch Zwillinge oder Geschwisterkinder können zeitgleich vorne und hinten getragen werden.

Doch Tragen ist nicht gleich Tragen. So gibt es eine Tragehilfe und verschieden große Tragetü-



Denise Tangermann mit einer Baby-Puppe in der Wickelkreuztrage. Das ist die übliche Trage-technik, wenn man ein Baby vorne trägt. Foto: Pielorz

cher. Es gibt mehrere Tragetech- niken und auch unterschiedliche Stoffe für die verschiedenen Jahreszeiten. Etwas Fingerfertigkeit braucht man in jedem Fall, um das Baby richtig tragen zu können.

„Wer Rückenprobleme hat, sollte in jedem Fall vor dem Tragen des Babys einen Arzt hinzuziehen. Doch selbst Menschen mit

Behinderungen der Arme können ihr Baby tragen. Noch sind es mehr Frauen als Männer, die ihr Kind tragen, aber auch Mann entdeckt die Vorteile. Wie lange man den Nachwuchs tragen möchte, hängt von der persönlichen Einschätzung ab - eben solange, wie Eltern und Kind es möchten.“

Viele Infos findet man auch unter [www.ich-trage.de](http://www.ich-trage.de).



Ein Kind kann sowohl auf dem Rücken als auch vor dem Bauch getragen werden. Am Anfang tragen die Eltern das Kind in der Regel vor dem Bauch, weil sie so den Nachwuchs sehen können und ein höheres Sicherheitsgefühl entwickeln. „Nach mehreren Monaten kommt es aber oft vor, dass Tragetech- niken für den Rücken gelernt werden.“ Fotos: Pielorz

# Jeder freut sich auf den Frühling – nur die Heuschnupfen Patienten nicht?

Wie in jedem Jahr geht es mit den sogenannten Frühlüblern oft schon im Februar los: Birke, Hasel, Erle und die Gräser folgen ja kurz danach. Wie in jedem Jahr steigert sich bei den meisten Pollenallergikern das Krankheitsbild im Vergleich zum Vorjahr.

Die Nase läuft, heftiges Niesen, die Augen und der Gehörgang jucken, bis zu massiven Atembeschwerden. Heuschnupfen ist keine Bagatelle, sondern muss immer angemessen behandelt werden. Unbehandelt entwickeln etwa 30 bis 40 Prozent der Betroffenen nach einigen Jahren ein Bronchialasthma. Aus diesem Grund sind gerade Kinder auch schon bei leichten Allergieerscheinungen dem Kinderarzt vorzustellen.

Dabei gibt es sehr gut wirksame Medikamente um die Symptome zu lindern und Therapien um Folgeerkrankungen zu verhindern. Bei gering ausgeprägten Beschwerden bieten sich antiallergische Augentropfen, Nasensprays (Azelastin, Levocabastin) oder Tabletten (Cetirizin, Loratadin) an, wobei die modernen Antihistaminika der zweiten Generation ihre unangenehme Nebenwirkung der Müdigkeit nahezu verloren haben.

Sind die Beschwerden ausgeprägter und langanhaltend, gibt es seit dieser Saison auch Nasensprays mit den wesentlich stärker wirksamen und effektiveren Kortisonen (Mometason, Fluticason) rezeptfrei in der Apotheke. Diese sind während der Allergiezeit kontinuierlich anzuwenden, weil die maximale Wirkung erst nach einigen Tagen eintritt. Es macht also keinen Sinn dieses Medikament „nach Bedarf“ anzuwenden. Sollte die Anlaufphase wegen dem plötzlichen

Sommereinbruch mal zu lang sein, kann man einfache abschwellende Nasensprays für die ersten Tage zusätzlich benutzen, um eine Sofortwirkung zu erreichen.

Die in den Köpfen der Patienten hinterlegte „Kortison-Angst“ ist hier wie auch bei den Asthmasprays völlig unbegründet.

Es gibt aber auch einfache Tricks, mit denen jeder Allergiker seine Allergieprobleme reduzieren kann:

- ✔ Wohnung bei starkem Pollenflug nur kurz und nur zu bestimmten Zeiten lüften. In ländlichen Gebieten ist die Pollenbelastung der Luft in den frühen Morgenstunden zwischen 4 und 6 Uhr am höchsten. Dann sollten die Fenster unbedingt geschlossen bleiben. Die beste Zeit zum Lüften ist abends zwischen 19 und 24 Uhr.
- ✔ In städtischen Gebieten verhält es sich genau umgekehrt: Hier sinkt die Pollenkonzentration der Luft gerade in den Morgenstunden ab, sodass sich diese Zeit zum Lüften eignet.
- ✔ Nach dem Aufenthalt im Freien abends die Haare waschen. Andernfalls setzen sich Pollen aus den Haaren im Kopfkissen fest und werden über Nacht eingeatmet.
- ✔ Im Freien getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer ablegen.
- ✔ Im Auto die Fenster geschlossen halten. Für viele Autos gibt es spezielle Pollenfilter für die Lüftungsanlage.

Und wie immer gilt: Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker – wir beraten Sie gern und kostenlos.

Andreas G. Yowakim, Fachapotheker für Offizin-Pharmazie, See Apotheke und Apotheke am Markt, Witten Herbede

## Tagespflege öffnet auch samstags

Neues Entlastungsangebot im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser. Auftakt mit Oldtimer-Rundfahrten für die Gäste.

Das Altenzentrum am Schwesternpark schafft ein neues Entlastungsangebot für Menschen, die pflegebedürftige Angehörige betreuen: An jedem ersten Samstag im Monat öffnet die Tagespflege der Feierabendhäuser künftig von 8 bis 14 Uhr ihre Türen. Pflegenden Angehörige können dann zum Beispiel in Ruhe Besorgungen erledigen, während sie ihre Lieben gut betreut wissen. Das neue Angebot startet am 1. April 2017.

Zum Auftakt haben sich Einrichtungsleiter Andreas Vincke, Tagespflegeleiterin Heike Schoss und das Team der Feierabendhäuser etwas Besonderes überlegt. Mitglieder des Oldtimerstammtischs Witten bieten den Tagespflegegästen am Samstag, 1. April, kostenlose Rundfahrten mit ihren Fahrzeugen an. Zusätzlich findet eine Verlosung statt, bei der es Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen gibt. „Das ist kein Aprilscherz“, betont Andreas Vincke. Für das neue Angebot am Samstag hat die Tagespflege der Feierabendhäuser, Pferdewegstraße 43, 58455 Witten, noch Plätze frei. Interessenten können gerne einen kostenlosen Probetag vereinbaren, auch für den 1. April. Weitere Infos und Anmeldung bei Heike Schoss: Tel. 02302/175-1703.

Heike Schoss, Leiterin der Tagespflege der Feierabendhäuser, und Gast Udo Wegner freuen sich auf die Oldtimer-Rundfahrten. Foto: Andreas Vincke



# Apotheke am Markt



Montag bis Freitag 8.00 – 13.30 Uhr  
und 14.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr

## Ihre Apotheken in Herbede

# See-Apotheke

am RATHAUS der MEDIZIN

Montag, Dienstag, Donnerstag,  
**halb 8 bis halb 8**  
Mi. 7.30 – 14.00 Uhr  
Fr. 7.30 – 18.00 Uhr



## Ihre Vorteile bei uns:

**PARKEN**  
Über 50 kostenlose Parkplätze!

Überprüfung von Arzneimittelunverträglichkeit

MEDELA Milchpumpen Verleih Station

**12**  
Lange Öffnungszeit (von halb 8 bis halb 8)

**Lieferdienst**  
mehrmals täglich

Arzneimittel Verblisterung für Zuhause und Urlaub

Vorbestellung per WhatsApp

**Bis zu 42% sparen!**

# TOP PREISE

## Endlich wieder verständlich – Leben ist viel entspannter

Familienvater: Der Besuch beim Hörakustiker war eine meiner besten Ideen seit langem

„Der Besuch beim Hörakustiker war eine meiner besten Ideen seit langem“, freut sich Hartmut B. über seine neuen Hörgeräte und fügt hinzu: „Jetzt verstehe ich endlich wieder, was die anderen sagen, gehe ohne Stress in fast alle Gesprächssituationen und merke, dass mein Leben wieder viel entspannter geworden ist.“

Dem 57-jährigen Familienvater war schon seit einigen Monaten aufgefallen, dass er zunehmend Schwierigkeiten beim Verstehen von Sprache hatte, obwohl er eigentlich noch alles hören konnte. Aber je unruhiger und lauter es wurde, umso weniger bekam er von den Gesprächen mit. Dadurch konnte er bei vielen Unterhaltungen nicht mehr richtig antworten, musste entweder nachfragen oder sagte einfach gar nichts mehr. Auch im Job gab es vermehrt Missverständnisse mit Kunden und Kollegen. So durfte es nicht weitergehen, er musste etwas unternehmen.

Hartmut B. hat dann einen Partnerakustiker der „Fördergemeinschaft Gutes Hören“ (FGH) in seinem Wohnort aufgesucht und damit den richtigen Ansprechpartner im Fall von Hörproblemen gewählt. Denn: „Die Verbindung von Kompetenz, Professionalität und gutem Service steht für uns an erster Stelle und die lösungsorientierten und individuellen Beratungen und Dienstleistungen für Menschen mit Hörproblemen zählen zu unseren wichtigsten Markenzeichen“, sagt Burkhard Stropahl von der „Fördergemeinschaft Gutes Hören“.

Diese gezielte Ausrichtung und Spezialisierung der Hörakustik hat gute Gründe: Für viele Menschen sind ihre Hördefizite noch immer ein sensibles, zuweilen sogar heikles Thema. Dazu Burkhard Stropahl: „Nicht wenige Betroffene, deren Hörleistung spürbar nachgelassen



Wenn man ein „lange Leitung“ hat und nicht mehr richtig versteht, empfiehlt sich der Gang zum Hörgeräteakustiker. Experten raten, die Warnsignale ernst zu nehmen.

hat, verdrängen zunächst das Problem und riskieren einen fortschreitenden Verlust an Lebensqualität. Richtig ist, schon beim ersten Verdacht auf Hörminderungen unverzüglich die fachkundige Beratung durch einen FGH-Hörakustiker zu suchen.“

Diesen Schritt hat Hartmut B. genau zum richtigen Zeitpunkt unternommen, weil er als Ursache für seine Verstehprobleme sein eigenes Gehör und nicht etwa die leise und undeutliche Aussprache der Mitmenschen verantwortlich gemacht hat.

## Akkus punkten mehrfach

Hörgeräte: Nutzerfreundlichkeit gesteigert

**Die Vorteile liegen klar auf der Hand; die Nutzerfreundlichkeit in der Handhabung der Hörgeräte wird gesteigert. Mussten herkömmlichen Batterien bei Entladung etwa alle 5 bis 7 Tage durch neue ersetzt werden, so werden Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akku zum Aufladen einfach in eine Ladestation gelegt.**

Daneben punkten sie mehrfach, und zwar mit dem Aspekt der Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit. Bereits letztes Jahr wurden die ersten wiederaufladbaren Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akku relativ zeitgleich in Deutschland eingeführt und auf dem „Euha 2016!“ vorgestellt. Seit Beginn des Jahres 2017 ist das Sortiment der wiederaufladbaren Hörgeräte um das Hörgerät „Hansaton AQ HD S“ gewachsen, und auch „Unitron“ teilte mit, im Frühjahr das „Unitron Moxi Fit R“ auf den Markt zu bringen. Dies sei dann das kleinste wiederaufladbare Hörgerät in seiner Klasse.

Auch „Starkey“ wird Ende Mai ein entsprechendes Gerät auf den Markt bringen. Wann die anderen Hersteller folgen, ist demnach eine Frage der Zeit. Lithium-Ionen-Akkus können Hörgeräteträgern bis zu 24 Stunden entspanntes Hören bieten. Zudem sind sie langlebig und haben auch nach 5 Jahren täglichen Ladens nahezu keinen Kapazitätsverlust und behalten Ihre Hörleistung.

Lässt die Leistungsfähigkeit der Hörgeräte nach oder ertönt der Batteriewarnton können die Hörgeräte in einer separaten Ladestation, die auch in einer Ausführung mit USB-Anschluss erhältlich ist, geladen werden. Je nach Hersteller dauert eine vollständige Ladezeit zwischen 3 bis 4 Stunden. Da Lithium-Ionen-Akkus nahezu keinen Memory-Effekt haben, können sie sogar im Schnell-Ladefahren über ein optional erhältliches Power-Pack aufgeladen werden. Ertönt der Batteriewarnton zum Beispiel unterwegs oder steht ein wichtiges Treffen an, so können die Hörgeräte schnell, bequem und ohne dass ein Stromanschluss notwendig ist, in nur 30 Minuten geladen werden. Laut Angaben der Hersteller sind die Hörgeräte dann zwischen 6 bis 7 Stunden wieder vollständig einsatzfähig.



Wir verstehen uns wieder.



**PAUL RYBARSCH**  
HÖRSYSTEME

Johannisstr. 17, 58452 Witten  
Tel. 02302 - 18071

weitere Filialen finden Sie unter [rybarsch.com](http://rybarsch.com)

**Vichy Slow Àge Fluid**

Mildert feine Linien und Falten, reduziert Pigmentflecken und verbessert das Hautbild, schützt vor vorzeitigem Elastizitäts- und Volumenverlust, 50 ml UVP<sup>1)</sup>: €29,70



€23,99  
5,71 gespart!

Entspricht € 47,98 pro 100 ml

**Avène Creme für empfindliche Haut**

Beruhigt die durch äußere Einflüsse irritierte Haut und wirkt reizlindernd, 50 ml UVP<sup>1)</sup>: €17,90



€13,99  
3,91 gespart!

Entspricht € 27,96 pro 100 ml

**Frei Öl PflegeÖl**

Das seidige Pflegeöl mit kostbaren pflanzlichen Ölen und Vitaminen verwöhnt trockene Haut und ist so wirksam, dass es sogar Narben und Dehnungsstreifen mildert, 125 ml UVP<sup>1)</sup>: €14,99



Gratis dazu!  
Wash & Durch  
Crems, 200 ml  
€8,99  
3,00 gespart!

Entspricht € 71,9 pro 100 ml

**La Roche-Posay Toleriane Ultra**

Intensiv beruhigende Pflege für überempfindliche oder allergische Haut, 40 ml UVP<sup>1)</sup>: €24,90



€17,99  
3,91 gespart!

Entspricht € 44,98 pro 100 ml

**Eucerin Anti-Age Hyaluron-Filler Nacht**

Nachtpflege mit innovativer Formel, die gezielt selbst tiefste Falten von innen auffüllt, 50 ml UVP<sup>1)</sup>: €30,45



€24,99  
5,46 gespart!

Entspricht € 49,98 pro 100 ml

**Eucerin Anti-Age Hyaluron-Filler Tag LSF 15**

Pflege für trockene Haut, mit Auffüll-Effekt zur sichtbaren Milderung selbst ausgeprägter Falten, mit Hyaluronsäure und Saponin, 50 ml UVP<sup>1)</sup>: €28,95



€24,49  
4,46 gespart!

Entspricht € 48,98 pro 100 ml

**Medipharma cosmetics Olivenöl Feuchtigkeitspflege**

Ein Feuchtigkeits-Hoch gegen trockene Haut: 24 Stunden lang pure, intensive Feuchtigkeit mit Urea, Hyaluron und Olivenöl, 50 ml UVP<sup>1)</sup>: €13,40



€9,99  
3,41 gespart!

Entspricht € 19,98 pro 100 ml

**Rugard Vitamin-Creme**

Wirkt Faltenbildung entgegen, reguliert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut, 100 ml UVP<sup>1)</sup>: €16,95



€10,99  
5,96 gespart!

**Optrex ActiSpray 2in1\***

Für trockene und gereizte oder juckende und tränende Augen, stabilisiert den natürlichen Feuchtigkeitsfilm, sofortige Linderung für bis zu 4 Stunden, klinisch bewiesen, einfache Anwendung, mit Kontaktlinsen verträglich, kein Verschmieren von Make-up, je 10 ml UVP<sup>1)</sup>: €13,95



je 10,49  
3,46 gespart!

\* Medizinprodukt. Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

**Prüftag für Ihr Blutdruckmessgerät**

Sie können Messgeräte aller Hersteller bis Samstag, 08. April bei uns vorbeibringen und ab Samstag, 15. April wieder abholen.

Für die messtechnische Kontrolle benötigen wir das Blutdruckmessgerät einschließlichs Manschette.

Sie werden dann professionell von den Omron-Service-Technikern zum Aktionspreis von 5,- € überprüft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Klaus Kegelheide und das Team der Apotheke im real,-*



€5,00  
Aktionspreis  
für Geräte aller  
Hersteller!

ABGEBEN  
BIS Samstag  
8.4.

ABHOLEN  
AB Samstag  
15.4.

1) UVP – Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. \*\* Der AAP (Apothekenabgabepreis) ist keine unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. Der AAP ist der einheitliche Produktabgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2 US AMG, der für den Fall der Abgabe zu Gunsten der gesetzlichen Krankenkassen (z.B. UK) von pharmazeutischen Unternehmen zum Zwecke der Abrechnung der Arzneimittelkosten für Arzneispezialitäten (Einhilf) (11A) angegeben wird. Der AAP wird von der Krankenkassenärztlichen Vereinigung bei der Erstattung abgezugslos 5 % Rabatt an die Apotheke ausbezahlt. (Stand 06.03.2017). - Angebot gültig vom 01.04. bis 29.04.2017 - Abgabe nur in Haushaltsabteilungen, solange Vorrat reicht. - Aktions-Coupons gelten nicht in Verbindung mit anderen Bonusystemen.

**Apotheke im real,-**

Apotheker Klaus Kegelheide e.K.  
Annenstraße 133 - 58453 Witten-Annen  
Telefon 02302 973 87-0  
Telefax 02302 973 87-10  
www.apotheken-im-real.de



**Öffnungszeiten:**

Montag bis Samstag  
8:00 Uhr - 20:00 Uhr

**Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 29.04.2017 erhalten Sie**

**Dolormin Extra\***

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber, für Kinder ab 6 Jahren geeignet, 20 Filmtabletten AAP\*\*: €10,72

€6,99  
3,73 gespart!



**Wirkstoff:** Ibuprofen, akt. Ingredien., DL-lysinal. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber, für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene. **Wichtig:** Bei Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** \*Arzneimittel. Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

**Livocab direkt Kombi\***

Mit seinem Wirkstoff Levocabastin werden schnell alle akuten Heuschnupfenbeschwerden von Augen und Nase gelindert, das Kombipräparat gegen Heuschnupfen kann langfristig angewendet werden und ist bereits für Kinder ab 1 Jahr geeignet, 1 Stück AAP\*\*: €18,45



€12,99  
5,46 gespart!

**Wirkstoff:** Levocabastin (Vorläufer als Levocabastinhydrochlorid), ein hoch wirksames Antihistaminikum, welches auch gegen die Entzündung der Bindegewebe, z. B. Heuschnupfen oder sogenannter Frühlingkatarrh (Augenrötten), bzw. zur Behandlung von Beschwerden bei allergischem Schnupfen, z. B. Heuschnupfen (Nasenspray), **Warnhinweis:** Enthält Propylenglykol und Benzalkoniumchlorid. **Wichtig:** Bei Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** \*Arzneimittel. Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

**Gingium intens 120 mg\***

Für eine bessere Durchblutung des Gehirns, optimierte Sauerstoff- und Nährstoffversorgung und Stärkung der Nervenzellen, 120 Filmtabletten AAP\*\*: €89,99



€55,55  
34,44 gespart!

**Wirkstoff:** Gingko-biloba-Extrakt-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung von hirntrophisch bedingten geistigen Leistungsstörungen. Im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei fortschreitender, Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten, z. B. bei Alzheimer-Krankheit, bei arterieller Hypertonie, Konzentrationstörungen, Niederschlagigkeit, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. **UVR:** Behandlungsbeginn sollte geklärt werden, die Krankheitszeichen nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. Verlangsamung der schmerzigen Gesteirne bei arterieller Verschlusskrankheit in den Gliedmaßen (Claudicatio intermitteas in stadium II nach Fontaine) im Rahmen physikalischer Therapie. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Wichtig:** Bei Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** \*Arzneimittel. Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

**Heuschnupfenmittel DHU\***

Bei Heuschnupfen und ganzjährigem allergischem Schnupfen, 100 Tabletten AAP\*\*: €15,40



€10,99  
4,41 gespart!

**Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete lesen sich von den pharmazeutischen Arzneimitteln ab, zu, gehören: Heuschnupfen (Saisonal und ganzjährig) allergischer Schnupfen (perenniale allergische Rhinitis). **Warnhinweis:** Enthält Lactose und Weizenstärke. **Wichtig:** Bei Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** \*Arzneimittel. Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.



Joachim Pohl

Ihre Gesundheit ist unser Anliegen

Physiotherapie

**NEU!** Ergotherapie & Logopädie **NEU!**

Ambulantes Therapiezentrum · Rigeikenstr. 2  
58452 Witten-Bommern · Tel. 02302 31398  
info@atz-witten.de · www.atz-witten.de

## Wolle statt Tanga

### Vortrag am Ev. Krankenhaus Witten informierte über Verbeugung und Behandlung von Harnwegsinfektionen

Harnwegsinfektionen gehören zu den häufigsten Formen der bakteriellen Infektionen des menschlichen Körpers. Besonders Frauen leiden häufig unter Blasenentzündungen. Das liegt an ihrer kurzen Harnröhre, erklärte Priv.-Doz. Dr. Andreas Wiedemann, Chefarzt der Klinik für Urologie, beim gut besuchten Vortrag der Reihe „Medizin konkret“ am Ev. Krankenhaus Witten. Nur drei Zentimeter misst sie bei der erwachsenen Frau, beim Mann dagegen sind es rund 15 Zentimeter. Deshalb können Keime viel schwerer in die Blase eindringen.

#### „Risiko Nummer eins ist die Liebe“,

sagt Dr. Wiedemann. Denn die eigenen Darmbakterien, die sich in geringer Zahl bei jeder Frau vor der Harnröhre tummeln, dringen beim Geschlechtsverkehr in die Blase ein. Normalerweise werden die Keime wieder ausgeschieden. Sind die Schleimhäute jedoch unterkühlt oder trinkt Frau zu wenig, können sie eine Blasenentzündung auslösen.



Priv.-Doz. Dr. Andreas Wiedemann, Chefarzt der Klinik für Urologie, beim Vortrag

Schon durch Beachtung einfacher Regeln könne eine Infektion häufig vermieden werden, betont der Chefarzt. Viel trinken und die Blase regelmäßig leeren, rät er. Der nasse Badeanzug sollte nie am Körper trocknen. Und Omas Wollschlüpfer ist im Zweifel der Gesundheit zuträglicher als der String-Tanga. Als weitere Vorbeugungsmöglichkeit empfiehlt er, den Urin anzusäuern, wofür sich auch pflanzliche Präparate eignen wie Cranberries. Kommt es doch zu einer Entzündung, die sich durch Brennen

beim Wasserlassen, häufiges Wasserlassen in kleinen Portionen oder sogar blutigen Urin bemerkbar macht, wird diese mit Antibiotika behandelt. Welches Mittel das richtige sei, bestimme der Arzt mit Hilfe einer Bakterienkultur, erklärt Dr. Wiedemann. Träten die Infektionen häufiger auf, empfiehlt er eine gründliche Untersuchung. Denn dann könnten etwa eine Blasensenkung, Ausstülpungen der Harnröhre, Engstellen im Harntrakt oder Steine vorliegen, die Entzündungen begünstigen.

Das gilt übrigens auch für Männer. „Harnwegsinfekte beim Mann sind fast immer etwas Ernstes“, betont Dr. Wiedemann. Zudem könne die Entzündung von der Blase auf benachbarte Organe übergreifen, vorzugsweise auf die Prostata. „Das kann gefährlich werden.“

Unter dem Motto „Medizin konkret“ informiert das Ev. Krankenhaus Witten an **jedem dritten Mittwoch im Monat um 17 Uhr** über ein aktuelles Thema aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie.

## Physio statt Medikamente

Schmerz lass nach: Frühe Therapie wirksam



Der Ruf nach innovativen Behandlungsstrategien wird immer lauter. Der Bundesverband Selbstständiger Physiotherapeuten (IFK) setzt sich im Rahmen der „Nationalen Versorgungsleitlinie Kreuzschmerz“ für die Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse ein. Foto: Fotolia

### Neue Studien stützen die Wirksamkeit frühzeitiger Physiotherapie, vor allem bei akuten Nacken- oder Rückenschmerzen. Oder hilft in solchen Fällen doch nur der Griff zur Medikamentenschachtel? Dieses Vorurteil könnte sich bald ändern.

Mit den neuen Forschungsergebnissen geht die Forderung nach einem Umdenken einher: physiotherapeutischen Behandlungen den Vortritt vor ärztlichen Maßnahmen zu geben. Das würde den Schmerzmittelkonsum, Operationen und Kosten reduzieren. Ein direkter Zugang zum Physiotherapeuten könnte all das gewährleisten. Beschwerden am Bewegungsapparat führen besonders in westlichen Industrienationen zu immensen Kosten. Der größte volkswirtschaftliche Schaden wird dabei durch Rückenschmerzen ausgelöst. Die damit einhergehenden, jährlich zunehmenden direkten Krankheitskosten von mehr als 8,3 Milliarden Euro pro Jahr sind gravierend. Diese Kosten werden in erster Linie durch bildgebende Verfahren, Rückenoperationen, Spritzen sowie durch die Verordnung von Schmerzmedikamenten ausgelöst.

#### Nebenwirkungen und Gefahren

Zudem gehen mit solchen Maßnahmen Nebenwirkungen und Gefahren wie OP-Komplikationen einher. Dennoch raten aktuell gültige Versorgungsleitlinien bei Patienten mit akuten Rückenschmerzen von physiotherapeutischen Maßnahmen ab. Einen Grund hierfür stellt ein Mangel an Studien zu der Thematik dar. Eine neue Studie fordert zum Umdenken auf. Licht ins Dunkel bringt erstmals eine großangelegte systematische Übersichtsarbeit, die den gesamten Forschungsstand zusammenfasst. Wissenschaftler um Heidi Ojha von der University of Pennsylvania in Philadelphia untersuchten insgesamt 14 Studien. Fazit: Ein rascher Beginn der Physiotherapie verringert medizinische Maßnahmen und spart damit Kosten.

www.kamk.de

# Image Magazine

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

## Ihre Image-Mediaberater:

Was können wir für Sie tun?



**Monika Kathagen**

Telefon: 023 02-98 38 98-3  
E-Mail: mk@kamk.de



**Barbara Bohner-Danz**

Telefon: 023 02-98 38 98-4  
E-Mail: bb@kamk.de



**Johanna Zaborowski**

Telefon: 023 02-98 38 98-7  
E-Mail: jz@kamk.de



**Bettina Voigt**  
Heilpraktikerin Psychotherapie  
Stressmanagementtrainerin

Fachberatung in Krisen- und Konfliktsituationen

Psychologische Beratung  
Psychotherapie  
Stressbewältigung/Burnout Prävention  
Heilhypnose

Präventionskurs:  
„Stressbewältigung – Mut zu mehr Balance“  
Aufgrund der großen Nachfrage:  
Der nächste Kurs startet am 25.4.17 wieder dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr.



Ruhrstraße 91 • 58452 Witten • ☎ 02302-43899800 • kontakt@mut-institut-witten.de • www.mut-institut-witten.de

## HÖRGERÄTE STENEBERG

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Witten und Herbede

### Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Pilar Schauten Witten



Marcel Jakobs Witten



Songül Yanik-Yarimbaz Witten



Andreas Kosch Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791  
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855  
www.hoergeraete-steneberg.de

## AIDS-Beratung bietet HIV Schnelltest

Anonyme, kostenlose und umfassende Beratung sowie Labortests auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen – dieses bereits seit Jahren bestehende Angebot hat Claudia Schonheim, Aidsberaterin des Ennepe-Ruhr-Kreises, bereits vor einiger Zeit um den sogenannten HIV-Schnelltest erweitert.

„Schnell“, so Schonheim, „steht dabei für einen Test, dessen Ergebnis nach der Blutabnahme in 30 Minuten vorliegt.“ Dies ist der wesentlichste Unterschied zum Labortest, dessen Resultat mindestens zwei Tage auf sich warten lässt. „Allerdings“, schränkt Schonheim ein, „liefert der Schnelltest frühestens zwölf Wochen nach einer möglichen Infektion ein gesichertes negatives Ergebnis.“ Hier habe der Labortest mit nur sechs Wochen „Wartezeit“ seine Vorteile.

Wer sein Einverständnis für einen Schnelltest gibt, wird vor der notwendigen Blutabnahme ausführlich beraten. Das Ergebnis wird den Getesteten unmittelbar und persönlich mitgeteilt. Wenn Antikörper gefunden werden, der Test also reagiert, wird dies durch weitere Untersuchungen überprüft.

„Zum einen“, so Schonheim, „kann es sich tatsächlich um eine HIV Infektion handeln. Zum anderen ist der Schnelltest aber sehr empfindlich und in Einzelfällen kommt es deshalb zu Reaktionen durch Nicht-HIV-Antikörper.“ Endgültige Klarheit liefert in diesen Fällen nur der Labortest.

Wer einen Schnelltest im Rahmen der offenen Sprechstunde in der Wittener Nebenstelle der Kreisverwaltung (Schwanenmarkt 5-7, dienstags 14. bis 15.30 Uhr) machen lassen möchte, muss bis 15 Uhr vor Ort sein. Neben diesem wöchentlichen Angebot sind Termine auch nach Vereinbarung und auch im Schwelmer Kreishaus möglich. Kontaktdaten: Claudia Schonheim Telefon 02302/922 278

E-Mail: c.schonheim@en-kreis.de



Ein paar Tropfen Blut auf einen schmalen Streifen reichen, um ein gesichertes negatives Ergebnis zu bekommen. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

## Reiten im Wald: Alles beim Alten trotz neuen Gesetzes

Seit November 2016 gilt ein neues Landesnaturschutzgesetz. „Aber Achtung“, heißt es dazu aus der unteren Naturschutzbehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises, „was das Reiten angeht, gibt es eine Übergangsfrist. Weiterhin und mindestens bis Januar 2018 gilt damit: Im Wald darf nur auf ausgewiesenen Wegen geritten werden.“ Anlass für den Hinweis an die Pferdefreunde sind Meldungen von Spaziergängern, die in den letzten Wochen immer wieder auf Zwiesgespräche mit Reitern hingewiesen haben. Tenor: Wir dürfen hier unterwegs sein. Das neue Gesetz erlaubt uns das grundsätzlich auf allen befestigten und naturfesten Wirtschaftswegen und damit auch abseits der Reitwege. „Klarer Irrtum“, heißt es dazu aus dem Kreishaus.

Ebenso wichtig wie die korrekte Wahl des Weges: Nie die Lizenz zum Ausreiten, also das Reitkennzeichen und den gültigen Jahresaufkleber vergessen. Die damit verbundenen Gebühreneinnahmen werden vom Kreis an das Land weitergeleitet und für die Pflege und die Neuanlage von Reitwegen eingesetzt. Grundsätzlich appelliert die Naturschutzbehörde an die Reiter, rücksichtsvoll zu sein. „Fehlverhalten führt zu Konflikten und schwächt die Akzeptanz der Reiter. Zudem erschwert es uns die Aufgabe, neue Reitwege zu planen und Waldbesitzer vom Mitmachen zu überzeugen.“ Informationen über die ausgewiesenen Reitwege, ein Merkblatt zum Thema sowie die Anträge auf Reitkennzeichen und Jahresplaketten finden sich im Internet unter [www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de), Eingabe im Suchfeld auf der Startseite „Reiten“.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Peggy Freind, Telefon: 02336/932645, E-Mail: [P.Freind@en-kreis.de](mailto:P.Freind@en-kreis.de).

pen



Mit Schwung  
in den Frühling!



Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte genügend Plätze reservieren, wenn er seinen Osterspaziergang genießen möchte. Das gilt auch für Karfreitag, wo bei (fast) allen Gastronomen Fischgerichte auf dem

## Süße, wohlbekannte Düfte strömen

Startschuss zum Osterspaziergang von höchstpoetischer

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche/Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;/Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;/Der alte Winter, in seiner Schwäche,/Zog sich in rauhe Berge zurück.“

Das legte einst Johann Wolfgang von Goethe seinem „Faust“ in den Mund als Monolog beim Osterspaziergang für den ersten Teil seines 1808 erschienenen Jahrhundertwerks gleichen Namens.

### Hochgesang auf Jahreszeit

Und Eduard Mörike ließ sich keine 20 Jahre später auch nicht lumpen beim Hochgesang auf die schönste aller Jahreszeiten: „Frühling lässt sein blaues Band/Wieder flattern durch die Lüfte;/Süße, wohlbekannte Düfte/Streifen ahnungsvoll das Land“. Damit wird von höchstpoetischer Stelle der Startschuss zum „Streifen“ durch die Frühlingslandschaft gegeben. Ein Osterspaziergang bietet sich in diesem Jahr besonders zum Streifen an, da das höchste Fest der Christen dieses Mal sehr spät liegt, und damit die Wahrscheinlichkeit auf schönes, warmes Wetter steigt.

### Nicht nur christliche Wurzeln

Ostern ist seit jeher ein Fest der Freude. Das hat nicht nur christliche Wurzeln. Schon seit Menschengedenken ist es ein Fest des Frühlings, der Auferstehung im weitesten Sinn. Wir feiern – neben dem christlichen Fest – auch den beginnenden Frühling. Wen es raustreibt und wer die Küche kaltbleiben lässt, für den haben die heimischen Gas-



Der Gang im Kreise seiner Lieben mit einem Restaurantbesuch krönen möchte nach dem Motto: Erst anrufen, dann Speiseplan stehen. Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist eine Zeit vieler kirchlicher Feiertage.

## reifen ahnungsvoll das Land

etischer Stelle – Warum nicht mal ausgehen?

tronomie einiges zu bieten. Auf diesen Seiten finden Sie, liebe Leser, einige Anregungen für das Ziel eines Osterspazierganges.

### Nummer sicher

Doch diese Idee ist nicht einzigartig. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte genügend Plätze reservieren unter dem Motto: Erst anrufen, dann genießen.

Das gilt auch für Karfreitag, wo bei (fast) allen Gastronomen Fischgerichte auf dem Speiseplan stehen. Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten eine Zeit vieler kirchlicher Feiertage. Im Gegensatz zu Weihnachten, wo eine umfangreiche Menüzubereitung auf dem Plan steht, ist Ostern recht übersichtlich. Neben Liturgien zum höchsten Fest der Christen steht ein Hase im Mittelpunkt, der Eier versteckt. Sonst ist frei. Eine wichtige Frage beschäftigt nicht nur die Kinder. Wie schafft es der Osterhase, immer wieder Verstecke zu finden, die erst Jahre später entdeckt werden?

### Antwort schuldig

Oftmals bleiben die Großen den Kleinen eine Antwort schuldig. Diese und andere Fragen können das Familienleben belasten. Und dann dauert Ostern ja noch, rechnet man die angegliederten Feiertage mit, fast eine gefühlte Woche. Das ist eine lange Feiertage, die Hausfrauen und -männern viel abverlangt. Warum dann nicht mal die Liebsten ausführen?

# Cigo's

Café Restaurant

Am Kemnader Stausee



**Unser Mittagsmenü:**  
Wöchentlich wechselnd;  
Suppe, Salat,  
Hauptgericht und  
Dessert;  
Mo.-Sa. 12-15 Uhr  
Sonntags 11,90 €,  
nicht an  
Feiertagen **7,90 €**

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Osterfest!

Hevener Str. 335 · 44801 Bochum · Tel.: 02 34 / 3 25 68 16

Öffnungszeiten: Mo. – So.: 12.00 – 22.00 Uhr [www.cigos.de](http://www.cigos.de)

ALTE LAMPENFABRIK

## IM ELLING-HOF

Alte Lampenfabrik im Elling-Hof zu Ostern:

<p><b>Karfreitag, 14.4., 17-22 Uhr</b> Exklusives Fisch-Menü, handtellergroße Austern, feinsten Fisch direkt aus La Rochelle (Frankreich) <b>39,- € p. P.</b></p> <p><b>Ostersonntag, 16.4., 12-15 Uhr</b> Feinstes Oster-Menü mit französischen Lammespezialitäten, Cote de Boeuf, Atlantik-frischem Fisch und Aperitif Pineau des Charentes <b>49,- € p. P.</b></p>	<p><i>Wir bitten um Reservierung!</i></p>
---	---

**Alte Lampenfabrik im Elling-Hof** • Dorfstraße 23 • 58455 Witten  
Telefon 02 34 / 70 36 82 • [www.landhof-bochum.de](http://www.landhof-bochum.de)

## Alte Lampenfabrik im neuen Gewand

Wer kannte sie nicht – die Firma Grah Leuchten in Heven. Über 40 Jahre wurden dort Lampen hergestellt und verkauft. Heute präsentieren sich die Räume in Heven, in der Dorfstraße, in neuem Gewand. Entstanden ist ein Hort der gepflegten Gastlichkeit in dem frische Produkte und Top-Qualität zu einem Ensemble von kreativem Können verschmelzen. Die offene Küche, die eigens konstruierten Feuerstühle, lassen die Gäste die Transparenz der kompromisslosen Frische und Qualität erleben. Zukünftig können die Gäste im Rahmen von Kochkursen und BBQ-Live-Seminaren in kommunikativer Atmosphäre, Inspiration und Fachwissen erlernen und ausprobieren. Egal, ob interaktives Event oder familiäre Runde – „Die Alte Lampenfabrik im Elling-Hof“ ist ein Ort zum Wohlfühlen und Verweilen. Der Startschuss fällt zu Ostern! Hier werden feinste Delikatessen, frischester Fisch und handtellergroße Austern, direkt vom 1.000 km entfernten Markt in La Rochelle in Frankreich eingekauft. Alle Infos zum Angebot und Programm unter [www.landhof-bochum.de](http://www.landhof-bochum.de).



# Osterolympiade: Hasen schnappen, Foto machen

Muttental: im herrlichen Ambiente des Wittener Ruhrtals wunderschönen Tag genießen

**Ostern im Muttental: Das Wittener Stadtmarketing beschreibt die Feiertage und das besondere Fest dazu so: „Genießen Sie im herrlichen Ambiente des Ruhrtals und des kulturhistorisch wertvollen Muttentals einen wunderschönen Tag“.**

Neben verschiedenen Kinderunterhaltungen, Schmiedevorfürungen und einzigartiger Industriekultur erwartet die Besucher Musik, Fahrspaß mit der Bimmelbahn, ein umfangreiches gastronomisches Angebot und vieles mehr.

Der Osterhase kommt wieder mit buntgefärbten Eiern im Gepäck ins Wittener Muttental und freut sich schon riesig auf schöne und lustige Bilder beim „Selfie-Contest“. Bei einer Osterolympiade können die kleinen Besucher sich an fünf Spiel- und Bastelstationen austoben und als Belohnung süße Leckereien gewinnen.

Auch in diesem Jahr haben die teilnehmenden Museen und Vereine wieder mit viel Engagement ein tolles Programm und verschiedene Aktionen für die ganze Familie vorbereitet und geben einen Einblick in die vielfältige, oft ehrenamtliche Arbeit, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Muttentals leistet.

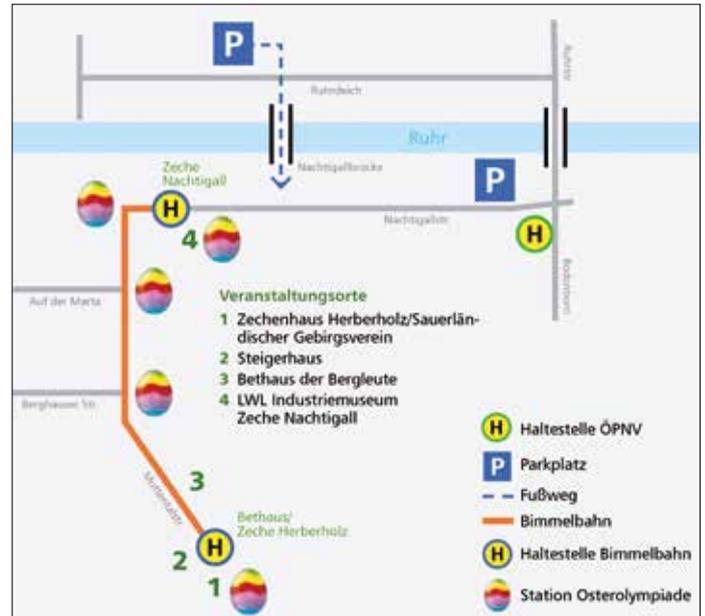


## Spiel- und Bastelstraße mit fünf Stationen

Diese Einrichtungen sind beteiligt: Museum Zeche Nachtigall, Sauerländischer Gebirgsverein im Steigerhaus, Zechenhaus Herberholz.

Beim Muttentalfest wird die Muttentalstraße bis 17 Uhr zur österlichen Spiel- und Bastelstraße. An fünf Stationen können die Kinder (ab 3 Jahre) am Osterbasteln teilnehmen und bei den Spielen Punkte sammeln. Sammelkarten sind an den Stationen erhältlich. Für jeden gesammelten Punkt gibt es dann eine Süßigkeit als Belohnung am Infostand des Stadtmarketings auf der Zeche Nachtigall.

Auch der Osterhase besucht das Muttentalfest und verschenkt buntgefärbte Eier an die großen und kleinen Besucher. Mit etwas Glück



Der Plan des Wittener Stadtmarketings zeigt die Route der Osterolympiade im Muttental.

können die Teilnehmer auch noch etwas gewinnen. Mit einem schönen Selfie mit dem Osterhasen kann man am Wettbewerb teilnehmen. Und dann ab mit den Bildern ins Internet.

## Die Bilder werden im Internet bewertet

So läuft's: Hasen schnappen, Foto machen und es noch am selben Tag an [hasenselfie@stadtmarketing-witten.de](mailto:hasenselfie@stadtmarketing-witten.de) schicken. Die Fotos werden auf der Facebook-Seite des Stadtmarketings gestellt und können bis Dienstag, 11. April, mit „Gefällt mir“-Angaben versehen werden. Das Foto mit den meisten Klicks gewinnt ein Muttental-Geschenk.

Auch in diesem Jahr können Besucher umsonst und beliebig oft mit der Bimmelbahn zwischen den Standorten pendeln. Die Sponsoren sind Sparkasse Witten und Stadtwerke Witten.



Mit der Lokomotive 382267 - der „preußischen P8“ - und den nostalgischen Reisezugwagen, die zwischen 1903 und den fünfziger Jahren gebaut wurden, kommt ein Personenzug aus längst vergangenen Eisenbahntagen zum Einsatz. Wer hier in der Wagenklasse 1, 2, 3 oder 4 zusteigt, begibt sich auf eine Zeitreise. Die offenen Plattformen einiger Wagen machen es zudem möglich, sich die Luft des Ruhrtals um die Nase wehen zu lassen.

## Ruhrtalbahn: längere Saison

### Auch dieses Jahr wieder Eisenbahnromantik

Die „RuhrtalBahn“ steht vor ihrer zwölften Saison. Für 2017 sind auf der Strecke zwischen dem Bochumer Eisenbahnmuseum und Hagen Hauptbahnhof mit neun Haltestellen im Ennepe-Ruhr-Kreis rund 60 Fahrtage geplant. Im Einsatz sind der mehr als 50 Jahre alte und als VT98 bekannte rote Schienenbus sowie die 1918 gebaute Dampflok 382267 samt nostalgischer Reisezugwagen.

„Da wir im August aufgrund einer Streckensperrung pausieren müssen, verlängern wir die Saison zum Ausgleich bis Ende Oktober“, weist Stefan Tigges, Geschäftsführer der Ruhrtalbahn, auf eine Besonderheit in diesem Jahr hin.

Abgesehen davon gilt von Mai bis Oktober der bewährte Fahrplan. Das heißt: Der Schienenbus pendelt freitags zweimal zwischen Bochum und Hagen, sonntags dreimal. An jedem ersten Sonntag im Monat hat der Schienenbus Pause, die Strecke steht stattdessen unter Dampf, und die Fahrgäste dürfen sich am 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 3. September und 1. Oktober auf besondere Eisenbahnromantik freuen.

Vor Beginn der regelmäßigen Fahrten ab Mai sind Schienenbus und Dampfzug bereits im April an einzelnen Tagen unterwegs. Die Winterpause beendet am Sonntag, 2. April, die Dampflok 38 2267, ihr folgt der Schienenbus mit Fahrten am Ostermontag, 17. April, am Samstag, 29. April, und Sonntag, 30. April (Jubiläum des Eisenbahnmuseums) sowie am Montag, 1. Mai.

pen

# Nicht gescheut, neue Wege zu gehen

## 35 Jahre Stefan Lex und Männerchor Lyra: eine Erfolgsgeschichte

Der „Männerchor Lyra“ feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Am Sonntag, 14. Mai, findet von 16 Uhr an das diesjährige Frühjahrskonzert als Geburtstagskonzert im Saalbau an der Bergerstraße statt.

Unter dem Motto „Lyra & Lex“ erwartet das Publikum ein unterhaltsames Programm mit den schönsten Melodien von damals bis heute. Zu hören sind traditionelle Chor-Stücke ebenso wie zum Beispiel der Schlager der Jahrhundertwende. Stefan Lex wird auch als Tenor zu hören sein. Zu Gast werden außerdem die Sopranistin Christiane Linke, das „Damen Salon Ensemble Pomp-A-Dur“ und der Schlagzeuger Marc Westmeier sein. Am Klavier begleitet Sigrid Althoff.

1982 beginnt die Geschichte, als Stefan Lex den Männerchor Lyra übernahm. Seinerzeit traf er in Bommern auf einen Chor, der gerade mal aus 17 Sängern bestand. Davon ließ er sich jedoch nicht abschrecken und begann mit jugendlichem Ehrgeiz, den Chor nach seinen Vorstellungen zu formen. Nach anfänglichem Auf und Ab nahm die Anzahl der Sänger stetig zu. Es wurden Konzerte in Schulen und der evangelischen Kirche in Bommern gemacht. Bereits 1991 wurde dann das erste Frühjahrskonzert im Saalbau der



Nach anfänglichem Auf und Ab nahm die Anzahl der Sänger stetig zu. Es wurden Konzerte in Schulen und der evangelischen Kirche in Bommern gemacht. Bereits 1991 wurde dann das erste Frühjahrskonzert im Saalbau der Stadt Witten gegeben.

Stadt Witten gegeben. Ein mutiger Schritt, der sich auszahlte: Das jährliche Konzert ist heute ein fester Bestandteil des Jahresplans. Auch das Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche in Bommern etablierte sich, und sehr schnell kamen weitere Konzerte in St. Marien und der Erlöserkirche hinzu.

Heute sind daraus zwei Konzerte im Wittener Saalbau geworden. Stefan Lex scheute sich nicht, neue Wege mit der Lyra zu gehen. So kam 2014 das Konzert „Chor trifft Band“ in der Johanniskirche hinzu. Daraus folgte

dann 2015 ein Überraschungsauftritt auf dem Zeltfestival Ruhr mit den Bochumer Symphonikern und der Band der „Zeche“ Bochum. Augenblicklich besteht der Chor aus 85 Sängern im Alter von 19 bis 85 Jahren - eine gute Mischung, stimmlich und menschlich. Geprobt wird dienstags um 20 Uhr im Saal der Gaststätte „Haus Rauendahl“ an der Rauendahlstraße 126 in Witten-Bommern. Sänger sind willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, und bis zum Konzert kann ohne Verpflichtungen das Singen im Chor getestet werden.

# Nach Kleiderwahl: „Krawatte oder Fliege?“

## Tanzstunden haben seit langem einen festen Platz im Jahresplan

Neun Wochen lang sind die Schüler der 9. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule Heven jeden Freitagnachmittag gemeinsam zur Tanzschule gegangen. Die Tanzstunden haben seit langem einen festen Platz im Jahresplan der Neuntklässler.

Nachdem die Kleiderauswahl und die Frage „Krawatte oder Fliege“ geklärt waren, stand der festliche Rahmen für den Abschlussball fest. Die Eltern durften ihre sehr erwachsen aussehenden Jugendlichen beim Tanzen von Walzer, Rumba, Discofox und vielen weiteren Standardtänzen bewundern und anschließend auch selbst das Tanzbein schwin-



Der Abschlussball wird der Klasse lange in Erinnerung bleiben.

gen. So kam mancher Vater beim Tanz mit der Tochter ins Schwitzen, und die Mütter ließen sich mit Stolz von ihren Söhnen über die Tanzfläche führen. Auch die

Klassenbetreuer der Schüler ließen sich diesen stimmungsvollen Abend nicht entgehen. Der Abschlussball wird der Klasse lange in Erinnerung bleiben.

# Kletterhang und Seilgeräte

## Schulhof eingeweiht an Hellwegschule

**Soziale Stadt: Bürgermeisterin Sonja Leidemann hat den neuen Schulhof der Hellwegschule feierlich eingeweiht. Zum Start des Programms „Soziale Stadt Heven-Ost/Crengeldanz“ wurde der Schulhof der Hellwegschule am Jugendzentrum Freeze, Hellweg 42, nach den Wünschen der Schulkinder umgestaltet.**

Bürgermeisterin Sonja Leidemann weihte den neuen Schulhof feierlich ein. Das Ereignis wurde musikalisch begleitet von einem JeKi-Konzert.

Vorausgegangen war eine Beteiligung der Schüler durch den städtischen Kinder- und Jugendbeauftragten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Schulhof der Hellwegschule wurde um 250 Quadratmeter erweitert, ein großes Seilklettergerät wurde eingebaut, im Eingangsbereich gibt es jetzt einen Kletterhang mit Natursteinquadern und für das Freeze wurde ein Gerätecontainer für Außenspiele angeschafft. Damit die Kinder auch die Wiese zum Spielen nutzen können, wurde außerdem noch die Qualität des Bodens verbessert. Das alles hat seinen Preis: Insgesamt kostete die Maßnahme rund 125 000 Euro.

## Elf Millionen Euro für Verbesserungen im Stadtteil

Wie schon in Annen soll das Programm „Soziale Stadt“ nun auch in Heven zu nachhaltigen Verbesserungen führen. Die Neugestaltung der Schulhöfe von Crengeldanz- und Hellwegschule waren erst der Anfang. In den nächsten sieben bis zehn Jahren will die Stadt insgesamt rund 11 Millionen Euro für Verbesserungen im Gebiet Heven-Ost/Crengeldanz ausgeben.

Die nächsten Projekte in Planung sind „Neugestaltung der Spielplätze Unterkrone, Billerbeckstraße und Steinhügel“ und die Quartiersentwicklung „Wannen, Sprockhöveler Straße, Fischertalweg“. In Kürze wird das Quartiersmanagement öffentlich ausgeschrieben, das ab Mitte 2017 das Stadtteilbüro besetzen soll.



## Wände, Decken und Fassaden mal wieder streichen

**Wände können Kunstwerke sein – aber welcher Style passt zu mir? Ich möchte der Kreativität freien Lauf lassen und Wände, Decken und Fassaden nach individuellem Geschmack gestalten, aber wie bekomme ich meinen Wunschfarbton an die Wand oder auf die Fassade? Aber vor allem – wie kann ich meine Phantasie vorher visualisieren?**

### Hinter einem perfekten Anstrich steckt viel Know-how

Die Fachbetriebe des Maler- und Lackierhandwerks bieten in der Regel den kompletten Service für die Farbgestaltung und beraten ihre Kunden zu den bereits angesprochenen Themen oder z.B. zum Thema Gebäudeisolierung durch Wärmedämm-Verbundsysteme – egal ob weiß oder farbig.

### Innenanstriche, was es zu bedenken gibt

Innenanstriche erfordern vor allem dort den Fachmann, wo es knifflig wird: Die Decke tropffrei streichen, im Treppenhaus den sicheren Stand behalten, die entsprechende Farbe für Funktionsräume wählen. Wie lasse ich meine Wohnung bei z.B. Schimmelbefall renovieren und sanieren? Wie nutze ich optimal den Lichteinfall? An welcher Wand wirkt welche Farbe?

Es gibt besondere Farben für jeden möglichen Zweck, mit Bestandteilen, die letztlich die Qualität der Farbe ausmachen. Bei den Malerarbeiten für den Innenanstrich ist der Farbton das wichtigste gestalterische Element. Die richtige Farbe für den Innenanstrich kann motivieren, sich kalt oder warm anfühlen und sogar die Gesundheit beeinflussen. Auch Experten kreieren Farbkombinationen nicht einfach nach ihrem Gefühl, sondern greifen auf gängige Farbschemata zurück. Diese grenzen die scheinbar endlosen Farbkombinationen ein und bieten damit eine wichtige Orientierungshilfe. Effektiv lassen sich zum Beispiel Farben kombinieren, die sich auf dem Farbkreis gegenüberliegen. Das Besondere ist der starke Farbkontrast, der vor allem Ex-

perimentierfreudige begeistern wird.

Harmonisch wirken dagegen Farben, die auf dem Farbkreis durch nur eine andere Farbe getrennt sind. Eine häufige Zweiergruppe ist Orange und Gelb. Selbst Grün und Blau geben ein in sich stimmiges Gesamtbild. Wer es lieber klassisch mag, wählt am ehesten ein Ton-in-Ton-Konzept.

### Virtuelle Inspiration und Hilfe zur Farbwahl

Mit Fotos der eigenen Räume, computertechnisch animiert mit den Originaltönen der gewählten Farben erhalten Sie einen farbverbundlichen Eindruck ihres neugestrichen Objektes.

Farben können Eigenschaften haben, die durch Zugaben besonderer Stoffe hervorgerufen werden. So kann die Atemluft durch Zugabe von Katalysatoren hygienischer aufbereitet werden, eine antibakterielle Wirkung kann durch Zugabe von Silber-Ionen erzielt werden und auch der Schimmelbefall kann durch eine Anti-Schimmel-Zugabe verhindert werden.

### Fassade als Visitenkarte und Schutz

Die Fassade ist zweifellos die Visitenkarte eines Gebäudes. Sie setzt Akzente. Ob traditionell, modern, warm und freundlich oder kühl funktionell – die Fassadengestaltung transportiert ein Image, ja sogar einen Charakter. Dabei ist die Fassade nicht nur Dekoration. Sie schützt das Gebäude vor Umwelteinflüssen und erhält seinen Wert. Daher ist die Auswahl von passenden Materialien mit seinen spezifischen Umweltbedingungen wichtig. Auch für den Schutz der Bausubstanz, die Wärme- und die Feuchtigkeitsisolierung spielt die Fassadengestaltung eine entscheidende Rolle.

### Das Thema Farbe in der Fassadengestaltung

Die Wirkung einer Farbe hängt bei der Fassadengestaltung von vie-



len Dingen wie der Umgebung, dem regionalen Klima, den Materialien und der Anordnung ab.

Architekten und Maler sind für die Fassadengestaltung ausgebildet, wissen genau, welche Farbe und welcher Farbton welche Auswirkungen auf die Fassade haben. Dazu nutzen diese Fachleute Messwerte für Farben, die ein Laie „mit dem Bauchgefühl“ spürt und somit registriert, wie stimmig eine Fassadengestaltung ist.

**Ob Erneuerungsanstrich oder Sanierung, hohe Schutzfunktion gegen aggressive Luftschadstoffe lassen Ihren neuen Anstrich auch nach Jahren strahlend erscheinen.**

## Komfort durch moderne Technik

Jeder zweite Deutsche benutzt ein Smartphone. Mit einer Smart Home-App lässt sich darüber die gesamte Haustechnik steuern: Im Smart Home sind alle Geräte und Installationen miteinander vernetzt – von der Beleuchtung bis hin zur Unterhaltungselektronik. Bei Rollläden und Markisen sorgen ein elektrischer Antrieb, Sensoren und eine intelligente Steuerung dafür, dass sie sich auf Knopfdruck öffnen und schließen, automatisch auf Wetterverhältnisse reagieren oder mit anderen Geräten kommunizieren. Nicht nur für Senioren lohnt sich dieser Komfortgewinn, da das oft anstrengende Öffnen und Schließen der Rollläden mit Hand entfällt. Für eine nachträgliche Einbin-



Foto: BVRS/txn

dung von Rollläden, Markisen und Co. in moderne Smart Home-Steuerungen setzen die Fachbetriebe auf Funksysteme. Sind diese mit der Haussteuerung verbunden, wird im Sommer eine teure Klimatisierung oft überflüssig und sie sparen im Winter Heizkosten. Die moderne Technik lässt sich nicht nur von praktisch überall steuern. Sie funktioniert auch dann, wenn niemand zu Hause ist. Weitere Infos unter [www.rollladen-sonnenschutz.de](http://www.rollladen-sonnenschutz.de). txn

## Fassadengestaltung und Dämmung kombinieren

Sie planen Arbeiten an der Fassade? Dann ist das die beste Gelegenheit, gleichzeitig eine Wärmedämmung zu realisieren. Wer Modernisierungsvorhaben miteinander koppelt, spart bares Geld – und profitiert gleich mehrfach.

Für den ersten Eindruck erhält man im Leben selten eine zweite Chance. Für das Eigenheim gilt dies erst recht: In welchem Zustand sich das Äußere befindet, prägt entscheidend die Anmutung, die Ihr Zuhause vermittelt. Dabei hat die Außenhaut neben der ästhetischen Bedeutung viele weitere Funktionen zu erfüllen: Sie schützt die Bausubstanz vor Wind und Wetter, sie wirkt regulierend auf das Raumklima im Inneren und sie hat großen Einfluss auf die Wohngesundheit.

Hausbesitzer, die großen Wert auf ein attraktives Erscheinungsbild ihres Eigenheims legen, investieren daher Zeit und auch Geld in die Fassade. Dazu gehört ein regelmäßiger Fassaden-Check durch den Fachmann. Bei diesem „TÜV“ für die Fassade können eventuelle kleine Schäden frühzeitig erkannt und direkt behoben werden – lange bevor daraus womöglich größere Baumängel entstehen. Doch trotz aller Pflege wird bei gedämmten wie ungedämmten Fassaden alle paar Jahre ein neuer Anstrich notwendig. Wind und Wetter setzen ihm mit der Zeit zu, und ein frischer Farbton tut der Gesamtwirkung Ihres Zuhauses ohnehin gut.

### Fassadengestaltung und Dämmung kombinieren

Sie planen gerade einen neuen Anstrich Ihrer Fassade? Dann sind Sie klug beraten, wenn Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Warum nicht im selben Schritt gleich dämmen? Denn wenn die Fassade erst einmal frisch gestrichen ist, werden Sie die Außenhaut Ihres Eigenheims erst Jahre später wieder anrühren. Und noch einmal zehn Jahre oder mehr in einem schlecht gedämmten, unbehaglichen Eigenheim mit entsprechend hohen Heizkosten leben? Auch keine gute Idee. Also koppeln Sie doch einfach beide Arbeiten, die Fassadenverschönerung und die Dämmung, miteinander.

Dafür sprechen gleich mehrere gute Gründe:

- Mit einer gekoppelten Modernisierung ist die Fassade Ihres Hauses auf Jahre hinaus wieder in einem optimalen Zustand.
- Die Dämmung macht sich dank eingesparter Heizkosten schneller für Sie bezahlt und Sie sind auch energetisch auf der Höhe der Zeit.
- Sie schützen die Bausubstanz für viele Jahrzehnte und steigern gleich noch den Wert Ihrer Immobilie.

Wichtig ist allerdings eine Voraussetzung: Entscheiden Sie sich nicht für die „erstbeste“ Dämmung, sondern legen Sie Wert auf eine professionelle Planung und Ausführung. In jedem Fall sollten sie vorab einen Stuckateur-Meisterbetrieb einschalten – diese Beratung bringt Ihnen Klarheit, welche energetischen Maßnahmen tatsächlich notwendig und sinnvoll sind. Das Dämmen ist Sache professioneller Fachhandwerker. So können Sie sich gleich doppelt freuen: über ein schönes Äußeres und über „innere Werte“ der Fassade, die sich dauerhaft für Sie bezahlt machen.

[Dämmen-lohnt-sich.de](http://Dämmen-lohnt-sich.de)



Seit 1928 

**VIKTOR WALLOSCHKE + SOHN** GMBH

**STUCK-, PUTZ- UND DÄMMFASSADEN SANIERUNG UND RESTAURIERUNG**

Zertifizierter Meisterbetrieb

Partner von **ROCKWOOL**



Schwalbenweg 3-5  
58455 Witten  
☎ (0 23 02) 5 80 07-0  
Fax 5 80 07-77  
[www.Walloschek.de](http://www.Walloschek.de)  
[info@Walloschek.de](mailto:info@Walloschek.de)

www.koplin-tresore.de

**EGAL OB EINBRUCH ODER FEUER = UNSERE TRESORE SCHÜTZEN**



**TS Direkt**  
Am Hang 21  
58453 Witten-Annen  
☎ 0 23 02 / 76 06 800

**75 JAHRE  
MAX KOPLIN**

+++Wertschutztresore+++Dokumententresore+++

## Schutz vor Panzerknackern

Es gibt neben den „klassischen“ freistehenden Panzerschränken Wand-, Boden- oder Möbeltresore. Zunächst muss sich der Interessent entscheiden, was er an Wertsachen wegschließen will und wogegen die Sachen geschützt werden sollen. Soll nur der Zugriff durch Unbefugte verhindert werden, oder sollen – etwa Dokumente – auch gegen Wasser und Feuer geschützt sein. Vor allem Unternehmer sollten hier nicht an der falschen Stelle sparen, denn für einen Gewerbetreibenden sind Buchhaltungsbelege praktisch wie Bargeld. Für das benötigte Volumen des Tresors sollten zunächst die in Frage kommenden Wertgegenstände von der Raumgröße her addiert werden. Experten empfehlen, zu diesem Volumen noch einmal mindestens ein Viertel als Reserve hinzu zu addieren, weil es mit zunehmenden Alter eher wahrscheinlich ist, dass die Zahl der wichtigen Dokumente und der Wertgegenstände zunimmt. Nicht nur aus versicherungstechnischen Fragen empfiehlt es sich, den Tresor fest im Mauerwerk oder auf dem Boden zu verankern. Bei Tresoren mit einem Gesamtgewicht unter 1.000 Kilogramm ist eine feste Verankerung sogar vorgeschrieben.



Wird der Strom in einen Speicher eingespeist, ist er auch nachts verfügbar, wenn die Sonne schon lange untergegangen ist und das Heimkino noch für schöne und gemütliche Stunden sorgt. Mit selbst erzeugtem Sonnenstrom ist dies besonders günstig. Foto: txn.de

## Sich unabhängig machen

Eine Fotovoltaikanlage ermöglicht das

Die Wäsche waschen, das Licht anschalten oder ein Elektroauto laden - all das hat eines gemeinsam: Es verbraucht Strom. Um die monatliche Rechnung hierfür niedrig zu halten, ist es sinnvoll, sich unabhängiger vom Strommarkt zu machen. Dies ist mit einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach leicht realisierbar.

„Ganz Deutschland spricht von der Energiewende, mit einer Solaranlage kann jeder Eigenheimbesitzer dazu beitragen und nebenbei noch profitieren“, weiß Dr. Norbert Verwey, Bereichsleiter Effizienz bei „innogy“. „Die Preise für die Module sind in den letzten Jahren deutlich gesunken. Ebenso die Kosten für Batteriespeicher. Wer beides kombiniert, kann sein Haushaltsbud-

get nachhaltig entlasten und mit dem emissionsfrei erzeugten Strom gleichzeitig das Klima schonen.“

Ökologisch orientierte Energieunternehmen wie „innogy“ bieten clevere Komplettlösungen, bei denen es nicht nur um die Erzeugung von Strom, sondern auch um dessen Speicherung geht. Denn der Eigenheimbesitzer spart am meisten, wenn er den selbsterzeugten Strom auch verbraucht. Dazu ist es sinnvoll, die Solaranlage mit einem intelligenten Speicher zu vernetzen. Dessen Steuerung erkennt, wo die Sonnenenergie benötigt wird. Und wenn es aktuell keinen Verbraucher gibt, leitet sie den Strom zum späteren Gebrauch in den Batteriespeicher.

Solarstrom ist die Energie der Zukunft. Leider scheint nicht immer dann die Sonne, wenn der Strom benötigt wird. Dennoch ist die Energie aus Fotovoltaikanlagen auf dem eigenen Dach immer gefragter – dank eines modernen Batteriespeichers.

Richtig bemessen, kann er die Energie vom Dach aufnehmen und zwischenspeichern, bis die Bewohner sie benötigen. Damit dies funktioniert, ist eine intelligente Steuerung notwendig. Eingebunden ins Smarthome, erkennt die Hausautomation, wann Sonnenstrom zur Verfügung steht und wer gerade Energie benötigt. Dies können Haushaltsgeräte sein, ebenso aber auch das Elektroauto, das an der Ladebox angeschlossen ist. Wenn niemand zu Hause und der Stromverbrauch entsprechend gering ist, wird der Strom in den Stromspeicher eingespeist.



Ein moderner Batteriespeicher ist effektiv und wenig auffällig. Foto: txn.de



**Begiebing**  
Heizungs- und Sanitärtechnik

**Sparen mit Sonnenenergie und Erdwärme!**



über 20 Jahre



**Ihr Meisterbetrieb für:**

- Badeeinrichtungen und Renovierungen
- Sanitäranlagen – auch barrierefrei
- Sicherheitsprüfung an Gasleitungen
- Rohrreinigung mit TV
- Regenwasser-Nutzungsanlagen
- Kernbohrungen in Stein und Beton
- Brennwerttechnik
- Regeltechnik

- Bauklempnerei
- Lüftungsanlagen
- Öl- und Gasanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Erdwärmeeinrichtungen
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Glasheizkörper

Salinger Feld 61  
58453 Witten  
Telefon: 02302-31316  
Telefax: 02302-33265  
E-Mail: info@begiebing.de  
Internet: www.begiebing.de



Die Klinik Blankenstein: Hier findet am 1. April ab 11 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Die Klinik Blankenstein hat sich als Spezialklinik für Naturheilkunde, Schmerz und chronische Erkrankungen neu aufgestellt und präsentiert ihr neues Konzept. Foto: Klinik Blankenstein

# Klinik Blankenstein: Wir haben uns neu aufgestellt

Schwerpunkt Naturheilkunde, Schmerz und chronische Erkrankungen: Klinik lädt ein

Die Klinik Blankenstein gehört mit St. Josef, St. Elisabeth (Mitte), Marien (Wattenscheid) und St. Maria Hilf (Gerthe) zu den Katholischen Kliniken Bochum. Über 4000 Mitarbeiter kümmern sich in den Häusern um rund 50.000 stationäre Aufnahmen und 157.000 ambulante Versorgungen.

Neben dem großen St. Josef haben sich die anderen Standorte zu Schwerpunktkliniken entwickelt. Blankenstein präsent

tiert sein Konzept am Tag der offenen Tür, Samstag, 1. April, 11 bis 18 Uhr. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Programm. Eröffnet wird es um 11 Uhr auf der Dachebene (Haus A) von Dr. Wilhelm Beermann, Aufsichtsratsvorsitzender des Katholischen Klinikums Bochum. Zu Gast sind unter anderem Dirk Glaser, Bürgermeister in Hattingen, sowie Ulli Winkelmann, Bürgermeister von Sprockhövel. Auch die „singende Putzfrau“, Waltraut Ehlert,

schaut vorbei. Die Vorträge behandeln beispielsweise Rückenschmerz (12 Uhr und 14.45 Uhr), naturheilkundliche Behandlungen (12.15 und 15 Uhr), Rheuma (12.30 und 15.15 Uhr), Darmkrebsvorsorge (12.45 und 15.30 Uhr) und Diabetes (14.30 Uhr). Medizin aus nächster Nähe also. Gegen 16.30 Uhr tritt die Theatergruppe Schnick-Schnack aus Sprockhövel auf. Mit Investitionen von mehr als fünf Millionen Euro hat die Klinik Blankenstein ihre Stationen in

den vergangenen Jahren modernisiert. Alle Krankenzimmer wurden farbenfroh und modern renoviert und verfügen über eine eigene Nasszelle.



Werben im  
**Image**

**Hattingen**

Verteilung  
ca. **23.500**  
im Kerngebiet

**Witten**

Verteilung  
ca. **20.000**  
im Kerngebiet

**B**

Verteilung  
ca. **16.500**  
im Kerngebiet

**Sprockhövel**

**A**

Verteilung  
ca. **30.000**  
im Kerngebiet

**ImageSprockhövel**



Image-Magazine  
seit 2003

Bis zu  
**90.000**  
**Magazine**

**direkt in die Briefkästen!**

Ihre Anzeigen-Hotline:

☎ **0 23 02 / 98 38 98-0**

uk@kamk.de • www.kamk.de



# Fahrt im E-Klasse-Cabriolet: Genuss und Präzision



Die Sonne steht tief am Horizont, die Kakteen werfen lange Schatten, die Landschaft ist mit warmem Licht übergossen. In knapp 20 Sekunden senkt sich das Verdeck hinter die Rücksitzbank, die Maschine erwacht zum Leben. Beginn einer Genussfahrt durch die spätherbstliche Sonora? Nein, es ist höchste Konzentration angesagt: Wir befinden uns auf einer Abnahme-fahrt für das Cabriolet der E-Klasse von Mercedes-Benz. Am Steuer: Christian Früh, Chefent-wickler für Coupé und Cabriolet der E-Klasse. Mit von der Partie ist Peter Kolb; er leitet die Ver-suchsabteilung für die neuen Modelle. Unter der Haube steckt ein Vierzylinder-Turbo mit 184 PS; das Parallelmodell verfügt über einen Vierzylinder-Diesel, der so leise läuft, dass man ihn

für einen Sechszylinder halten könnte. Es geht um Feinschliff an den eleganten Spitzenmo-dellen einer Baureihe, die sich der Perfektion verschrieben hat. Im Gegensatz zum Vorgänger-modell, das in diesen Tagen ausläuft, verfügt das E-Klasse-Cabriolet um eine deutlich modifi-zierte Struktur und großzügige Abmessungen. Der Vorgänger hingegen basierte direkt auf der C-Klasse. Von der C-Klasse gibt es inzwischen ein eigenständiges Cabriolet. Von diesem hebt sich das neue E-Klasse-Cabrio so deutlich ab, dass es keine Verwechslungen geben dürfte. So wurde die futuristische Armaturentafel direkt aus der E-Klasse-Limousine übernommen. Der Fond ist so großzügig geschnitten, dass auch längere Reisen kein Problem darstellen dürften.

## Hartmut Hegner **AUTOteam** Kfz-Meisterbetrieb



- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Autogasanlagen
- Karosserieinstandsetzung
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Achsvermessung

Liegnitzer Straße 14 a · 58454 Witten · Tel. 0 23 02-91 27 22  
Fax 91 27 23 · E-Mail: autoreparatur-hegner@arcor.de



Elegant wirkt das Markengesicht mit der langen, nach vorn gerundeten Motorhaube.

## In puncto serienmäßiger Sicherheit das Beste auf dem Markt

### Vorstellung Hyundai i30, des koreanischen „Volkswagens“: Ritterschlag kam auf der IAA

Der Ritterschlag kam 2011 auf der IAA, als der damalige VW-Chef Martin Winterkorn in einem heimlich gefilmten Video gegenüber seinem Chefdesigner die Fertigungsqualität der Lenkradverstellung im gerade enthüllten Hyundai i30 lobte. „Da scheppert nix. Wir können es nicht. Warum kann der das?“

Winterkorn ist nicht mehr, der Hyundai i30 kann es immer noch. Die dritte Generation, die zu Prei-

sen ab 17 450 Euro erhältlich ist, hat nichts von ihren Qualitäten verloren. In puncto serienmäßiger Sicherheit ist der i30 das Beste, was gerade im Kompaktsegment zu bekommen ist. Und auch optisch hat sich die koreanische Golf-Alternative dem Rivalen angenähert. Für Hyundais europäischen Produktmanager, Raf van Nuffel, ist der i30 denn auch nichts weniger als der „neue Volkswagen“, wobei der deutsche

Hyundai-Geschäftsführer Markus Schrick das „New peoples car“ lieber als „Auto für jedermann“ übersetzt.

Was auffällt: Kniffe und Schwünge im Blech sind verschwunden. Front und Flanken sind flächig gestaltet. Eine dezente Schulterlinie von den Rückleuchten bis zu den Scheinwerfern sowie eine leichte Vertiefung zwischen vorderen und hinteren Radhäusern geben der Karosserie Kontur. Ele-

gant wirkt das neue Markengesicht mit der langen, nach vorn gerundeten Motorhaube. Auch wenn der Radstand mit 2,65 Meter unverändert blieb, schaffen die gewachsenen Proportionen mehr Platz für Mensch und Gepäck. Vorne wie hinten sitzen Erwachsene bequem, mit guter Kopf- und Kniefreiheit. Der Kofferraum schluckt im Normalzustand inklusive doppeltem Ladeboden anständige 395 Liter.

## Ihr unabhängiger KFZ-Profi

### Lack, Karosserie, Mechanik

Wir erfüllen nicht nur Qualität, wir leben sie. Egal ob in den Bereichen Mechanik als Bosch Car Service, oder Karosserie und Lack als Eurogarant-Fachbetrieb; wir arbeiten immer nach den höchsten Qualitätsstandards und gemäß unserer Zertifizierungen wie zum Beispiel DIN ISO 9001.

Originalersatzteile, Hersteller-richtlinien und neueste Technik sind für uns selbstverständlich.

Um Ihnen die Sicherheit einer Qualitätsreparatur zu geben, erhalten Sie auf Karosseriearbeiten 5 Jahre Garantie und Lackarbeiten 30 Jahre Garantie



**Lack, Karosserie, Mechanik**  
Wir erfüllen nicht nur Qualität, wir leben sie.



EK-Fahrzeugtechnik GmbH  
Wittener Straße 144  
58456 Witten

Telefon: 02302 973100  
info@ekfahrzeugtechnik.de  
www.ekfahrzeugtechnik.de

## Mercedes-Benz 300 SL Roadster war „ein großer Wurf“

Der 300 SL Roadster ist heute einer der begehrtesten und wertvollsten Klassiker von Mercedes-Benz. Seine Premiere erlebte der offene Zweisitzer mit der Baureihenbezeichnung W 198 vor 60 Jahren auf dem Genfer Automobilsalon im März 1957. Er löste das erfolgreiche Flügeltüren-Coupé 300 SL „Gullwing“ ab.

Die Leser der nordamerikanischen Illustrierten „Colliers Magazine“ wussten vor 60 Jahren als erste vom neuen Mercedes-Benz 300 SL Roadster. Denn die Stuttgarter Marke ermöglichte es dem Topfotografen David Douglas Duncan, für das Oktober-Heft 1956 der Zeitschrift einen Vorserien-Roadster zu inszenieren. Es war ein medialer Coup und gut überlegt, denn in den Vereinigten Staaten war seinerzeit die Nachfrage nach einer offenen Variante des 300 SL besonders groß. Seit 1954 hatte Mercedes-Benz bereits einen großen Teil der Coupés nach Nordamerika exportiert, gut 800 von insgesamt 1400 gebauten Fahrzeugen. Die endgültige Serienversion zeigte Mercedes-Benz dann

im März 1957 auf dem Genfer Automobilsalon. Bis 1963 entstanden insgesamt 1858 Exemplare des Roadsters, der ab 1958 auch mit Hardtop lieferbar war. Im März 1961 wurde das Fahrwerk durch die Einführung von Scheibenbremsen an allen vier Rädern weiter verbessert. Neben dem Wegfall des Dachs unterscheidet sich das Design des Roadsters in verschiedenen Details vom Coupé. An der Front weist der offene Sportwagen senkrecht stehende Leuchteinheiten auf. Sie fassen Scheinwerfer, Nebelleuchten und Blinker unter einem gemeinsamen Deckglas zusammen. Dieses Element prägte in den Folgejahren das Erscheinungsbild der Mercedes-Benz-Personenwagen.

Am 8. Februar 1963 verließ der letzte von 1858 gebauten 300 SL Roadstern das Montageband im Werk Sindelfingen. Heute zählt der 300 SL Roadster zu den begehrtesten und wertvollsten Fahrzeugen von Mercedes-Benz. Top erhaltene und vor allem originale Fahrzeuge erreichen Marktpreise deutlich jenseits einer Million Euro. ampnet/jri



## REIFEN LIPINSKI Autopflege – Beulendoktor

- Reifen alle Marken
- Reifen-Einlagerung
- Top-Preise und saubere Felgen sowieso!



10% für Image Witten Kunden

über 20 Jahre Erfahrung

Liegnitzer Str. 42 • 58454 Witten  
www.auto-pflege-lipinski.de

☎ 02302/88 86 86

**Image** Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 4.5.2017**  
Anzeigenschluss: Freitag, 21.4.2017



**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?**  
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße  
Telefon & Fax 0 23 02 / 5 15 65 + 27 50 86

## AUTO NAUMANN

VERKAUF NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN

**Frühjahrsangebot / Jahresinspektion** alle Fabrikate: Komplettpreis **170,00 €\***

Im Preis enthalten: bis zu 4 l Motorenöl, 5W30 Vollsynthetik-Longlife und Ölfilter.  
Zusätzlich benötigte Ersatzteile wie z.B. Luftfilter, Pollenfilter, Zündkerzen, oder Bremsflüssigkeit werden gesondert berechnet. **Alle Arbeiten werden gemäß Herstellervorschrift durchgeführt.** Bitte vereinbaren Sie mit uns vorab einen Termin.



Autozentrum Josten, Niederlassung Witten  
Friedrich-Ebert-Str. 107 • 58454 Witten  
Tel.: 02302/801615 • Fax: 02302/800891  
E-Mail: naumann@auto-naumann.de  
Internet: www.auto-naumann.de

\*Angebot gültig bis Ende März

## Zur eigenen Sicherheit auf die Nasshaftungsklasse achten

Die O-Regel besagt, dass Winterreifen von Oktober bis Ostern genutzt werden sollten. Sommerreifen sind für die Frühlings- und Sommermonate gedacht. Die O-Regel besagt, dass Winterreifen von Oktober bis Ostern genutzt werden sollten. Danach ist die Zeit für Sommerreifen gekommen.

Zur eigenen Sicherheit sollte man auf die Nasshaftungsklasse der Reifen achten. Sie gibt an, um wie viele Meter sich der Bremsweg bei nasser Fahrbahn verlängert. Vor allem im Sommer spielen dabei auch die Aquaplaning-Eigenschaften eine wichtige Rolle bei der Beurteilung von Reifen. Wer günstige Sommerreifen kauft, muss damit rechnen, dass die Verdrängung des Wassers geringer ist und damit auch das Fahrverhalten schlechter wird. Der Frühling ruft, und so langsam könnte man auch das eigene Fahrzeug einmal richtig reinigen. Der Dreck des Winters kann an jeder Tankstelle oder Waschanlage entfernt werden. Manche bevorzugen einen Hochdruckreiniger mit spezieller Autowasch-Bürste. Manchmal kann auch Autowachs für den Lack hilfreich sein. Wer keine Ganzjahresreifen oder Allwetterreifen verwendet, auf den kommt auch der Wechsel der Winterreifen zu. Damit man auch den besten Sommerreifen findet, einige Tipps, damit man auch ohne Aquaplaning und Crash durch den Sommer kommt: Sommerreifen wurden für das Fahren auf trockenen und nassen Straßen optimiert und sind für Straßenverhältnisse ohne Eis und Schnee ausgelegt. Die Gummimischung wird auch bei hohen Temperaturen nicht zu weich, so dass sich der Verschleiß in Grenzen hält. Auch bei hohen Geschwindigkeiten ist der Gummiabrieb oder der Verschleiß relativ gering. Dennoch stellen die Reifen (oder auch Pneus genannt) einen Kompromiss dar, da auf der einen Seite der Rollwiderstand möglichst gering sein soll, aber auch genügend Profil für die Nasshaftung vorhanden sein muss. Dies soll verhindern, dass das Fahrzeug auf nasser Straße ausbricht.



Foto: ingimage

Machen Sie Ihr Auto frühlingsfit – in Ihrer Fachwerkstatt ist Ihr Auto in guten Händen!

## Die Zahl der Verkehrstoten erreicht niedrigsten Stand

Im vergangenen Jahr sind 3 214 Menschen bei Unfällen im Straßenverkehr gestorben

Im vergangenen Jahr sind 3 214 Menschen bei Unfällen im Straßenverkehr tödlich verunglückt. Wie das „Statistische Bundesamt“ (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das 245 Personen oder 7,1 Prozent weniger als im Jahr 2015. Damit erreichte die Zahl der Verkehrstoten den niedrigsten Stand seit mehr als 60 Jahren. Die

Zahl der Verletzten stieg 2016 gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozent auf rund 396 700 Personen. Die bisher vorliegenden detaillierten Ergebnisse von Januar bis November 2016 zeigen, dass deutlich weniger Benutzer von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen wie Motorrädern und -rollern im Straßenverkehr tödlich verunglückten (98 Getöte-

te weniger; -15,7 Prozent). Auch die Zahl der getöteten Insassen von Personenkraftwagen ging zurück (um 45 Personen oder 3,1 Prozent). Dagegen kamen mehr Menschen auf einem Kraftrad mit Versicherungskennzeichen wie Kleinkrafträdern und Mofas (+5 Verkehrstote; +8,5 Prozent) oder auf einem Fahrrad ums Leben (+15 Menschen; +4,3 Prozent).



Ein immer selteneres Bild: Schwere Unfälle mit Todesfolge.

## Kia Picanto startet bei 9990 Euro

Kia bringt am 1. April den neuen Picanto in Deutschland in den Handel. Die Preise beginnen bei 9990 Euro für den Picanto 1.0 Attract, der serienmäßig unter anderem über ein Audiosystem, USB-Anschluss und Dämmerungssensor verfügt. Neben den weiteren Ausstattungsstufen Edition 7 und Spirit ist die dritte Generation des Kleinwagens in der neuen Topversion GT Line mit Sportstoßfängern, Doppelrohrauspuff und Farbakzenten an der Karosserie erhältlich.

Zu den neuen Ausstattungselementen, die je nach Ausführung verfügbar sind, gehören Sitzbezüge in hochwertiger Ledernachbildung (zwei Farbvarianten), ein Sieben-Zoll-Kartennavigationssystem inklusive Multimediadienst Kia Connected Services, Android Auto, Apple Carplay und Rückfahrkamera, eine induktive Ladestation für Smartphones und eine verschiebbare Mittelarmlehne vorn. Die wichtigste Neuerung in der Sicherheitsausstattung ist ein autonomer Notbremsassistent, der optional für alle Ausführungen erhältlich ist. Standardmäßig verfügt der neue Picanto über sechs Airbags, ab Version Spi-



The Power to Surprise

**Autohaus Bentrop** GmbH

**Service – bei uns gut und günstig!**

Kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion!

Oberscheidstr. 12 44807 Bochum  
 ☎ 02 34 / 953 60 36 Fax 02 34 / 54 11 06  
 info@kia-bentrop.de www.kia-bentrop.de

rit gehört zudem ein Knieairbag für den Fahrer zur Serienausstattung. In der Länge misst das neue Modell unverändert 3,60 Meter, durch längeren Radstand ist das Platzangebot aber gewachsen. Der Kofferraum fasst mit 255 Litern 55 Liter mehr als der Vorgänger. Zum Marktstart stehen zwei Motoren zur Wahl, die beide mit Start-Stopp-System erhältlich sind: ein 1,0-Liter-Benziner mit 49 kW / 67 PS und ein 62 kW / 84 PS starker 1,2-Liter-Motor, der optional auch mit einem Automatikgetriebe bestellt werden kann. Ein turboaufgeladener 1,0-Liter-Benzindirekteinspritzer folgt im vierten Quartal dieses Jahres. *ampnet/jri*

## Nissan Micra: Crossover-Style

Der Nissan Micra ist erwachsen geworden. Mit fast vier Meter misst der Kleinwagen sich nun mit den Größten im Segment. Bei Technik und Ausstattung übertrifft er sie sogar.

Der Name ist geblieben, doch das Auto ist nicht wiederzuerkennen. Das Crossover-Konzept, das die Japaner vor genau zehn Jahren mit dem Qashqai begonnen und mit Juke und X-Trail so erfolgreich fortgesetzt haben, soll nun auch den Micra wieder nach vorne bringen. Um volle siebzehn Zentimeter auf 3,99 Meter gewachsen, streckt sich der kleine Japaner nun exakt auf Polo-Maß. Auch steht er gegenüber dem Vorgänger acht Zentimeter breiter und sechs Zentimeter flacher auf der Straße. Vor allem die Front fällt auf, mit kräftig konturierter Haube, die nach vorne in den V-förmigen Grill abfließt und von spitzwinkligen, in die Kotflügel integrierten Scheinwerfern flankiert wird. Auch in der Seitenansicht wölbt sich das Blech in dynamischen Schwüngen, wobei hier die abfallende Dachlinie mit integriertem Spoiler sogar eine leicht coupéhafte Silhouette formt. Das Heck schließlich wird von einer scharfen Abrisskante und Bumerang-Rückleuchten dominiert. Zehn verschiedenen Lackierungen bringen Farbe ins Spiel. Dazu noch vier Styling-Pakete mit kontrastierenden Farbtönen für Spiegelkappen, Seitenschwellern, Front- und Heckstoßfänger sowie Akzent-, Teil- und Vollfolierungen für Haube, Dach und Flanken – schon ergeben sich über 100 verschiedene Möglichkeiten, mit denen jeder seinen individuellen Micra gestalten kann.



### Über 30 Jahre Erfahrung mit PKW und Transportern

- Reparaturen und Inspektionen aller Pkw und Lkw bis 3,5 t
- Austausch von Windschutzscheiben
- Karosseriearbeiten und Beseitigung aller Unfallschäden
- Einbau von Original-Ersatzteilen
- Beseitigung von Beulen ohne Lackieren
- Smart-Repair
- Reifen-Service
- Klimaanlage-Service
- Elektronischer Bremsenprüftest
- 11 Ersatzfahrzeuge vorhanden
- GTÜ-Prüfstützpunkt



- ▶ schnell
- ▶ zuverlässig
- ▶ preiswert

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 7:30 bis 16:15 Uhr  
 Freitag von 7:30 bis 15:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

**tumbrink KFZ-Meisterwerkstatt** Inhaber: Uwe Hosemann  
 Därmannsbusch 5 • 58456 Witten ☎ 0 23 02 - 779 98

# Mit Grundschulkindern über Sterben und Hoffen reden

## Projekt „Hospiz macht Schule“ vom Ambulanten Hospizdienst Witten-Hattingen

In diesem Jahr feiert der Deutsche Hospiz- und Palliativ-Verband (DHPV) sein 25-jähriges Bestehen. Eingebunden in das Palliativnetz EN-Süd und Hattingen sind auch die ambulanten Hospizdienste Emmaus in Gevelsberg und der Ambulante Hospizdienst Witten-Hattingen. Dieser hat seine ehrenamtlichen Mitarbeiter mit einer Fortbildung für ein besonderes Projekt fit gemacht: „Hospiz macht Schule“. Grundschulkin- der der Klasse 3c mit ihrer Klassenlehrerin Susanne Bottenberg von der Gemeinschafts- grundschule in Haßlinghausen haben sich auf dieses Wagnis eingelassen.

„Hospiz macht Schule“ wurde von der Hospizgruppe Düren entwickelt und von 2005 bis 2008 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. 2008 wurde das Modell- projekt mit dem Pulsus-Preis in der Kategorie „Kampagne des Jahres“ ausgezeichnet.

„Das Projekt wird von uns für Grundschulen angeboten. Gerade lief eine Projektwoche an der Gemeinschaftsgrundschule Haß- linghausen in Sprockhövel“, erklärt Silvia Kaniut, hauptamtlich im Hospizdienst als Leiterin der Regionalgruppe Hattingen tätig.

### So läuft die Projektwoche

„Fünf Tage gehen wir gemein- sam mit ehrenamtlichen Hospizlern in eine Klasse und führen die Schüler altersgerecht an das Thema heran“, berichtet sie. „Am ersten Tag ging es um persönliche Wandlungserfahrungen, am zweiten Tag um Krankheit und Leid, am dritten Tag um Sterben und Tod, am vierten Tag um Traurig- Sein und am letzten Tag um Trost und Trösten.“

„Das Besondere in dieser Klas- se ist der Kontakt zu drei Flücht- lingskindern, die zum Thema Tod natürlich ganz andere Er- lebnisse haben. Eines von ihnen kommt aus Aleppo und es war schon sehr bewegend und erforder- t viel Fingerspitzengefühl, mit dem Erzählten umzugehen“, be- richtet Klassenlehrerin Susane Bottenberg, die auch von der



Zum Projekt gehört auch das Wachsen und Vergehen: die Schüler pflanzen selbst etwas ein und können den Topf natürlich mit nach Hause nehmen. Foto: Pielorz

pensionierten Lehrerin Hanna Thiel bei dem Projekt unterstützt wird. „Die Kinder durften an einem Projekttag alle ihr Kuscheltier mitbringen und das syrische Mädchen brachte ein Kuscheltier mit, welches sie von ihrer Freundin geschenkt bekommen hatte. Die Freundin ist jetzt tot.“ Einen hautnahen Blick auf Kinder und Projekt gab es an dem Tag, als es um das Traurig-Sein ging. Die Kinder hören die Geschichte von Löwenzahn, der sein gelbes Blütenkleid verliert, ein weißes Tanzkleid bekommt, mit dem Wind spielt und ohne Wurzel vergehen muss, bevor neues Leben entsteht. Nach der Geschichte dürfen die Kinder selbst eine Pflanze eintopfen.

### Kein trauriges Projekt

Ein trauriges Projekt ist es nicht. „Wichtig ist es, Wege aufzuzei- gen, die aus der Traurigkeit heraus- führen. Zumal Traurigkeit nicht immer mit Tod verbunden ist. Die Kinder kennen das durch viele Dinge im Alltag“, erklärt Sil- via Kaniut.

Für die Schule war das Projekt kostenlos. Die Mitarbeiter des Hospizdienstes kamen ehren- amtlich, die Materialkosten zahlt der Hospizdienst durch Spenden. anja



Hochkonzentriert arbeiten die Schüler an ihren Blumentöpfen. Foto: Pielorz

### Kontakt:

Palliativmedizinischer Konsiliardienst Ennepe-Ruhr, Berchemallee 122 (Sekretariat), 58285 Gevelsberg, Telefon 02332/5513052

Ambulanter Hospizdienst Witten/Hattingen, Pferdebachstraße 39a (Hospizbüro), 58455 Witten; Telefon 02302 / 175 2626 mobil 0174/ 9 72 62 65

Regionalgruppe Hattingen: Silvia Kaniut, Büro Holschentor, 45525 Hattingen, Telefon 02324/38093070 oder mobil 0174/9 79 70 29

# Alte Apfel- und Obstsorten bewahren

Jeder Deutsche verzehrte 2013 durchschnittlich 9,1 Kilogramm Äpfel, damit ist der Apfel die gefragteste Frucht. Im 19. Jahrhundert gab es noch über 1000 Apfelsorten, aber welche kennen wir heute noch und was kaufen wir im Supermarkt? Image besuchte Christian Hückinghaus auf seiner Streuobstwiese in Gevelsberg und bekam folgende Antworten:

**Christian Hückinghaus:** Landberger Renette, Krügers Dickstiel oder Roter Bellefleur sind drei Apfelsorten, die heute nahezu unbekannt sind. Die meisten Apfelsorten, die heute auf dem Markt sind, gehen auf sehr wenige Ausgangssorten zurück. Cox Orange, Golden Delicious, Red Delicious, Jonathan, James Greve und Mac Intosh sind Stammelternsorten vieler moderner Sorten. Diese sechs Apfelsorten sind auf mehreren Ebenen hochgradig krankheitsanfällig. Die genetische Breite wird immer enger. Viele alte Sorten haben aber genetische Eigenschaften, die sehr interessant sind. Wenn diese Sorten verloren gehen, geht ein Stück Kulturgut verloren.

**Image: Was bedeutet das für den Verbraucher?**

**Christian Hückinghaus:** Die aus den Stammelternsorten für den Intensivobstanbau gezüchteten „modernen Äpfel“ wie z.B. Elstar (Golden Delicious x Ingrid Marie), Pink Lady (Lady Williams x Golden Delicious) oder Jonagold (Jonathan x Golden Delicious) tragen ebenfalls dieses Erbgut in sich. Sie benötigen leichte Böden und wärmere Klimabedingungen, sind pflegeintensiv mit hohem Pflanzenschutzmittelinput. Das bedeutet, dass der Jungbaum mit dem Zuchtziel, hormonell begünstigt, früh in die Ertragsphase gelangt. Wenn überdies von Anfang an kein fachlicher Schnitt erfolgt, d.h. ein mehrjähriges Anschneiden der Leitäste, was zu einer tragstabilen Krone führt, und das Ausschneiden der Blütenknospen ausbleibt, erschöpft sich der Baum in kurzer Zeit. Erkennbar durch seinen Hängewuchs mit mangelhaft ausgebildeten Leitästen, die eventuell zudem auch noch an dem Obstbaumkrebs erkrankt sind. Bei einigen Pi- und Re-Apfelsorten sind die Resistenzlinien durch die

pilzlichen Hauptkrankheiten wieder durchbrochen worden. Somit werden alle anfälligen Sorten bei nicht fachgerechter Pflege innerhalb von ein paar Jahren erkranken und schließlich absterben. Auch Aspekte bezüglich Blatt- oder Blutlausbefall und die Einflussnahme des beginnenden Klimawandels bei modernen Sorten sind noch nicht eindeutig zu bewerten.

**Image: Ihren Ausführungen entnehme ich, dass Bäume aus dem Intensivobstanbau viele Pflanzenschutzmitteln benötigen und für den eigenen Garten nicht unbedingt geeignet sind?**

**Christian Hückinghaus:** Richtig, letztendlich spricht vieles für das vermehrte Anbauen alter Lokalsorten. Das angebotene Sortiment an Äpfeln müsste Aspekte, wie das lokale Klima mit relativ hohen Niederschlägen, kühleren Mitteltemperaturen und die anstehenden mittelschweren Lehmböden berücksichtigen. Es ist sehr ärgerlich, wenn Obstfreunde im eigenen Garten oder auf ihrer großen Streuobstwiese Bäume pflanzen, die mit großer Wahrscheinlichkeit dann mittelfristig erkranken.

Ergo, altbewährte krankheitsresistente, robuste Lokalsorten wie zum Beispiel die Harberts Renette, Krügers Dickstiel, Horneburger Pfannkuchen Apfel oder Roter Bellefleur sollten besonders dann zum Einsatz kommen, wenn schlechte Standortbedingungen vorliegen. Somit kann der pilzliche Befallsdruck durch den Obstbaumkrebs schon im Vorfeld eingedämmt werden, wenn die Standortverhältnisse den Standortansprüchen den Sorten entsprechen.

**Image: Warum setzen Sie sich so für alte Apfelsorten ein?**

**Christian Hückinghaus:** Ich liebe als leidenschaftlicher Gärtner besonders den Umgang mit al-



ten Obstbäumen. Wir verzichten auf eine Fülle von Geschmackserlebnissen. Heimlich, still und leise verschwinden seit Jahrzehnten die Obstbäume aus unseren Gärten. Das hat vor allem mit marktwirtschaftlichen Zwängen zu tun. Da auch mehr und mehr Allergien gegen Äpfel auftreten, könnten die alten Sorten helfen. Mit den Bäumen verschwinden auch die alten Sorten, die von unseren Vorfahren jahrhundertlang genutzt und vermehrt wurden. Zu ihrem Erhalt möchte ich einen kleinen Beitrag leisten.

**Image: Vielen Dank für das Gespräch, in der nächsten Ausgabe würden wir Sie gern über die Vorgehensweise in der Obstsortenbestimmung und Sicherung bei unbestimmten Baumveteranen befragen.**

Quellennachweis:

„In meinen Antworten beziehe ich mich teilweise auf die Ausführungen von Herrn Hans-Joachim Banner aus ‚Genetische Verarmung beim Obst und Initiative zur Erhaltung der genetischen Vielfalt.‘“

**Christian Hückinghaus**  
Lichtenplatzstr. 1  
58285 Gevelsberg  
Telefon 02332 81800  
Landschaftsgärtner,  
Dipl. Ing. Landschaftspflege,  
geprüfter Obstbaumwart und  
-pfleger nach LOGL

Mein Aufgabenspektrum an den einzelnen Obstbäumen ist je nach Alter Pflanz-, Erziehungs-, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt. In diesem Prozess ergibt sich häufig die Frage nach der Sorte.

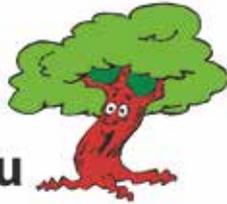
Vielfach sind die Sortennamen in Vergessenheit geraten. Diese Sortennamen geben häufig Aufschluss über die lokale, standörtliche Zugehörigkeit wie z.B. Dülmener Rosenapfel. Ebenso kann eine Person als Namensgeber in Frage kommen, die den Apfel in der freien Landschaft ausfindig gemacht hat, Beispiel Jakob Fischer Apfel. Beim Pastorenapfel war ein Beruf ein Aspekt für die Benennung. Letztendlich entstanden einige heute noch gängige alte Sorten aus Züchtungen, sodass dann die Frucht den Namen des Züchters erhielt – Jakob Lebel.



# Vertikutieren, nachsäen, düngen: Pflege für den Rasen

Alles im grünen Bereich.

Garten- und  
Landschaftsbau



Henning Schidt

Kleine Borbach 8 · 58453 Witten · ☎ 02302-878200 · Mobil 0171 2800250  
www.galabau-henningschidt.de

Nach dem Winter muss so mancher Gartenbesitzer feststellen, dass die kalte Jahreszeit unschöne Spuren auf dem Rasen hinterlassen hat. Durch Schnee, Frost und starke Regenfälle kommt es häufig zu braunen Flecken oder kahlen Stellen und Moos breitet sich stark aus. Wer bis zum Sommer wieder ein einheitliches, dichtes Grün sehen möchte, sollte dem Rasen eine Frühjahrskur mit Vertikutierer, Nachsaat und Düngung gönnen.

„Die beste Zeit für eine Rasennachsaat ist zwischen Ende März und Anfang Mai“, sagt Pitt Frühhaber, Gartenbauingenieur beim Schweizer Düngerspezialisten Hauert. „Idealerweise wird man erst dann aktiv, wenn es keine Nachfröste mehr gibt und der Boden über einen Zeitraum von zwei Wochen eine Temperatur von mindestens sechs Grad Celsius aufweist.“

### Optimale Wachstumsbedingungen

Dann herrschen die optimalen Wachstumsbedingungen für Grassamen. Da das Saatgut ausreichend Sonnenlicht zum Auskeimen benötigt, ist es ratsam, die Rasenfläche zuvor gründlich zu mähen und zu vertikutieren. Der Vertikutierer wird dafür gleichmäßig sowohl in Längs- als auch in Querrichtung über die Fläche bewegt. Dabei dringt die Messerwelle des Geräts ein bis zwei Zentimeter in die Grasnarbe ein und reißt flachwurzelnde Moosflechten und Verfälschungen heraus. Wer sich nicht extra einen Vertikutierer kaufen möchte, kann sich ein motorbetriebenes Gerät auch im Gartencenter oder Baumarkt ausleihen. Vor der Rasennachsaat müssen Schnitt- und Vertikutiergut gründlich entfernt werden. Für kahle Stellen und stark strapazierte Bereiche gibt es spezielle Mischungen im Handel. Die „Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau“ hat in einer Leitlinie die Regel-Saatgut-Mischung

(RSM) definiert. Sie steht für ein genormtes Mischungsverhältnis von Saatgut und gewährleistet somit gute und erprobte Qualität. Auch der Hauert-Nachsaat-Rasensamen ist nach diesen Vorgaben gemischt.



Damit sich ein einheitliches Rasenbild entwickelt, sollte der Dünger immer sehr gleichmäßig verteilt werden. Ungeübte Hobbygärtner verwenden für größere Flächen am besten den Streuwagen. Foto: Hauert

### Niedrige Temperaturen

Er hat außerdem den Vorteil, dass er bei niedrigen Temperaturen schnell keimt und so für eine rasche Auffrischung des Rasens sorgt. „Auf den Verpackungen findet man genaue Angaben darüber, wie viel Grassamen pro Quadratmeter empfohlen wird“, sagt Frühhaber. „Dementsprechend lässt sich der Streuwagen einstellen, mit dem ein ganz gleichmäßiges Verteilen des Saatguts möglich ist. Für alle, die den Rasensamen lieber per Hand ausbringen möchten, hier ein Tipp: Mischen Sie ihn vorher mit der gleichen Menge trockenem Sand. Das vereinfacht die Prozedur, denn man hat ein viel besseres Streugefühl.“

Nach dem Ausbringen der Samen ist es wichtig, diese gut in die Grasnarben einzuarbeiten, damit sie Bodenkontakt bekommen und keimen können. Dies geht am einfachsten mit einem Rechen oder durch die Beregnung mit einem Rasensprenger.

### Fläche muss ausreichend feucht sein

Überhaupt muss die Fläche in den nächsten vier Wochen stets ausreichend feucht sein, um ein Vertrocknen der Keimlinge zu verhindern. Auch sollten die Reparaturstellen in dieser Zeit möglichst nicht betreten werden – weder von Menschen noch von Haustieren. „Der erste Schnitt kann in der Regel vier bis fünf Wochen nach der Aussaat erfolgen, dann wenn das Gras eine Wuchshöhe von mindestens acht bis zehn Zentimetern erreicht hat“, erläutert Frühhaber. „Die Messer des Rasenmähers müssen unbedingt scharf sind, da die jungen, noch nicht tief verwurzelten Pflanzen durch stumpfe Schneidmesser leicht wieder herausgerissen werden. Zunächst sollte man den Rasenmäher nicht tiefer als sechs Zentimeter einstellen. Erst nach dem dritten oder vierten Mähen ist die Rasenfläche voll belastbar und die Schnitthöhe kann verringert werden.“

### Gleichmäßige Nährstoffversorgung

Die Graspflanzen können natürlich nur gesund und dicht wachsen, wenn sie ausreichend Nährstoffe bekommen. Nur in den seltensten Fällen verfügen Böden über einen Nährstoffvorrat, der eine gute Versorgung sicherstellt. Deshalb ist Rasendünger wichtig. Er ersetzt die von den Pflanzen der Erde entzogenen Nährstoffe: Stickstoff, Kalium, Phosphor, aber auch Magnesium und Spurenelemente.

Bommerholzer  
Baumschulen

Starten Sie mit uns in den

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz

Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr  
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



**OSTERMANN  
GARTENMÖBEL  
CENTRUM**

# Die größte Gartenmöbel- Auswahl **in NRW!**



Besuchen  
Sie uns auch  
online:  
**ostermann.de**



**Kuschelige Relaxinsel „Riva“**,  
best. aus 5 Segmenten in naturgrauem Kunst-  
stoffgeflecht. Machen Sie es sich unter dem  
klappbaren Dach auf gemütlichen Polstern  
bequem. **Inkl. Auflagen und Kissen**,  
ca. B180/H126-161/T175 cm.  
**Abdeckhaube auf Wunsch erhältlich.**

Online-Komfort-Code 818644



Online-Komfort-Code 644416

~~549,-~~ **425,-**

**WEBER® Marken-Gasgrill „Spirit E210 Classic“**,  
2 getrennt regelbare und stufenlos einstellbare Brenner,  
Platz für 5 kg Gasflasche, herunterklappbare,  
platzsparende Seitentische.

**599,-**

**KOMPLETT  
SET 5-teilig**

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!**

**OSTERMANN  
GARTENMÖBEL-CENTRUM**

A44, Abfahrt Witten-Annen 45  
Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1  
Telefon 0 23 02 - 98 50

Buslinie 373, Haltestelle  
Fredi-Ostermann-Straße

Über 100.000 Artikel auf  
**ostermann.de**  
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW  
**OSTERMANN**



## Schau mal über den Tellerrand

Schon zum sechsten Mal lädt die Stadt Witten gemeinsam mit dem Verein „Kontrakt-Unternehmen für Bildung e.V.“ alle Interessierten zur Messe in die Wittener Werkstadt ein.

Nach der Eröffnung durch die Bürgermeisterin Frau Leidemann um 13 Uhr erwarten Sie über 40 Aussteller mit vielen Aktionen für Jung und Alt. Die Veranstalter laden Sie ein, einfach mal „über den Tellerrand zu schauen“ und die kulturelle Vielfalt dieser Stadt und die kulinarischen Köstlichkeiten anderer Länder kennen zu lernen.

Clown Aki und die Jugendlichen aus dem Programm Kontrakt werden Sie vor Ort herzlich willkommen heißen und informieren Sie über die Angebote und die Teilnahme an der Verlosung.

Erfahren Sie mehr über das bunte Leben in Witten und die tolle Arbeit der Wittener Vereine oder besichtigen Sie einfach einmal einen Rettungswagen von innen.

- Wieso** – hat Witten einen Integrationsrat?
- Weshalb** – ist es so wichtig, dass wir faire Produkte einkaufen?
- Warum** – gibt es Partnerschaften mit anderen Städten im Ausland?

Besucher/-innen, die sich an den Aktionen und Spielen der Aussteller/-innen beteiligen, können sich die Teilnahme auf ihrer Loskarte bestätigen lassen und am Ende der Veranstaltung einen von vielen schönen Preisen gewinnen. Die Teilnehmer freuen sich auf Sie.

Aktuell angemeldete Teilnehmer sind Vereine zu den Städtepartnerschaften und Organisationen und Vereine rund um das Thema Integration.



**Sa. 1.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Sam Spade & the Bangers“**  
 aus Schwerte bieten eine „Rock'n Roll Show mit Spaß“.

**So. 2.4.** 18 Uhr – Eintritt frei  
**WORTWÄSCHE:**  
**Stefan Ludwig - 52 Runden**  
 Hier hat alles sein Zuhause, bei dem das Wort im Mittelpunkt steht.

**Mo. 3.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Wittener Blues-Session**  
 Treffpunkt für Blues-Musiker und -Musikerinnen, die Lust haben, in völlig neuen Konstellationen zusammen zu spielen. Und natürlich sind auch „Nichtmusiker“ als Zuhörer herzlich willkommen.

**Mi. 5.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Mitmach-Spaß-Orchester**  
 Es werden keine musikalischen Kenntnisse oder Fähigkeiten vorausgesetzt. Aber wer seine Gitarre, Mandoline oder Mundharmonika einsetzen will, darf sie mitbringen.

**Do. 6.4.** 20 Uhr  
**Der Spieleabend**  
 Unter der Anleitung von leidenschaftlichen Spiele-Fans werden bekannte und auch neue Spiele gemeinsam erforscht.



**Fr. 7.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**NO-W-HERE**  
 Mehrstimmiger Gesang und sehr facettenreiches Instrumentarium sind die wichtigsten Merkmale dieser Band. Ein buntes Programm mit bekannten Stücken aus der englischsprachigen Oldie-, Country- und Folkmusik.

**Sa. 8.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Blues Defilers**  
 „Blues Defilers“ bedeutet in etwa „Blues Verführer“. Bluespuristen werden beim Hören schnell verstehen: Hier wird besudelt, wenn nicht gar geschändet... und zwar „der“ Blues.

**So. 9.4.** 18 Uhr – Eintritt frei  
**Samira und Oktavian „Frühling“**  
 Die Kleinkunst-Veranstaltungen dieser Art laufen unter dem gemeinsamen Titel „WORTWÄSCHE“. „Samira und Oktavian“ sind Wittener Künstler, die ihre Programme meist vor geladenem Publikum im heimischen Wohnzimmer aufführen. Sie nehmen Sie mit auf eine poetische Reise durch die 1. Jahreszeit... Gedichte, Balladen und Geschichten rund um das Wachsen und Werden im Frühling. Das Ganze kombiniert mit meditativer Musik auf zum Teil ungewöhnlichen Instrumenten.

**Mo. 10.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Jukebox“**  
 Wünsch dir deinen Lieblingssong und die Live-Band erfüllt dir deinen Wunsch. Und alle Gäste können mitsummen, mitsingen oder einfach nur zuhören.

**Mi. 12.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Offenes Rock- und Pop-Chorsingen**  
 - Replay 2015. „Replay“ heißt, dass die früheren Programme von vor zwei Jahren wiederholt werden. Ideal für Neueinsteiger und all jene, die nicht von Anfang an dabei waren. Und natürlich auch für all jene, die viel Spaß an den zurückliegenden Programmen hatten. Arrangiert und präsentiert von der „Maschinchen Buntes-Hausband“ mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröker.

**Do. 13.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Kopfball!**  
**Das Fußballquiz**  
 Meike, Lukas und Momo werden euch viele zum Teil knifflige Fragen zum Fußball und dem „Drumherum“ stellen. Die ihr im Team beantworten könnt. Am Ende könnt ihr euch beim Torwandschießen „blamieren“.

**Fr. 14.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Bethaus II – ein Kneipengottesdienst**  
 Besinnliches zum Karfreitag. Im „Bethaus II“ wird viel gesungen: ob Choräle, christliche Songs oder moderne Anbetungsmusik – jede musikalische Form, in der die Beziehung zwischen Gott und Mensch ihren Ausdruck findet, kann vorkommen. Die Initiatoren Sina Benner (Musikpäda-

gogin) und Dirk Schuklat (Pastor der Martin-Luther-Kirchengemeinde) legen Wert auf einfache musikalische Begleitung und spontanes Zusammenspiel.

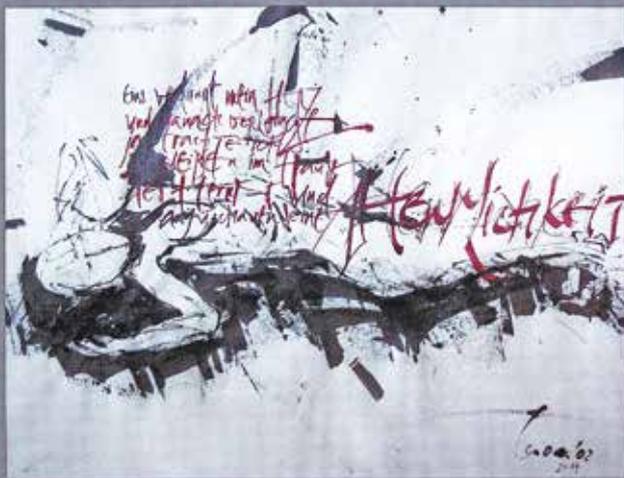
**Sa. 15.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Cris“**  
 Die Band spielt einen Mix aus eigenen Songs und Rock-Klassikern: „BON JOVI meets U2 meets KISS meets BRYAN ADAMS meets ALICE COOPER meets WHITESNAKE meets THE CULT. That's CRIS!“



**So. 16.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Derrin Nauendorf“ - Osterkonzert**  
 Der Australier Derrin Nauendorf ging vor einigen Jahren nach England - „bewaffnet“ allein mit seiner Gitarre und seinen Songs.

**Mo. 17.4.** 20 Uhr  
**Der Wittener Folkclub im Maschinchen Buntes - Mit: „Jesse Ballard & Joe Kucera“**  
 Der Sänger und Gitarrist von seiner „Folk-Seite“ und wird begleitet von dem Saxophonisten Joe Kucera.

**Mi. 19.4.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Beat-Session“**



## Eucharisteo

Eleonora Reimer

**Ausstellung bis zum 16.4.2017**

Galerie Haus Herbede  
Von-Elverfeldt-Allee 12 · 58456 Witten-Herbede

Öffnungszeiten:  
Mi., Fr., Sa. 16-18 Uhr und So. 11-17 Uhr

### – Rettet die Sixties

Die Musik der Sixties ist der Soundtrack der „Babyboomer-Generation“. Die Beatles, die Rolling Stones, die Kinks, die Who und viele andere prägten die Zeit. Betreut wird der Abend von Helmut Brasse.

#### Fr. 21.4. 20 Uhr „Ü 44-Party“ mit „Herr Müller“

Unser Haus-DJ „Herr Müller“ lädt einmal im Monat zum Abtanzen in die Nacht mit der besten Dance-Music aus allen Zeiten der Popgeschichte.

#### Sa. 22.4. 20 Uhr – Eintritt frei „Cube Groove“

„Cube Groove“ sind 5 Musiker aus Unna und Umgebung. Ihr Motto „Covern – aber mit eigenem Stempel“ ist nicht mit „Hauptsache anders“ zu beschreiben. Sondern mehr als homogene Umsetzung der Songs ohne an jeglichem Ton der Originale zu kleben.

#### So. 23.4. 18 Uhr WORTWÄSCHE: Petunien-Bob

Der Gevelsberger Künstler über sich: „Ich bin kein folkig angehauchter Singer/Songwriter. Ich bin kein Witze erzählen-der Comedian. Ich mache dilettantisches Liedermacher-Kabarett. Ich spiele eigene oder auf Zuruf improvisierte Lieder und erzähle dazwischen mehr oder weniger Quatsch.“

#### Mo. 24.4. 20 Uhr – Eintritt frei Offenes Rock- und Pop-Chorsingen

Unsere Hausband mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröker übt mit den Gästen berühmte Songklassiker ein. Z.B. von den Beatles...ABBA...Queen... alles was Spaß macht und bekannt ist.



#### Mi. 26.4. 20 Uhr – Eintritt frei Klaus Stachuletz als „Dr. Mojo“

Klaus Stachuletz ist nicht nur in NRW bekannt durch sein Blues-Projekt „Dr. Mojo“. Dabei lädt er mit Gitarre, Gesang, Bluesharp und beidfüßiger Percussion seine Zuhörer auf unterhaltsame Weise in die Welt des Blues ein.

#### Do. 27.4. 20 Uhr – Eintritt frei Kneipenquiz V2.02

Die zum Teil kniffligen Fragen tüfelt der Wittener Künstler Rolf Klaer aus. Zu gewinnen gibt es einen Eintrag auf THE PO-KAL und in erster Linie einen gemütlichen und unterhaltsam-witzigen Abend.

#### Fr. 28.4. 20 Uhr – Eintritt frei „Soultraxx“

Eine neue Band, die den Spirit des 60/70er Soul wieder zurück in das Herz der Zuschauer bringt.

## Wanderungen im April



#### So. 2.4. 10.00 Uhr Tageswanderung

Vom Bökkchen durchs Elbschebachtal. Wir wandern vom Bökkchen durchs Elbschebachtal nach Wengern; ca. 12 km zum Restaurant „Elbschetal“. Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

#### Mi. 5.4. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

von Bommern nach Wengern zum Restaurant „Elbschetal“. Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

#### So. 9.4. 11.00 Uhr Muttentalfest am Steigerhaus

Zum offenen Singen mit Gitarre & Akkordeon sind alle herzlich eingeladen; für Speis & Trank wird gesorgt. Treffpunkt Steigerhaus im Muttental.

#### Mi. 12.4. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

rund um das Bergerdenkmal zum „Tennisclub Hohenstein“. Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

#### So. 16.4. 10.00 Uhr Tageswanderung

Drei-Kanäle-Wanderung in Datteln auf

meist flachen, bequemen Wegen; ca. 14 km; Einkehr im Restaurant „Papachristos“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

#### Mi. 19.4. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

über Nachtigallstr., Rauendahl, Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

#### So. 23.4. 8.45 Uhr Tageswanderung

Von Hagen-Heubing nach Gevelsberg. Wir wandern bergauf und bergab über einen Teil des Jakobsweges; ca. 13 km; Einkehr möglich. Treffpunkt Witten Hbf.; ÖPNV-Anfahrt; Ticket B. Anmeldung bis 21.04.17 bei Tel. 33906.

#### Mi. 26.4. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

rund um Stockum zur Bäckerei „Beckmann“. Treffpunkt Saalbau, Bus 371.

#### So. 30.4. 10.00 Uhr Tageswanderung

Sieben Bäche und eine Himmelsleiter. Rundwanderung vom Liebfrauenhof über die Himmelsleiter; ca. 12 km; Einkehr im „Liebfrauenhof“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.



#### Bis September 2017 Dampfzeit: Als die Loks noch rauchten

1977 endete der Einsatz von Dampflokomotiven bei der Deutschen Bundesbahn. In den Schwarz-Weiß-Fotografien von Thomas Pflaum und Gerd Lübbering wird der Dampflokbetrieb des vergangenen Jahrhunderts wieder lebendig. Auf ihren Reisen durch Deutschland und Österreich entstanden eindrucksvolle Aufnahmen aus den letzten Betriebsjahren der rauchenden Lokomotiven. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, WIT

#### Sa. 1.4. 10 – 14 Uhr – Eintritt frei Naturtextilmesse

Lagerverkauf. Saalbau Witten Saal B



#### Sa. 1.4. 19.30 Uhr Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing, aufgeführt vom Landestheater Detmold mit großer Einführung um 18:45 Uhr. Saalbau Witten Theatersaal

## WERKSTADT

#### Sa. 1.4. 18 – 23 Uhr Steamtropolis Markt & Konzerte + Aftershowparty

#### So. 2.4. 12 – 18 Uhr Steamtropolis Markt

2-tägige Reise in die dampfbetriebene Parallelwelt; Vielfältiges viktorianisch-futuristisches Marktgeschehen, so wäre ein Jules Verne gerne einkaufen gegangen. Der Eröffnungsabend steht ganz im Zeichen der musikalischen Unterhaltung. Der zweite Veranstaltungstag wartet mit einem vielfältigen Tagesprogramm für Groß & Klein, WERKSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT



#### Sa.1.4. – So. 30. 4. 15 – 18 Uhr Ausstellung Udo Kreikenbohm Fotograf

„Bilderrauschen“  
Stadtmuseum Hattingen Marktplatz 1-3 Hattingen. Eintritt: frei, bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr

**So. 2.4.** 10 – 12 Uhr

## Kräutertour

Frühlingskräutervielfalt zwischen Schienen und Ruhr. Einfach hinkommen. Kräutertour: So zart und saftig wie noch nie sind die Kräuter im April! Hier können Sie Ihren saftigen Vitaminbomben-Salat sammeln. Hier gibt es Liebeskräuter und Mittelchen gegen nahezu jedes Leiden, zwischen Steinen und Schienen, Waldrand und Wiese, Ufer und Parkplatz... Treffpunkt: Witten, Nachtigallstr. 27, vor dem Feldbahnmuseum/Zeche Theresia, pro Person 20 €

**So. 2.4.** 11 – 15 Uhr – Eintritt frei

## Familienrödelmarkt

Schnäppchenjagd auf Wittens größtem Flohmarkt für private Anbieter. Saalbau Witten Festsaal, Foyer, Saal C

**So. 2.4.** 19 Uhr

## The grand Hongkong Hotel

Die neue Tournee des Chinesischen Nationalcircus: Die Welt zu Gast im Reich der Mitte. Circus trifft Asien, Magie lässt staunen, Artisten verzaubern und die Clowns berühren. Saalbau Witten, Theatersaal

**Mi. 5.4.** 20 Uhr

## BASTA – „Freizeichen“

Fünf Männer, rund 150 Songs und 16 Jahre Bandgeschichte: Stimmgewaltiger denn je und mit gewohnt viel Humor sind basta zurück. Saalbau Witten, Theatersaal

**Mi. 5.4.** 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

## Benjamin Tomkins

„King Kong und die weiße Barbie“ Das neue Bühnenprogramm „King Kong und die weiße Barbie“ entführt wieder in die Welt des Puppenflüsterers. Eine Welt durchzogen von feinem Wortwitz, urkomischen Puppencharakteren, absurden Ideen, die meisterlich weitergesponnen eine Komik entwickeln, die nur noch eine vage Andeutung benötigt, um die Pointe zu zünden. Für seine einzigartige Mischung aus Bauchreden und Comedy wurde Tomkins mit zahlreichen Comedypreisen, u.a. mit dem Prix Pantheon ausgezeichnet. WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT



**Mi. 5.4. – So. 9.4.**

## INTERMODELLBAU

Weltgrößte Messe für Modellbau und Modellsport, Westfalahallen, DO

**Do. 6.4.** 18 + 20 Uhr

## Haus Witten Kino

Zur Zeit steht der Filmtitel noch nicht fest. Haus Witten, Kinosaal.

**Do. 6.4.** 19 Uhr

## Unterm Pusenriff

„Max Pechsteins ‚Zirkusreiter‘ im Licht historischer und literarischer Gleichzeitigkeiten“ ist Thema des Vortrags von Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer. Veranstalter: gemeinsame Veranstaltung des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Graf-

schaft Mark und des Fördervereins Märkisches Museum Witten e.V. Märkisches Museum Witten, Husemannstraße 12, WIT

**Do. 6.4.** 20 Uhr

## Roberto Capitonio

– „Ein Italiener kommt selten allein! oder: Amore in allen Lebenslagen“ Roberto Capitonio – das ist lebendige Stand-up-Comedy in 4D: Sehen, Hören, Fühlen, Lachen! Saalbau Witten Saal B

**Do. 6.4.** 20 Uhr

## Bodo Wartke

### „was, wenn doch?“

Das 5. Klavierkabarettprogramm bietet mitreißendes Klavierkabarett ebenso wie verblüffende Denkanstöße beim augenzwinkernden Blick auf unser alltägliches Miteinander. Stadthalle Hagen

**Fr. 7.4.** 19 Uhr

## Bierverkostung

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Zum Wohl“ bittet Biersommelier Matthias Kliemt zur Verkostung. Max. 20 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich Tel (02324) 9247.151 LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

**Sa. 8.4.** 10 Uhr

## Bergbautechnik

das Trainingsbergwerk der RAG in Recklinghausen. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: RAG-Trainingsbergwerk, Wanener Straße 30, 45661 Recklinghausen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511 / 204-3512

**Sa. 8.4.** 22 Uhr

## „Stoff und Schnaps“

**Charts'n'House mit DJ Hengstrik** WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

**So. 9.4.** 11 – 15 Uhr

## Secondhand Modemarkt

### Individuelles aus zweiter Hand

Auf dem großen Secondhand Modemarkt bieten Privatpersonen Marken- und Designermode, Accessoires, Schuhe, Taschen, Gürtel und Kindermode an. So lässt sich Schickes, Sportliches und Flippiges in allen Größen finden – natürlich aus zweiter Hand! Stand-Buchungen sind unter [www.hellwegticket.de](http://www.hellwegticket.de) möglich. WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

**So. 9.4.** 11 – 16 Uhr

## Mädchen Klamotte - Der Mädelsflohmarkt

Vintage Teile, Second Hand Klamotten, Designerkram, Kindersachen und -ausstattung, Schuhe, Schmuck, Accessoires, Selbstgemachtes, Ausrangiertes u.v.m. SAALBAU WITFestsaal/Foyer/Saal C

**Di. 11.4.** 15 Uhr

## Unterwegs mit dem Rollator

– nützliche Tipps und Tricks. Kooperation mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR). Anmeldung erforderlich! vhs-Räume (Pavillon 1) Lessingstr. 10 Hattinge, vhs, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24)

204-3511 / 204-3512 / 204-3513

**Di. 11.4.** 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

## Gemeinsames Gedächtnismahl

### Eintritt frei,

**Feier zum Gedenken an den Tod Jesu** Biblischer Vortrag mit dem Thema: Sei dankbar für das, was Christus für dich getan hat! WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

**Fr. 14.4.** 17 Uhr

## St. Georgs-Konzert: Musik zur Todesstunde Jesu

Johann Christoph Bach: Wo bist du denn, o Gott. Passionsmusik der Barockzeit. Bart Driessen, Bass Streicher der Essener Philharmoniker Maria Cristina Witte, Orgel Tickets: (0 23 24) 204-3511/-3520/-3555. St. Georgs-Kirche, Kirchplatz Altstadt Hattingen

**Sa. 15.4.** 15.30 Uhr

## LIO – Lesebühne im Oveney

Die literarische Kaffeetafel mit Juckel Henke und Gästen. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Anne Behrenbeck

**Sa. 15.4.** 22 Uhr

## Devil's Dancefloor

### Rock, Alternative Party mit Andy Robl

Für alle Headbanger und die, die es noch werden wollen, schmettern wir böse Gitarren durch die Boxen. WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

**So. 16.4.** 11 – 16 Uhr

## JOMO'S Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt.

LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

**Mo. 17. 4.** 10 – 18 Uhr

## Ostermontag geöffnet!

LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

**Sa. 22.4.** 11 Uhr

## Moscheeführung

7,- € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, [www.stadtmarketing-witten.de](http://www.stadtmarketing-witten.de)

**Sa. 22.4.** 19 Uhr

## Formel Eins 90er Live

Westfalahalle 1, DO

**Sa. 22.4.** 22 Uhr

## 80er Party

Im Rausch von „Don't stop, Believin“ und kultigem Mainstream der 80ies mit Madonna, Depeche Mode, Michael Jackson, U2, R.E.M., Simple Minds, Nena, Bryan Adams wird die Nacht zum Tag gemacht. WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

**Sa. 22.+ 23.4.** 10 – 17 Uhr

## Dortmunder Antik- und Sammlermarkt

Westfalahalle 6, DO

**So. 23.4.** 10.30 Uhr

## Unter-Tage-Tour

Bergbautour mit dem Highlight der Stollenführung, Erwachsene 25,90 €, Kinder (10-14 Jahre) 23,90 €, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, [www.stadtmarketing-witten.de](http://www.stadtmarketing-witten.de)

**23.4.** 18 Uhr

## Comedy Woman

Westfalahalle 3A

**So. 24.4.** 11 – 15 Uhr

## Familienrödelmarkt

**Das Eldorado für Schnäppchenjäger.** WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

**Mo. 24.4.** 20 Uhr

## ACHTUNG DEUTSCH

Multi-Kulti-Komödie von Stefan Vögel mit: Patrick Dollmann u. a.; Fünf Studenten aus fünf Ländern haben sich im mietgünstigen sozialen Wohnungsbau angesiedelt – durch einen bürokratischen Irrtum eingestuft als deutsche Familie mit zwei Kindern. Bei der Überprüfung durch das Wohnungsamt spielen sie eine „perfekte deutsche Familie“. Saalbau Witten Theatersaal

**Di. 25.4.** 15 Uhr

## Theater Lila Lindwurm

„Gib Zucker“ Ein außerirdisches Kinderliederprogramm für Menschen ab fünf Jahren. Tickets: (0 23 24) 204-3511/-3522/-3555. Stadtmuseum - Seminarraum Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein

**Mi. 26.4.** Einlass 19 Uhr

## Torsten Sträter

**Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein.**

AUSVERKAUFT!! WERK<sup>o</sup>STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

**Do. 27.4.** 18 + 20 Uhr

## Haus Witten Kino

Zur Zeit steht der Filmtitel noch nicht fest. Haus Witten Kinosaal.

**Do. 27.4.** 20 Uhr

## Australiens „THUNDER FROM DOWN UNDER“

Die perfekte Ladies Night. Australiens heißester Export kommt zum ersten Mal auf große Deutschland Tournee. THUNDER FROM DOWN UNDER sind professionelle und niveauvolle Stripper der Extraklasse. Mit ihren stählernen Körpern und einer verführerischen Performance bieten sie eine unvergessliche Show. Jeder einzelne Tänzer verkörpert eine andere weibliche Phantasie und verwirklicht Ihre Träume. Saalbau Witten, Theatersaal

**Fr. 28.4. – So. 30.4.** 10 – 18 Uhr

## 15. BauMesse NRW

Bauen & Wohnen, Modernisieren, Energie sparen. Westfalahalle 4+5

**Sa. 29.4.** 14.30 Uhr

## Karmelittinnenkloster

Erfahren Sie Wissenswertes über das Leben im Kloster, 8,- € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-

19433, www.stadtmarketing-witten.de

Fr. 28.4. – Mo. 1.5.,

So. 30.4. 13 – 18 Uhr

verkaufsoffener Sonntag

### Frühlingsfest

Innenstadt, Hattingen. Veranstalter: Hattingen Marketing, Tel. (0 23 24) 95 13 95

Fr. 28.4. – Mo. 1.5. 14 – 22 Uhr

### 584. Hattinger Maikirmes

Rathausplatz, 45525 Hattingen

So. 30.4. 19 Uhr

### MAYDAY

Westfalahallen 1, 2, 3A, 3B

So. 23.4. 15 Uhr

### Kunst & Kuchen

„Ernst Hermanns – ein Dialog über die Mehrförmigkeit“ – Dirk Steimann und Harald Kahl stellen die Plastiken Ernst Hermanns in der Ausstellung „Die Künstlergruppe junger westen‘ 1947-1962“ vor. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V. Husemannstraße 12, WIT

Fr. 28.4. 19.30 Uhr

### Neue Philharmonie Westfalen – „PAARE“

Leitung: Marc Piollet, Solist: Sebastian Schmidt, Violine und Bernhard Schmidt, Violoncello mit Werken von Brahms, Roussel und Franck. Saalbau Witten, Theatersaal

So. 30.4. 11 Uhr

### Gladbeck – ein weißer Fleck?

Zwischen Schloss und alter Bergbauherrlichkeit (Länge ca. 10 km) Kooperation mit der vhs Bochum Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Bahnhof Gladbeck West Gladbeck. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511

So. 30.4. 11 - 17 Uhr – Eintritt frei

### Spielplatzfest

Rund um den Spielehochhofen „Rackerwerk“ können alle kleinen Hüttenwerker ausprobieren, wie die Arbeit am Hochofen war. Außerdem Schmiedeaktionen für Groß und Klein zum Zuschauen und Mitmachen. Um 14.30 Uhr Kinderführung übers Museumsgelände. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, 45525 Hattingen

So. 30.4. 15 – 17 Uhr – Eintritt frei

### Familiennachmittag im Stadtmuseum

Thema: Sag mir, wo der Pfeffer wächst? Eine Erlebnisreise, Stadtmuseum Hattingen

gen, Marktplatz 1-3, HAT

So. 30.4. 16.30 Uhr

### Alice im Wunderland

Die Tanz- und Ballettschule Da Silva zeigt eine Ballettaufführung für die ganze Familie. Lassen Sie sich in eine Welt farbenfroher Kostüme sowie wundervoller Musik entführen und erleben Sie diese Geschichte neu, getanzt mit viel Begeisterung und Liebe für das Ballett! Saalbau Witten, Theatersaal

So. 30.4. 18 Uhr

### 32. Komponistenporträt

500 Jahre Reformation! Luther im Lied Leitung: Lore Goes. St. Georgs-Kirche, Kirchplatz Altstadt, Hattingen

So. 30.4. 19 Uhr

### Walpurgisnacht

Das LWL-Industriemuseum Henrichshütte lädt ein zum „Frauenabend“. Los geht es mit einer Führung zum Thema Frauenarbeit auf der Henrichshütte. Danach trifft sich die Gruppe am Walpurgisfeuer zu Kreistänzen mit Tanzlehrerin Andrea Homersen. Zur Stärkung gibt es im Anschluss heißen Punsch und „Hexenbrot“. Anmeldung unter (0 23 24) 9247.151. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

So. 30.4. 21 Uhr

### Tanz in den Mai

#### Jubiläum WERK°STADT

Es ist wieder Zeit für die legendäre „Tanz in den Mai“-Party. Auf 3 Areas steigt hier die Party des Jahres! Niemand Geringeres als unser Resident DJ A-Eighty1 sorgt für Charts und aktuelle Beats, DJ Olli heizt mit Schlager ein und DJ El Cheffe präsentiert die Disco Classics! WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT

So. 30.4. 21 Uhr

### „Tanz in den Mai“

2 Dance Floors - eine Party. Im Gaskraftwerk feiern alle Fans von Black, House, Dance, aktuellen Charts und frischen Clubsounds. Einmal mehr zaubert „VJ Wolfgang“ feinste Clips & Collagen auf die große Videoleinwand. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, 45525 Hattingen

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de  
www.kulturforum-witten.de  
www.werk-stadt.com  
www.hattingen.de  
www.vhs.hattingen.de  
www.westfalahallen.de

www.kamk.de

# Image Magazine

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

**Ihre Image-Mediaberater:**

Was können wir für Sie tun?

**Monika Kathagen**  
Telefon: 0 23 02-98 38 98-3  
E-Mail: mk@kamk.de

**Barbara Bohner-Danz**  
Telefon: 0 23 02-98 38 98-4  
E-Mail: bb@kamk.de

**Johanna Zaborowski**  
Telefon: 0 23 02-98 38 98-7  
E-Mail: jz@kamk.de

## Die ganze Welt der Sicherheit

Sicherheitsberatung

- Fenster- und Türsicherungen
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Elektronische Zylinder

Fordern Sie unseren **kostenlosen „Sicherheitsberater“** an!

Bebelstr. 19 · 58453 Witten · www.me-sicherheit.de  
☎ 0 23 02 / 278 1177

## Paul Rybarsch

Kompetenz die Sie hören können

### Hörgeräte

Witten Tel: 18071  
Im Johannisviertel  
Johannisstr.17  
eigener Parkplatz

# Image

**Titelbild:** Zeche Nachtigall, Bommern; Foto: U. Kathagen  
**Herausgeber:** Monika Kathagen, Thiestraße 7 · 58456 Witten  
**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press, ☎ 0 23 02/98 38 980, Fax: 0 23 02/98 38 989, E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de  
**Anzeigen und Redaktion:** B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)  
**Verteilung:** SDW Prospektwerbung, Bochum  
**Druck:** Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund  
**Erscheinungsweise:** Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein  
**Auflage:** Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare  
Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# KÖNIG Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten  
Telefon 0 23 02 / 5 66 15  
E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de  
www.bestattungshaus-koenig.de

# Image

Nächster Erscheinungstermin:

## Donnerstag, 4.5.2017

Anzeigenschluss: Freitag, 21.4.2017

Hammer-Hasen wünschen

fröhliche  
Ostern

# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.04.2017. Preise inkl. MwSt.

ab  
**64<sup>95</sup>**  
pro Stück



**Makita**

## Bohrer-Bit-Set 116-tlg.

- koppelbar mit allen MAKPACs
- umfangreiches Zubehör
- Platz für weiteres Zubehör
- mit Deckelpolster
- 1x Bohrer-Set 18-tlg.
- 1x Bohrer- & Bit-Set 48-tlg.
- 1x Cutter-Messer
- 1x LED-Lampe
- 1x Maßband, 3 m

ab  
**3<sup>45</sup>**  
pro m<sup>2</sup>



## Qualitäts-Rollrasen

Fertigrasen in Spielrasen-Qualität.  
ab 1m<sup>2</sup>: 3,45 € / ab 100m<sup>2</sup>: 2,95 €

**Neu**  
bei den Hammertalern



## Baumaschinen Vermietung

Professionelle Kubota Baumaschinen  
zu fairen Mietpreisen.

ab  
**5<sup>35</sup>**  
20 kg Sack



## Edelsplitt

Viele Größen und Farben auf Lager

		
SCHNEEWEISS 8-12   16-25	MARMOR BIANCI 7-16   16-27	MANDARIN 7-12   18-25
		
ROYAL SPLITT BRETAGNE 11-16	TIROLER SPLITT ROT 4-8   8-16   16-25	TOSCANA 8-12   8-16   16-32

ab  
**3<sup>99</sup>**  
pro 20kg Sack



## Novasan Lava-Dekor

Mineraldekor für Gartenanlagen.  
Zur Drainage & Bodenverbesserung.

ab  
**11<sup>99</sup>**  
pro 1l Flasche



## Hotrega Reiniger

Hotrega Grünbelagentferner 1l Konzentrat	12,99 €
Hotrega Bio-Aussenreiniger 1l	11,99 €
Hotrega Terrassenplatten-Reiniger 1l Konzentrat	11,99 €



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr  
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:  
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte